Wirtschaftliche Nachrichten der Industrie- und Handelskammer Aachen • Internet: http://www.aachen.ihk.de • Juni 2005

Wirtschaftliche Nachrichten

Juni 2005

Gastronomie

- AC²: Gewinner prämiert
- Eifel: Regionalmarke hilft der Gastronomie
- Spargel: Das weiße Gold des Frühlings

IHK AACHEN, PF 10 07 40, 52007 Aachen · DPAG PVSt. Entg. Bez. · A12753

DER EIGENE WEG

GRÜNENTHAL ist ein unabhängiges, forschendes und international tätiges Pharmaunternehmen. Die Zukunftssicherung durch innovative Forschung ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Unternehmensphilosophie. Mit hohem Engagement konzentrieren wir uns auf unseren eigenen Weg: das Schmerz-Management in relevanten Indikationen.

GRÜNENTHAL GMBH
52099 Aachen • Deutschland
www.grunenthal.com

GRÜNENTHAL

Zukunft Gastronomie

Ähnlich wie Industrie und Handel wird auch die deutsche Gastronomie in den nächsten Jahren entscheidende strukturelle Veränderungen durchleben. Nach Expertenmeinung werden sich die Marktanteile massiv von der Individual- zugunsten der Systemgastronomie verschieben – nicht nur im Fastfood-Bereich. Im Ergebnis wird sich die deutsche Gastronomielandschaft der Situation in den USA und in Großbritannien tendenziell annähern.

Sind die inhabergeführten Betriebe also die Verlierer? Nicht in jedem Fall, denn gerade in der Individualgastronomie gibt es gute Betriebe und helle Köpfe. Aber jeder Gastronom muss sich den Herausforderungen des Marktes stellen. Das heißt: Nicht nur die gastronomische Qualität muss stimmen, auch die wirtschaftlichen Parameter müssen in Ordnung sein.

Um bei zunehmender Dominanz der Systemgastronomie zu bestehen, ist die Individualgastronomie gezwungen, sich Partner zu suchen und gemeinsam ihre Schwächen gegenüber der Systemorganisation auszugleichen. Konzept, Marketing und Kundenbindung müssen auch in der Individualgastronomie exakter ausgearbeitet, besetzt und gelebt werden. Die Qualitätsoffensive der Betriebe in der Eifel ist ein erfolgreiches Beispiel für einen solchen kooperativen Ansatz.

Verändern wird sich nicht zuletzt – auch durch die Basel-II-Richtlinien – die Finanzierung der Gastronomie. Der Bierliefervertrag und der Bankkredit als die in der Vergangenheit hauptsächlich genutzten Finanzierungsinstrumente können in der Zukunft den Kapitalbedarf immer weniger decken. Beteiligungskapital oder Sponsoring durch die Industrie können auch für kleinere Betriebe neue Wege eröffnen. Voraussetzung für die Erschließung der neuen Finanzierungsmodelle sind jedoch klare Konzepte und belastbare Planzahlen.

Gut ausgebildete und freundliche Mitarbeiter sind und bleiben ein entscheidendes Kriterium für den Erfolg. Mehr als 650 Ausbildungsverträge im Kammerbezirk sind der Beleg dafür, dass das Gastgewerbe sich auch dieser Herausforderung stellt.

Es zeigt sich also: Der Gastronom, der sich rechtzeitig auf die Veränderungen vorbereitet und systematisch plant, hat auch in Zukunft gute Perspektiven.

Michael Wirtz,
Präsident der Industrie- und
Handelskammer Aachen

Wirtschaftliche Nachrichten

IHK

Liebe Leserinnen und Leser,

Das Gastgewerbe ist seit jeher eine ausbildungsfreudige Branche. So wurden bundesweit im vergangenen Jahr 42.655 neue Ausbildungsverhältnisse abgeschlossen, wodurch sich nun in diesem Wirtschaftszweig fast 100.000 junge Menschen in einer Ausbildung befinden. Allein im IHK-Bezirk Aachen sind 665 davon auf

dem Weg zu Fachkräften im Gastgewerbe, Restaurantfachleuten, Hotelfachleuten, Fachleuten für Systemgastronomie, Hotelkaufleuten so wie Köchinnen und Köchen. Das sind immerhin 113 mehr als noch vor einem Jahr. **Seite 9**

Mit einer Qualitätsoffensive will die Eifel Tourismus (ET) GmbH regionale Wirtschaftskreisläufe stärken, die Wertschöpfung für bäuerliche Betriebe steigern und einen Multiplikatoreffekt für die allgemeine Qualitätsorientierung in der Eifel erreichen. Die „Wirtschaftliche Nachrichten“ (WN) sprachen mit ET-Geschäftsführer Klaus Schäfer darüber, welche Chancen die Initiative für die Eifeler Gastronomie-Betriebe bietet. **Seite 8**

Seit den 50er Jahren des vorigen Jahrhunderts wird in der Region Heinsberg „weißes Gold“ angebaut. Vor allem das 1.000-Seelen-Dorf Effeld ist inzwischen gleichbedeutend mit Spargel-Genuss. Aber auch in anderen Orten sprießt im Frühjahr das kostbare Gemüse. Vor allem die Gastronomie hat in den vergangenen Jahren vom Spargel-Boom profitiert und mit solider Qualität aus guter Küche treue Stammgäste gewonnen. **Seite 10**

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen
Ihre Redaktion „Wirtschaftliche Nachrichten“

Kommentar

Zukunft Gastronomie 1

Forum

AC² – gründen und wachsen prämiert Gewinner 6

Otto Schily besucht Richtfest in der Aachener Soers 7

Titelthema

Erfolgreich mit regionalen Produkten – Marke Eifel hilft auch der Gastronomie 8

Berufsausbildung im Gastgewerbe – Karrierechancen für junge Leute 9

Das weiße Gold des Frühlings – Region Heinsberg ist berühmt für ihren Spargel 10

Eine kulinarische Reise durch die Region 12

International

kurz & bündig – Nachrichten aus der Euregio 18

Ein Jahr EU-Erweiterung – positive Bilanz deutscher Unternehmer 20

Brüderlichkeit in Europa leben 21

Service

Service-Börsen 24

Insolvenzen 26

Handelsregister 28

@ Die Wirtschaftlichen Nachrichten im Internet:
www.aachen.ihk.de/de/standortpolitik/download/wn_06_2005.pdf

Unternehmen & Märkte

Forschung & Technologie

Hochschulspots 35

Institut für Kraftfahrwesen Aachen (ika) eröffnet 36

Forum zum Ideenaustausch zwischen RWTH-Instituten und Unternehmen 36

8. Tag der Forschung an der Fachhochschule Aachen 36

Wirtschaftsförderung

Bürgerstiftung für Aachen wird ins Leben gerufen 37

PFH Göttingen bildet Führungsnachwuchs aus 37

Halde wird zum Leuchtturm 38

Firmenreport

Richtfunk in der kommunalen Datenverarbeitung immer wichtiger 39

Geehrter Hans-Georg Weiss blickt auf 130 Jahre Weiss-Druck zurück 39

50 Jahre Spedition Pohl 40

75 Jahre Schuh- und Sporthaus Plum 42

Nestlé Purina PetCare feiert 100-jähriges Bestehen in Deutschland 43

Bildung

Fit für die internationale Wirtschaft – In nur zwei Jahren zum Master of Business Administration 45

„Betrieblicher Datenschutz" – Lehrgang mit IHK Zertifikat erfolgreich beendet 46

IHK Aktuell

Ernennung von Handelsrichtern 47

Rolf Gunkel 65 Jahre 47

Rubriken

Vorschau 48

Impressum 48

Titelbild: Peter Winandy

Aussichtsreiche Geschäftsideen und Wachstumspotenziale 6

Über vierhundert Gäste verfolgten während einer spannenden Veranstaltung im Krönungssaal des Rathauses Aachen die Prämierung der Gewinner von AC² – der gründungswettbewerb und AC² – die wachstumsinitiative. Stephan Hungeling und Saulo Seabra vom Team Blackballs erhielten den mit 10.000 Euro dotierten-ersten Preis.

Marke Eifel hilft auch der Gastronomie 8

Mit einer Qualitätsoffensive will die Eifel Tourismus (ET) GmbH regionale Wirtschaftskreisläufe stärken, die Wertschöpfung für bäuerliche Betriebe steigern und einen Multiplikatoreffekt für die allgemeine Qualitätsorientierung in der Eifel erreichen. Die „Wirtschaftlichen Nachrichten" (WN) sprachen mit ET-Geschäftsführer Klaus Schäfer darüber, welche Chancen die Initiative für die Eifeler Gastronomie-Betriebe bietet.

Region Heinsberg ist berühmt für ihren Spargel 10

Seit den 50er Jahren des vorigen Jahrhunderts wird in der Region Heinsberg „weißes Gold" angebaut. Vor allem das 1.000-Seelen-Dorf Effeld ist inzwischen gleichbedeutend mit Spargel-Genuss. Aber auch in anderen Orten sprießt im Frühjahr das kostbare Gemüse. Sobald die ersten Stangen gestochen sind, wird Spargel überall angeboten: An Ständen entlang den Landstraßen, in Bauernläden, privaten Garagen oder den zahlreichen Restaurants.

In nur zwei Jahren zum Master of Business Administration 45

Die zunehmende Internationalisierung der Märkte und der Arbeitswelt stellt immer höhere Anforderungen an die Führungskräfte der Zukunft. Deshalb bietet die Industrie- und Handelskammer Aachen (IHK) die Möglichkeit, im Rahmen eines internationalen Studienganges, Master of Business Administration (MBA), durch ein berufsbegleitendes Fernstudium eine Zusatzqualifikationen im Bereich der internationalen Wirtschaft zu erwerben.

DRUCKEREI STERMANNS GMBH & CO. KG
SPEZIALBETRIEB FÜR MUSTERKARTEN UND
SELBSTKLEBE-Etiketten
GESCHÄFTS- UND WERBEDRUCKSACHEN
Kühlwetterstraße 46 · 52072 Aachen
Telefon 02 41/8 30 51 · Telefax 02 41/87 57 24

Papiere + Folien
Hölter Verpackungen
41065 Mönchengladbach
☎ (0 21 61) 48 00 51 + 49 39 70 · Fax 4 26 94

KÄLTE-KLIMA
WYSLUCH KÄLTE-KLIMATECHNIK
WIR BIETEN IHNEN:
■ Kälteanlagen ■ Kühlschränke
■ Klimaanlagen ■ Lüftungsanlagen
■ Wärmepumpen ■ Entfeuchtungstechnik
■ Kühl- & Tiefkühlzellen ■ Regeltechnik
AM BUSCHFELD 7
52399 MERZENICH-GIRBELSRATH
TEL.: 0 24 21/97 80 00
FAX.: 0 24 21/978 00 40
KÄLTE KLIMA FACHBETRIEB

Verkaufs-, Produktions- oder Lagerhalle
1.500 m² 60x25 m, Arbeitshöhe ca. 5,5 m
Grundstück 4.500 m² voll eingezäunt.
Bodenlast 2000kg/m², voll mit Lastzügen umfahrbar, 30 Pkw-Stellplätze erweiterbar, Außenlager ca. 200 m² im sehr guten Zustand, sofort bezugsfähig. Lage: in Würselen, Am alten Kaninsberg 16, neben Lidl, gegenüber altem Lager von Aldi. Provisionsfrei!
Zum Vermieten / Verkauf / Mietkauf
Robert Kloeser, Auf dem Troppenbruch 7, 52146 Würselen,
Tel. 0 24 05-9 40 55, Fax 9 55 43,
E-Mail: r.kloeser@tiscali.de

STEINHAUER ELEKTROMASCHINEN AG
Wir liefern, reparieren und warten Drehstrom/Gleichstrommotoren jeder Art und Größe.
WÜRSELEN (AC-KREUZ) · Tel 0 24 05/46 95-0

Gründertag 2005: „Ideen, Märkte, Branchen“ in der IHK

Jeder, der sich mit dem Gedanken trägt, eine eigene Firma zu gründen, kann sich am 17. Juni beim Gründertag im Hause der Industrie- und Handelskammer Aachen (IHK) umfassend informieren. Die IHK erwartet – wie im Vorjahr – 200 Teilnehmer.

Experten aus verschiedenen Fachrichtungen vermitteln in 20 Workshops Basisinformationen, betriebswirtschaftliche Grundlagen sowie Hinweise zu Geschäftsgründungen im Ausland. Außerdem gibt es 15 Infostände der Referenten und Verbände. Branchenschwerpunkte werden Einzelhandel, Gastronomie, Immobilienmakler und Im- und Export sein. „Aber auch andere Dienstleister, Existenzgründer in Belgien und den Niederlanden sowie technologieorientierte Gründer werden auf unserem Existenzgründungstag wertvolle Tipps erhalten“, verspricht René Oebel (IHK), Gründerberater und Koordinator der Veranstaltung. Wer also seine Geschäftsidee verwirklichen will, sich über Branchen und Märkte informieren möchte, mehr über Businesspläne, Finanzierung, Steuern und Unternehmensnachfolge erfahren will, der sollte am 17. Juni ab 12 Uhr in die IHK an der Theaterstraße in Aachen kommen. ■

i IHK Aachen, René Oebel, Tel. 0241 4460-227

Riesige Nachfrage bei Open Air Klassik in Monschau

Aufgrund der immensen Nachfrage nach Operettenkarten für „Das Land des Lächelns“ hat sich der Veranstalter der Monschauer Open Air Klassik 2005 entschlossen, eine weitere Operette mit ins Programm aufzunehmen. Der „Zigeunerbaron“ von Johann Strauß eröffnet nun die Festspiele am 1. Juli um 20:30 Uhr.

Auch im Rahmenprogramm gibt es eine Änderung. Nach der Absage von Wolfgang Ambros bemühen sich die Veranstalter um einen adäquaten Ersatz für die „Nacht der Liedermacher“. ■

@ www.monschau-klassik.de
i Monschau-Touristik,
Tel.: 02472 804828, Fax: 02472 804823

Shoppingplus in der Euregio

„Shoppingplus” ist seit drei Jahren ein gemeinsames Projekt der Städte Maastricht, Aachen, Hasselt, Heerlen und Lüttich. Während des Jahres wendet sich jede dieser Städte an unterschiedlichen Terminen und mit einem speziellen Programm an ihre Besucher.

„Shoppingplus” will im Dreiländereck dazu beitragen, die jeweilige Nachbarstadt mit ihrem Einkaufsmöglichkeiten, ihren Kultur- und Freizeitangeboten noch besser kennen zu lernen.

Durch das gemeinsame Auftreten der fünf Städte sollen der Austausch und die Begegnung von Menschen unterschiedlicher Sprachen und Kulturen gefördert und die Euregio als ein gemeinsamer Raum für gut nachbarschaftliches Zusammenleben und hohe Lebensqualität erlebbar gemacht werden. „Shoppingplus” begann am 7. Mai mit einer Reise ins Mittelalter in Lüttich.

Am 5. Juni lockt Aachen mit einem verkaufsoffenen Sonntag, einem Altstadtflohmarkt, dem Jazz-Frühschoppen und der Ausstellung „Zur Kasse, bitte”. Maastricht empfängt seine Gäste am 4. September mit einem euregionalen Kunstmarkt.

Am 17. und 18. September sind Groß und Klein zum Legofest nach Heerlen eingeladen. Hasselt beschließt den Reigen dann am 1. Oktober mit seinem „Shopping-plus-Tag” ■

@ www.shoppingplus.info

B2Bau-Innovationen und Kompetenzen für die baubetriebliche Praxis

Am 16. Juni ab 14 Uhr findet in Bauingenieurgebäude der RWTH Aachen, Mies-van-der Rohe-Str. 1, 52074 Aachen, der Baubetriebstag statt.
Veranstalter ist die Gesellschaft zur Förderung des Baubetriebs Aachen e.V. der RWTH Aachen. Universitätsprofessor Dr.-Ing. Rainard Osebold und Dipl.-Ing. Frank Sander freuen sich auf die Teilnahme zahlreicher Unternehmer, Geschäftführer, Projektleiter, Projektsteuerer, Baudienstleister, Bauträger und alle, die ihre eigene Unternehmensentwicklung positiv gestalten möchten.
Die Teilnehmer sollen Anregungen zur Gestaltung einer erfolgreichen Zukunft erhalten. Anschließend setzt der Baubetriebstag zwei Schwerpunkte, zum einen den „Focus auf Technik“: Innovationen im Rohrvortrieb und in der Sanierung von Kanalisationen zum anderen den „Focus Management“: Gestaltungsaspekte auf Unternehmensebene. Über die Forschung, Promotionen und die Verfügbarkeit von Informationen hat die Hochschule Zugriff auf enorme Wissensquellen, die aber unter dem Aspekt der wirtschaftlichen Verwertung überwiegend ungenutzt bleiben. Es mangelt an der Transformation des verfügbaren Wissens ins Können und in Handlungen, also an einer kompetenten baubetrieblichen Umsetzung in geschäftliche Praxiserfolge.
Hier setzt die Seminarreihe der GFB Aachen e. V. an, in der die Umsetzungsmöglichkeiten neuester relevanter Erkenntnisse und Ergebnisse in praktischen Kundennutzen sowie in messbare Unternehmenserfolge in den Mittelpunkt gestellt werden sollen. ■

i Kontakt und Anmeldung:
Tel.: 0241 80 25140
Fax: 0241 80 22290
E-Mail: info@ibb.rwth-aachen.de

Foto: Bildunion

Erfolg am Bau: Teilnehmer des Seminars bekommen Anregungen.

ISF-Kolloquium zeigt aktuelle Verfahren und Konzepte

Das Institut für Schweißtechnik und Fügetechnik der RWTH Aachen (ISF) veranstaltet am 23. Juni ein Kolloquium mit dem Titel „Schweißen in Handwerk und mittelständischer Industrie“.
Im Rahmen der Veranstaltung werden neueste Fügeverfahren aus dem Bereich der Hochschule, aber auch aus der Industrie vorgestellt. ■

i Informationen zum Programm und Anmeldung bei ISF der RWTH Aachen, Tel.: 0241 8093871
E-Mail: Lars.Stein@isf.rwth-aachen.de

@ www.isf.rwth-aachen.de/news/news_ind.html

AC² - gründen und wachsen prämiert Gewinner

Aussichtsreiche Geschäftsideen und Wachstumspotenziale

Über vierhundert Gäste verfolgten während einer spannenden und mit Esprit moderierten Veranstaltung im Krönungssaal des Rathauses Aachen die Prämierung der Gewinner von AC² – der gründungswettbewerb und AC² – die wachstumsinitiative.

Fotos: Carl Brunn

Schirmherr der Initiative: IHK-Präsident Michael Wirtz

AC² – der gründungswettbewerb

Stephan Hungeling und Saulo Seabra vom Team Blackballs erhielten den mit 10.000 Euro dotierten ersten Preis für ihre überzeugende Gründungsidee, aus agrar- und forstwirtschaftlichen Reststoffen Pellets (Blackballs) zur Befeuerung von Heizungen, Öfen und Grills herzustellen. Im Gegensatz zu den heute gebräuchlichen Holzpellets sind die von ihnen entwickelten Pellets kosteneffizienter und umweltfreundlicher, da zur Herstellung jedwede kohlenstoffhaltige Biomasse verwendet werden kann. Den zweiten Preis und 7.500 Euro erhielt Manfred Grohn für ein von ihm entwickeltes Verfahren, welches es ermöglicht, in einem einzigen Arbeitsschritt spezielle Oberflächenstrukturen an Metallgussteilen herzustellen. Dr. Markus Gruber (microcrystal) wurde für seine Gründungsidee – ein von ihm im Rahmen der Promotion entwickeltes biochemisches Analysegerät – mit dem dritten Preis und 5.000 Euro ausgezeichnet. Im Bereich der Medikamentenforschung können mit seinem Gerät mittels Zellscreening potenzielle Wirkstoffe um ein vielfaches schneller und kostengünstiger auf ihre Wirksamkeit geprüft werden.

AC² – die wachstumsinitiative

Das Unternehmen electronic service willms aus Stolberg wurde für seinen besonders aussichtsreichen Wachstumsplan mit dem ersten Preis und einer Geldprämie von 5.000 Euro ausgezeichnet. Die Umsetzung ihres Konzeptes, die Vorteile der LED-Technik – Kosteneffizienz bei Herstellung und Betrieb – durch neue Produkte im Bereich der Werbe- und Akzentbeleuchtung zu vermarkten, könnte mittelbar 29 Arbeitsplätze in der Wirtschaftsregion Aachen generieren. Die Grün Software AG aus Aachen erhielt den mit 2.500 Euro dotierten zweiten Preis. Der Aufbau des neuen Geschäftsbereiches „Grün Business Services“ soll zusätzliche Dienstleistungen im Bereich des Outsourcing entwickeln und vertreiben.

Die glücklichen Gewinner (v.l.n.r.): Dr. Markus Gruber, Manfred Grohn, Saulo Seabra, Stephan Hungeling, Artur Kreus (electronic service willms), Dieter Podhajecky (electronic service willms), Oliver Grün (Grün Software AG), Alexander Houben (JHT Jakobs-Houben Technologie).

Die Umsetzung dieser Wachstumsidee könnte mittelfristig 35 Arbeitsplätze schaffen. Den dritten Preis und 1.000 Euro Gewinnprämie erhielt das Ingenieurbüro JHT Jakobs-Houben Technologie aus Hückelhoven. Weiterentwicklung und Ausbau der Produktpalette im Bereich der Beschichtung und Kaschierung von bahnförmigen Materialien wie Papier oder Folien sollen fünf neue Arbeitsplätze schaffen.

Das Konzept der GründerRegion Aachen, mittels der Wettbewerbe AC² – gründen und wachsen die besten Geschäftsideen und aussichtsreichsten Wachstumspotenziale in der Wirtschaftsregion Aachen zu ermitteln, in enger Zusammenarbeit mit dem AC² – Beraternetzwerk weiterzuentwickeln und letztlich in neue Arbeitsplätze umzusetzen, geht auf. „Das Engagement einzelner Akteure, Gründungswillige in die Selbstständigkeit zu begleiten und zur Entfaltung zu bringen, ist eine Form der Wirtschaftsförderung, auf die wir nicht verzichten können“, würdigte Michael Wirtz, Präsident der IHK Aachen und Schirmherr von AC² – gründen und wachsen die landesweit einmalige Kooperation von Wirtschaft, Wissenschaft und Politik. ■

GründerRegion Aachen,
Michael F. Bayer,
Theaterstr. 6-10, 52062 Aachen
Tel.: 0241 4460-350
Fax: 0241 4460-351
E-Mail: gruenderregion@aachen.ihk.de
Internet: www.gruenderregion.de

Otto Schily besucht Richtfest in der Aachener Soers

Bundesinnenminister Otto Schily war begeistert. „Hier wurde hervorragende Arbeit geleistet“, so der Bundesinnenminister bei seinem Besuch auf dem Turniergelände in der Aachener Soers. Dort wurde kürzlich Richtfest gefeiert.
„Das Turniergelände wird nicht nur für die WM umgebaut und erweitert. Es wird auf Dauer die Pferde-Sportstätte par excellence in Deutschland und weltweit sein“, sagte Schily. Für 15,6 Millionen Euro wird das Gelände derzeit umgebaut. Mit 2,1 Millionen bezuschusst der Bund die Baumaßnahmen. 7,5 Millionen kommen vom Land NRW, sechs Millionen finanziert der Aachen-Laurensberger Rennverein e.V. (ALRV). Richtfest wurde an den beiden wichtigsten Projekten gefeiert: Neubau der Reitertribüne und Kernsanierung der Mercedes-Benz-Tribüne.
In welch kurzer Zeit 190 Tonnen Stahlkonstruktion, 3.700 Kubikmeter Beton und 1.000 Tonnen Betonstahl verbaut wurden, beeindruckte auch Staatssekretär Dr. Thomas Griese, der in Vertretung von NRW-Ministerin Bärbel Höhn nach Aachen gereist war. Gerne – so Griese – habe das Land Mittel für den Umbau bereitgestellt. Und dies durchaus aus Eigennutz. Rund 230 Millionen Kaufkraft werden die Pferdesport-Weltmeisterschaften im kommenden Jahr nach Deutschland bringen. Griese: „Was das an Umsatzsteuer bedeutet...“
ALRV-Präsident Klaus Pavel versprach: „Wir werden in dieser einmaligen Atmosphäre des umgebauten Stadions unvergessliche Weltmeisterschaften in Deutschland für Deutschland erleben.“
Auf die Gastgeberrolle freuen sich auch Landrat Carl Meulenbergh und Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden. ■

Foto: ALRV

Ein Herz für den Reitsport: Bundesinnenminister Otto Schily ließ sich von ALRV-Präsident Klaus Pavel die neue Reitertribüne zeigen.

Unser Finanzierungskonzept hat Hand und Fuß

Wir bieten Beteiligungskapital für die **Expansion** Ihres Unternehmens, die **Entwicklung innovativer Produkte**, die Gestaltung Ihrer **Nachfolge** oder den Wechsel von **Gesellschaftern**.

Ihr Vorteil: Zukunft sichern mit individuell gestalteter Finanzierung!

UBG
VISIONEN REALISIEREN

IHR PARTNER IN SACHEN EIGENKAPITAL

S-UBG Aktiengesellschaft Unternehmensbeteiligungsgesellschaft und S-VC Risikokapital-Fonds für die Regionen Aachen, Krefeld und Mönchengladbach GmbH

Markt 45-47 · 52062 Aachen · Tel. 02 41 /4 70 56-0 · Fax 0241 /4 70 56-20
info@s-ubg.de · www.s-ubg.de

Erfolg mit regionalen Produkten

Marke Eifel hilft auch der Gastronomie

Mit einer Qualitätsoffensive will die Eifel Tourismus (ET) GmbH regionale Wirtschaftskreisläufe stärken, die Wertschöpfung für bäuerliche Betriebe steigern und einen Multiplikatoreffekt für die allgemeine Qualitätsorientierung in der Eifel erreichen. Die „Wirtschaftlichen Nachrichten“ (WN) sprachen mit ET-Geschäftsführer Klaus Schäfer darüber, welche Chancen die Initiative für die Eifeler Gastronomie-Betriebe bietet.

WN: Welches Ziel verfolgen Sie mit Ihrer Qualitätsoffensive?

Klaus Schäfer: Durch Einsatz qualitativer Eifeler Produkte im Küchen- und Kellerwareneinsatz und bei der Betriebsausstattung soll insgesamt der Wirtschaftsraum Eifel gestärkt werden. Einsatz und Vermarktung von regionalen Produkten der Marke Eifel in den Gastronomie- und Hotelbetrieben tragen auch zur Absicherung

Foto: Eifel Tourismus GmbH

Klaus Schäfer sieht in der Qualitätsoffensive eine große Chance für die Eifel-Gastronomie.

bäuerlicher Existenzen und damit zum Erhalt der touristisch attraktiven Kulturlandschaft Eifel bei. Die neue Angebotsgruppe Eifel-Gastronomie/-Hotellerie fördert die Attraktivität und Angebotsvielfalt der Destination Eifel und damit deren Wettbewerbsfähigkeit im Deutschlandtourismus.

WN: Welche Anforderungen stellen Sie an die angeschlossenen Gastronomiebetriebe?

Schäfer: Im Bereich der Gastronomie steht besonders der Küchenwareneinsatz der regionalen Produkte der Marke Eifel im Vordergrund. So verpflichten sich die gastronomischen Betriebe, im ersten Jahr 15 Prozent, im zweiten 25 Prozent und im drittem Jahr 30 Prozent ihres Küchenwareneinsatzes mit den regionalen Produkten der Marke Eifel zu bestreiten. Darüber hinaus orientieren sich die Kriterien für alle touristischen Leistungsträger, dazu gehören auch die Inhaber von Ferienwohnungen, an den bundesweit etablierten Werkzeugen, die in Qualitätsbetrieben angewandt werden, wie zum Beispiel kontinuierliche Erstellung und Umsetzung von Aktionsplänen, Maßnahmen zum Beschwerdemanagement und Maßnahmen zur Mitarbeiterführung.

WN: Was sind die Vorteile, die diese Gastronomen davon haben?

Schäfer: Im Einzelnen können dies Wettbewerbsvorteile durch das kommunizierte Alleinstellungsmerkmal sein. Zum anderen kommen aber durch die Seminare initiierte Prozesse zum tragen. Diese wirken sich positiv auf das Mitarbeitermanagement oder das Beschwerdemanagement aus. Instrumente also, die gezielt an einer Optimierung bestehenden Schwachstellen ansetzen. Und optimierte Servicequalität bedeutet zufriedene Kunden, das bedeutet wiederum erhöhte Wertschöpfung im Betrieb.

WN: Können Sie bereits Erfolge verzeichnen?

Schäfer: 62 Nutzer der Marke Eifel in Hotellerie, Gastronomie und Ferienwohnungen sprechen sicherlich für das Projekt.
Für die gastronomischen Betriebe stellt die mit Beginn der Markennutzung Marke Eifel gestartete “Döppekoochen-Aktion” einen gelungenen Erfolg dar.
Der Döppekoochen, ein traditionelles Eifeler Gericht, hat sich auf den Speisekarten etabliert. Dies gilt es nun natürlich zu verstetigen. Zudem zeichnet sich ab, dass der Vertrieb der Produkte der Marke Eifel durch die Gastronomie einen spürbaren Aufschwung genommen hat.

WN: Gibt es aktuelle Trends, die Sie aufgreifen oder fördern?

Schäfer: Angebots-, Service- und Umweltqualität sind heute die Schlüsselqualifikationen für touristische Betriebe mit Zukunft. Wie auch in anderen Konsumbereichen, zeigt sich im Tourismus eine deutliche Verschiebung der Nachfrage vom mittleren Qualitäts- und Preissegment hin zu preiswerten „Billig”-Angeboten, aber auch zu hochwertigen „Premium”-Angeboten. Da für die klein- und mittelstrukturierten Gastronomie- und Hotelbetriebe in der Eifel die Bedienung des Billig-Segments auf Dauer nicht rentabel erfolgen kann, bietet sich nur eine verstärkte Ausrichtung auf hochwertige Angebote mit einer besonderen Qualitätsorientierung an. Dabei ist Qualität nicht gleich Luxus – Sicherheit, Authenzität, Originalität, Regionalität, Erlebnis und Service spielen eine immer wichtigere Rolle bei einer qualitätsorientierten Profilierung.

WN: Welche Pläne haben Sie für die Zukunft im Bereich Gastronomie?

Schäfer: Zum einen wollen wir die bestehende Größe der Eifel-Betriebe erweitern. Insofern werden wir im Laufe dieses Jahres eine „zweite Runde” der Qualitätsoffensive starten, um weiteren Betrieben den Zugang zu der Marke Eifel zu ermöglichen. Dies könnten auch Betriebe sein, die nicht mit klassischer deutscher Speisekarte arbeiten. Wichtig ist jedoch der konsequente Einsatz der regionalen Produkte, ein Bekenntnis zu den Kriterien der Marke Eifel und natürlich das konsequente Arbeiten an der eigenen Dienstleistungs- und Servicequalität.

(Das Interview führte Heike Horres-Classen)

Berufsausbildung im Gastgewerbe – Karrierechancen für junge Leute

Das Gastgewerbe ist seit jeher eine ausbildungsfreudige Branche. So wurden bundesweit im vergangenen Jahr 42.655 neue Ausbildungsverhältnisse abgeschlossen, wodurch sich nun in diesem Wirtschaftszweig fast 100.000 junge Menschen in einer Ausbildung befinden. Allein im IHK-Bezirk Aachen sind 665 davon auf dem Weg zu Fachkräften im Gastgewerbe, Restaurantfachleuten, Hotelfachleuten, Fachleuten für Systemgastronomie, Hotelkaufleuten sowie Köchinnen und Köchen. Das sind immerhin 113 mehr als noch vor einem Jahr. Ohnehin hat diese Branche durch eine fast 50-prozentige Steigerung der eingetragenen Ausbildungsverhältnisse seit 1997 erheblich dazu beigetragen, dass das Versprechen, „jedem ausbildungswilligen und ausbildungsfähigen jungen Menschen ein Ausbildungsangebot zu machen“ in unserer Region auch eingelöst werden konnte.

Was aber macht diese Ausbildungsberufe für die Betriebe und die Jugendlichen interessant? Wolfgang Winkler vom art Hotel in Aachen, der persönlich seit mehr als zehn Jahren ausbildet, hat bisher fast ausschließlich positive Erfahrungen mit den Auszubildenden gemacht. „Im Wesentlichen schätze ich, dass die jungen Leute, die ich bisher ausgebildet habe, sehr lernwillig und motiviert sind. Die meisten haben sich sehr mit dem Unternehmen identifiziert und zuverlässig gearbeitet. Durch die Übernahme nach der Ausbildung, zumindest befristet für ein Jahr, rechnet sich für mich die Ausbildung auch betriebswirtschaftlich“, so Wolfgang Winkler, der seit 1998 Mitglied des IHK-Prüfungsausschusses ist. Seine Auszubildende Nora Mansour, 20 Jahre alt, ist nach der 10. Klasse des Gymnasiums zur Ausbildung als Hotelfachfrau gekommen. „Ich wollte mit einer abwechslungsreichen Tätigkeit Geld verdienen und anschließend Berufserfahrung im Ausland sammeln. Da ist die Ausbildung zur Hotelfachfrau für mich sehr reizvoll. Später werde ich vielleicht in einer gehobenen Position in einem großen Hotel arbeiten oder mich mit einem kleineren Familienbetrieb selbstständig machen. In jedem Fall bietet mir diese Berufsausbildung gute Perspektiven für meine Zukunft.“

Foto: Kurfinke

Wolfgang Winkler, art Hotel, Stefan Plum, Ausbildungsberater IHK Aachen und Nora Mansour, Auszubildende im art Hotel (v.l.n.r.).

Dass die Ausbildungsgänge sehr praxisnah sind und die jungen Leute bei guter Anleitung schon sehr schnell produktive Ergebnisse für den Betrieb bringen können, dafür sorgt der mit mehr als zwei Dritteln hohe Praxisanteil der Ausbildung. Wolfgang Winkler legt allerdings sehr viel Wert auf die Feststellung, dass die praktische Ausbildung durch den theoretischen Unterricht des dualen Ausbildungspartners Berufskolleg in gut abgestimmter Art und Weise ergänzt wird. In dieser Lernortkooperation sieht er den entscheidenden Vorteil für unser duales Ausbildungssystem im Vergleich zu unseren Nachbarländern.

i Interessierte Betriebe können sich an Stefan Plum, zuständiger Ausbildungsberater der IHK Aachen, wenden, Tel.: 0241 4460-251

Hotelfachleute

- Umgang mit Gästen, Beratung und Verkauf
- Arbeiten am Empfang
- Marketingmaßnahmen entwickeln, durchführen und kontrollieren
- Personaleinsatz planen

Hotelkaufleute

- Personalplanung, -beschaffung und -verwaltung
- Besprechungen und Termine planen, koordinieren und nachbereiten
- kaufmännische Steuerung und Kontrolle
- Warenwirtschaft
- Umgang mit Gästen, Beratung und Verkauf

Restaurantfachleute

- Beratungs- und Verkaufsgespräche planen, führen und nachbereiten
- Getränke und Speisen am Tisch des Gastes zubereiten, präsentieren und servieren
- Festlichkeiten und Veranstaltungen vorbereiten und ausrichten
- Selbstständiges Führen einer Station

Fachleute für Systemgastronomie

- Systemorganisation
- Marketingmaßnahmen planen, durchführen, kontrollieren
- Umgang mit Gästen, Beratung und Verkauf
- Personalplanung, -beschaffung und -verwaltung
- kaufmännische Steuerung und Kontrolle

Köchinnen/Köche

- Umgang mit Gästen, Beratung und Verkauf
- Erstellung werbewirksamer Angebote
- Einsatz von Geräten und Maschinen
- Warenwirtschaft
- Herstellung von Speisen aller Art

Fachkraft im Gastgewerbe

- Zubereiten und Anrichten einfacher Speisen
- Servieren von einfachen Speisen und Getränken
- Empfang, Betreuung und Beratung von Gästen
- Raum- und Wäschepflege
- Bedienung des betrieblichen Kassensystems
- Büroorganisation und Bürokommunikation

Das weiße Gold des Frühlings

Region Heinsberg ist berühmt für ihren Spargel

Seit den 50er Jahren des vorigen Jahrhunderts wird in der Region Heinsberg „weißes Gold“ angebaut. Vor allem das 1.000-Seelen-Dorf Effeld ist inzwischen gleichbedeutend mit Spargel-Genuss. Aber auch in anderen Orten sprießt im Frühjahr das kostbare Gemüse. Sobald die ersten Stangen gestochen sind, wird Spargel überall angeboten: An Ständen entlang den Landstraßen, in Bauernläden, privaten Garagen oder den zahlreichen Restaurants. Vor allem die Gastronomie hat in den vergangenen Jahren vom Spargel-Boom profitiert und mit solider Qualität aus guter Küche treue Stammgäste gewonnen.

Bert Ohlenforst ist immer wieder überrascht, welch weite Wege seine Gäste auf sich nehmen, um in seinem Restaurant mitten in Effeld Spargel-Gerichte zu genießen. Sie kommen aus Krefeld, Düsseldorf oder Köln, aus Aachen und belgisch Limburg. Die meisten schätzen die klassische Küche, die Bert Ohlenforst bevorzugt anbietet. Der Restaurantchef setzt auf weißen Spargel mit Schinken oder Schnitzel und Kartoffeln.

Fotos: Helga Hermanns

Bert Ohlenforst aus Effeld probiert den Spargel aus der eigenen Küche. Eine Qualitätsprüfung der besonderen Art.

Ein Pfund Spargel kommt pro Gast auf den Teller, wahlweise mit Sauce Hollandaise oder zerlassener Butter – oder pur. Manchmal werden auch besondere Kreationen gefragt. Etwa Spargel mit Parmesankäse überbacken, dazu Olivenöl und Pinienkerne und Rosmarinkartoffeln. Geliefert wird der Spargel täglich frisch von den Landwirten des Ortes. Daumendicke, schneeweiße Stangen, von denen beim Schälen der Saft spritzt. Gekocht ist der Spargel butterzart und von einem außergewöhnlichen, kräftig-nussigen Aroma, das die Gäste vor allem beim Effelder Spargel herausschmecken. „Das positive Spargelimage nutzt uns sehr in der Gastronomie“, sagt der Chef vom Restaurant Ohlenforst. Aber es wurde auch über viele Jahre aufgebaut und sorgsam gepflegt.

Eine ganze Region profitiert heute vom guten Ruf des Spargels: die Landwirte mit ihren vielen Arbeitskräften und die Ortschaften, die den Spargel touristisch vermarkten. Das bringt wieder neue Gäste und nutzt den Gastronomie-Betrieben. „Natürlich können wir nicht vom Spargel alleine leben“, sagt Ohlenforst. Wild, frischer Fisch oder Gänsebraten werden je nach Saison angeboten und locken ebenso viele Gäste in die Region wie zu Spargelzeiten.

Spargel wird zum Wirtschaftsfaktor

Dabei hilft unter anderem ein Angebot des Heinsberger Tourist-Service (HTS). Seit Jahren gibt es eine „Grenzüberschreitende Spargeltour“ für Radwanderer. In diesem Jahr meldeten sich nach einem landesweiten Ausflugstipp im Fernsehen Hunderte Interessenten, die den Spargel auf ganz besondere Art „erfahren“ wollen. „Der Spargel ist in der Tat zum Wirtschaftsfaktor geworden“, bestätigt Patricia Mees vom HTS. Das hat auch mit dem Zeitpunkt des Spargelstechens zu tun, denn „die Spargelzeit ist gleichbedeutend mit Frühling und Saisonbeginn“, sagt Patricia Mees.

Dazu erläutert Josef Crützen, Küchenchef in Lucie’s Restaurant in Wassenberg: „Die Saison hat sich deutlich verschoben und beginnt immer früher, seit der Spargelanbau unter Folien immer mehr zunimmt.“ Das mag gut für die Spargelanbauer sein, die Restaurants sind davon nicht so begeistert. Denn nur wenn der Spargel eine kulinarische Rarität bleibt, wird auch sein Genuss weiterhin etwas Besonderes sein. Ein kleiner Luxus, der eben nicht das ganze Jahr über konsumiert werden kann. Für Josef Crützen bedeutet die Spargelzeit immer viel Handarbeit. Bis zu 50 Kilogramm Spargel pro Tag müssen geschält werden. Das köstliche Gemüse steht bei Lucie’s Restaurant in allerhand Variationen auf der Karte: ganz klassisch etwa mit gekochtem Schinken, aber auch raffiniert mit Kabeljau und Morcheln oder als Salat mit Bachkrebsen und kombiniert mit Fettucini, den italienischen Bandnudeln. Auch wilder Spargel kann vom Gast probiert werden, allerdings nicht gedünstet, sondern ausnahmsweise gebraten. „Butter, Salz, Zucker und Zitrone – das macht in der richtigen Mischung den Spargelgeschmack aus“, erläutert Küchenchef Josef Crützen.

Die Konjunkturflaute der vergangenen Jahre haben vor allem die Gastronomiebetriebe zu spüren bekommen. Die Gäste sparen und überlegen sich gut, wann sie essen gehen. Für Spargel gibt man aber

Fotos: Helga Hermanns

In Lucie’s Restaurant legt Küchenchef Josef Crützen Wert auf die Zubereitung von tagesfrischem Spargel.

offenbar noch gerne Geld aus. Das liegt sicher an der guten Qualität des Gemüses und den Leistungen der Gastronomie-Betriebe, aber auch am Preis. Der ist seit Jahren unverändert geblieben.

Das Gemüse hilft dem Tourismus

Der Gast verlange nach einem guten Preis-Leistungsverhältnis, weiß Birgit Wilms-Regen. Mit ihrem Mann Peter Regen leitet sie das Hotel-Restaurant Haus Wilms in Effeld. Im Mai und Juni können Hotel- und Tagesgäste nach Herzenslust Spargel schlemmen. Mal als Suppe, mal als Sauce zu Bärlauch-Ricottaravioli und – ganz exquisit – zu Hummersalat mit Mango und Zuckerschoten.

Auch klassisch mit Schinken, Schnitzel oder Lachs und Butterkartoffeln. Küchenchef Peter Regen dünstet den Spargel „mit Biss“, auf Wunsch kommt er aber auch weich auf den Teller. Auch Birgit Wilms-Regen sieht die Spargelsaison als wichtige Einnahmequelle. Der Spargel lockt Gäste in die Region. Und denen wird inzwischen mehr geboten als nur feine Spargelküche. Rad- und Wandertouren gehören dazu, Golf oder Ballonfahren und auch Wassersport. Und viele Besucher nutzen das Angebot des Hauses zu einem ungewöhnlichen Spargel-Wochenende. Dabei steht die Besichtigung eines Spargelfeldes auf dem Programm mit eigenhändigem Spargelstechen für den späteren Verzehr. Mit Peter Regen wird dann ein Vier-Gänge-Menü vorbereitet, das abends in festlichem Rahmen serviert wird.

Fotos: Helga Hermanns

Birgit Wilms-Regen setzt in Effeld auf eine Mischung aus Tradition und neuen Angeboten.

Solche Angebote findet man jetzt häufiger in der Region. Es würde allerdings den Rahmen sprengen, sie alle aufzuzählen. Fest steht jedoch: an guten und traditionsreichen Gastronomiebetrieben mangelt es nicht. Und sie haben einen wichtigen Anteil daran, dass sich der Kreis Heinsberg allmählich zum Urlaubsziel mausert. *(hhs)*

Vereinbarung zum Nichtraucherschutz getroffen

Inhaber von Speisebetrieben mit einer Gastfläche von mindestens 75 Quadratmetern oder mehr als 40 Plätzen sollen bis zum 1. März 2008 einen Nichtraucheranteil von 50 Prozent vorweisen. Dies sieht die Vereinbarung zwischen dem Dehoga Bundesverband und der Bundesregierung vor. Erreicht werden soll das für 90 Prozent der Inhaber. Die Regelung klammert reine Schankbetriebe wie Bars oder Kneipen und auch gas-tronomische Unternehmen, die lediglich „Snacks“ anbieten, aus. Die Dehoga NRW begleitet und unterstützt die Umsetzung der Ziele. So müssen Gastronomen überzeugt werden, dass Nichtraucherplätze keine Konsumkiller sind,sondern Umsatzchancen bieten. „Gleichzeitig brauchen wir geeignete Marketingmittel, um das Engagement der Betriebe unseren Gästen zugänglich zu machen“, erklärt Helmut Otto, Präsident des Dehoga NRW. Wenn allerdings die ehrgeizigen Zahlen nicht erreicht werden, droht ein gesetzliches Rauchverbot.

Einige Restaurants in der Region wie das „Hotel-Restaurant Friedrichs“ in Schleiden bieten schon seit langem einen Nichtraucherbereich an. Petra Neudenberger, Geschäftsführerin des Friedrichs, befürwortet diese Regelung und hat mit ihrer Maßnahme gute Erfahrungen gemacht. Hans J.G. Holland, Geschäftsführer der Restaurant Elisenbrunnen GmbH in Aachen, findet den Nichtraucherschutz angemessen und wünschenswert, aber er sollte auf der Freiwilligenbasis beruhen und beidseitige Wünsche respektieren. ■

Kulinarisches Großereignis in Wassenberg

Zum Ende der NRW-Sommerferien, vom 18. bis 21. August, wird in Wassenberg auf dem Roßtorplatz der Schlemmer-Markt Rhein-Maas stattfinden. Unter dem Motto „Lebensfreude und gutes Essen gehören zusammen“ verwöhnen Gastronomen aus der Rhein-Maas-Region die Gäste mit internationalen Spezialitäten und Köstlichkeiten. Zu diesem Anlass wird auch wieder die „Goldene-Schlemmer-Ente“ verliehen, die Verdienste zur Förderung der Ess- und Trinkkultur auszeichnet. ■

@ www.schlemmermarkt-wassenberg.de

Eröffnung
am 15.06.'05

Schlossrestaurant „Haus Kambach“
Kambachstraße 9-13
52249 Eschweiler-Kinzweiler
Telefon: (0 24 03) 2 30 80

Genießen Sie in wunderschönem Ambiente kulinarische Köstlichkeiten von unserem Küchenchef Volker Wacker.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:
Di. bis Sa. von 18:00 - 24:00 Uhr.
Um Tischreservierung wird gebeten.

Eine kulinarische Reise durch die Region

Weingenuss – auch für Verwöhnte

„Vertical – die Weinbar“ ist ein Projekt aus Leidenschaft – das merkt man an vielen Details. Die drei Aachener Weinfreunde Patric Hermassi, Niklas Kudlek und Tobias Backs haben an der Kockerellstraße einen Ort geschaffen, der bereits kurz nach der Eröffnung über Aachen hinaus als Geheimtipp gehandelt wurde. Über 900 Weine aus aller Welt sind im Angebot bei dieser Kombination aus Weinladen und Weinbar. 30 bis 60 Weine stehen auf der monatlich wechselnden offenen Karte für diejenigen Freunde des Rebensaftes, die ihr Getränk in dem gemütlichen – und im Erdgeschoss rauchfreien – Lokal genießen wollen. Der Clou: Egal, ob die Flasche zehn oder 1.000 Euro kostet, das Korkgeld beträgt stets 9,50 Euro auf den Ladenpreis. Die Einrichtung ist edel, zugleich gemütlich und vor allem mit Liebe und Fantasie gestaltet. So wurden die Lampen für das Lokal aus den Holzdeckeln von Weinkisten gefertigt und rund um die Tische im Außenbereich hat man die Patenschaften für die öffentlich gepflanzten Bäume übernommen und zusätzlich Reben angepflanzt, um in einigen Jahren den ganzen Außenbereich romantisch umranken zu lassen.

Foto: Andreas Herrmann

(v.l.n.r.) Tobias Backs, Niklas Kudlek u. Patric Hermassi lassen viel Herzblut in „Vertical – die Weinbar einfließen.“

Verschiedene exklusive Spezialitäten ergänzen das Wein-Angebot: San-Daniele-Schinken, Südtiroler Käsespezialitäten von Baumgartner, handgeschöpfte Schokoladenkreationen des Schokoladenkünstlers Josef Zotter aus der Steiermark zum Beispiel. Neben den Weinen sind auch die hochwertigen Kaffees und die Trinkschokolade mit 100 Prozent Kakao einen Besuch wert.

Und weil die Herren Hermassi, Kudlek und Backs Männer mit einer Mission sind, gibt es regelmäßig Weinseminare. Am Freitag, 3. Juni, geht es zum Beispiel um Wein und Schokolade – selbstverständlich mit Verkostung. Vierzehntägig wechselnd gibt es eine „vertikale“ Weinprobe mit mehreren Jahrgängen je eines Erzeugers.

@ www.dieweinbar.de

Im Drehturm geht es wieder rund

Seit Mai hat der ehemalige Wasserturm auf dem Aachener Lousberg wieder täglich geöffnet. Wer mindestens eine Stunde bei Kaffee und Kuchen in luftiger Höhe sitzt, kann wie in alten Zeiten den gesamten Panoramablick genießen. Mit Dreh-Café, Restaurant und Biergarten soll ein möglichst breites Spektrum an Gästen angesprochen werden. Der Biergarten mit 60 Sitzplätzen hat für alle Durstigen täglich ab 11 Uhr geöffnet. „Für den Sommer planen wir außerdem Grillabende“, erklärt Gudrun Leitzbach-Klee, Restaurant-Chefin des „Drehturm Aachen“.

Foto: Schmitter

Er dreht sich wieder: der Drehturm Belvedere.

Um den Turm technisch auf den neuesten Stand zu bringen, wurden 500.000 Euro investiert, für Brandschutztechnik und die Elektrik. Zudem wurde das Dreh-Café in der vierten Etage mit einer neuen Fensterfront, Parkettböden und sanitären Anlagen ausgestattet.

@ www.drehturm-aachen.de

Gastronomie mal anders

Seit Kurzem gibt es in Düren das PACIFIC BBQ. Hier kann man Essen und trinken neu erleben. Die frischen und rohen Zutaten werden als Buffet zur Verfügung gestellt und der Gast kann sich seine Mahlzeit selber zusammenstellen. Diese Kreation wird dann fettarm, schonend und vitaminreich zubereitet. Wer es etwas exotischer mag, der hat die Möglichkeit, einmal Känguru, Tilapia (chinesischer Edelbarsch) oder Haifisch auszuprobieren. Vegetariern bietet das Restaurant eine reichhaltige Auswahl an Gemüse und Salat. Für alle, die Kochen bisher für eine Kunst hielten, gilt hier Andy Warhols Botschaft: Jeder ist für 15 Minuten ein Künstler.

@ www.pacific-bbq.de

Apfelbaum ist Haxenhaus

Nun werden in der ehemaligen Aachener Gaststätte „Apfelbaum“ Haxen, Fritten, Grillwürste und Hähnchenkeulen angeboten. Alwin Fiebus, neuer Pächter am Hühnerdieb, setzt auf Selbstbedienung und glaubt fest an seine Idee. „Die Bedienrestaurants an dieser Stelle hatten in den vergangenen Jahren keinen Erfolg“, erklärt der renommierte Festtagswirt.

Kurparkrestaurant im neuen Glanz

Das Kurparkrestaurant in Gemünd hat Investor Artur Scholzen ins rechte Licht gesetzt – ein Haus mit Wohlfühl-Atmosphäre. Dazu gehört jetzt auch ein kleiner Park im Eingangsbereich. Dem Restauranteingang vorgelagert ist ein zweistöckiges Glashaus mit behindertengerechtem Aufzug in die oberen Tagungsräume und die Kursaalempore. Dort, wo Betonwände den Raum zierten, geben heute Fenster bis zum Boden den Blick auf die Urft frei. In Höhe des Eingangs zum Leseraum befindet sich eine Theke, von der die oberen Seminarräume versorgt werden können und bei Großveranstaltungen auch die Gäste auf der Empore im Kursaal.

Kulinarischer Schnuppertag im Casino

Außergewöhnliche Kaffeearrangements, Sushi und andere Gaumenfreuden können Besucher am 2. und 3. Juli bei der Schlemmertour am Casino Aachen verkosten. „Dabei wird es für jeden Geldbeutel das Passende geben“, so Klaus Pietsch, Marketingleiter des Casinos. Karibische Atmosphäre kann nach Son-

Foto: Andreas Herrmann

Am 2. und 3. Juli findet der dritte kulinarische Schnuppertag im Casino Aachen statt.

nenuntergang mit Palmen und Strand an der Monheimsallee genossen werden.
„Wer als Gastronom bei den Kulinarischen Schnuppertagen noch mitmachen will, der soll sich bei mir melden“, ergänzt Klaus Pietsch.

@ Klaus Pietsch, Tel. 0241 180 01 71

Catering-Profi für die feine Küche

Küchenmeister Heribert Werden führt in Baesweiler-Setterich nicht nur das traditionsreiche Parkrestaurant Werden, sondern bietet auch ein Profi-Catering an. Seit der Übernahme vor 15 Jahren wird dort gehobene deutsch-französische Küche mit feinen Weinen angeboten, im Winter von Mittwoch bis Sonntag und im Sommer ohne Ruhetag. Von Mai bis September ist auch die Außenterrasse mit Blick auf den Setterich Burgpark geöffnet. Für Gesellschaften von 15 bis zu 500 Personen stehen diverse Räumlichkeiten zur Verfügung. Das Catering für Veranstaltungen bietet Logistik-Talent Werden mit Totalservice an, von der Spülkraft über die Raumpflegerin bis zum Oberkellner, also vom Canapé bis zum Fünf-Gang-Menü, vom Mineralwasser bis zu den begleitenden Weinen, von der Vermittlung der Künstler und Musiker bis zur Organisation von Pavillon oder Großraumzelt – nichts wird dem Zufall überlassen.

Vier Sterne im Kreis Düren

Das Hotel „Zum alten Forsthaus“ in Hürtgenwald-Vossenack wurde als erstes First Class Hotel mit vier Sternen im Kreis Düren klassifiziert. Das Hotel verfügt nach der Renovierung und Erweiterung über 50 Zimmer, einen modernen Tagungstrakt und ein neues Hallenbad mit Sauna- und Fitness-bereich. Den Gast erwarten zudem außergewöhnliche Gaumenfreuden vom Standardgericht bis zur mediterranen Küche, eine Saisonkarte und eine monatlich wechselnde Jahreszeitenkarte. Ehepaar Gübbels betrachtet den vierten Stern als Qualitätsoffensive, der in gar keinem Fall preisliche Veränderungen mit sich zieht.

Restaurant im Wasserschlösschen

Die Schemme´s Restaurant GmbH hat die gastronomische Betreuung des Golfclub Haus Kambach in Eschweiler-Kinzweiler übernommen. In Kürze soll das Wasserschlösschen mit gehobener Gastronomie auf dem Golfclubgelände eröffnet werden. Es bietet einen überdachten Innenhof für 40 Personen, zwei Räumlichkeiten mit Kamin und eine Terrasse auf dem See. „Das Kambacher Ambiente hat es uns gleich angetan, ebenso wie die breite Palette an gastronomischen Möglichkeiten und Herausforderungen, die hier gegeben sind“, so Klaus-Michael Schemme. Bereits Ende 2003 haben Klaus-Michael Schemme und seine Frau Inken das Restaurant „Schemme’s“ in Erftstadt-Lechenich eröffnet und wurden unter anderem vom Gault Millau 2005 für die „sehr gute Küche“ ausgezeichnet.

Foto: Schemme

Inken und Klaus-Michael Schemme vor dem Kambacher Wasserschlösschen.

Natur pur bei Bio Mio

Das Bio Mio Restaurant in Bad Münstereifel-Limbach bietet eine seltene Alternative zu den herkömmlichen Restaurants.
Es lädt zum Genuss der heimischen Gemüse- und Kräuterküche aus biologischem Anbau ein. Das Fleisch kommt aus ökologischer Tierhaltung. Eine Besonderheit bietet zudem das Gasthaus „Zum Sahrtal“ in Kirchsahr, in dem man nicht nur Gaumenfreuden genießen kann, sondern auch Massagen, kosmetische und gesundheitliche Behandlungen. Weiterhin bietet der Gasthof Übernachtungsmöglichkeiten und stellt Seminar- und Gesellschaftsräume zur Verfügung. Als kleines Bonbon gibt es beispielsweise am 1. Juli: eine musikalisch-kulinarische Gartenwanderung zu den vier Elementen.

@ www.bio-mio.de

Kaugummi-Entsorgungsbehälter

Das Unternehmen GumDevil e. Kfr. aus Nörvenich-Pingsheim hat eine GumBox entwickelt, um Kaugummis hygienisch zu entsorgen. Damit spart man sich die aufwendigen Reinigungsarbeiten und hat eine komfortable und einfache Kaugummi-Beseitigung. Die Box ist nach 15 Anwendungen voll und kann problemlos im Restmüll entsorgt werden. Mit einem Werbeaufdruck können sich beispielsweise Autohäuser oder Gastronomien gut in Szene setzen. So gibt es die TableBox für Theater oder Kneipen, die CarBox für das Auto und die PocketBox für die Hand- oder Hosentasche.

@ www.gum-devil.de

Lust auf Gastronomie aus dem Hause Kaiserbrunnen AG Bad Aachen
Granus
Natürliches Mineralwasser und fruchtige Erfrischungen aus der Granus Quelle
SPRUDEL • STILLE QUELLE • AQUA LEMON • APFELSCHORLE • ORANGE • ZITRONE • NEU: REDORANGE

Mitarbeitende Familienangehörige: sozialversicherungsrechtliches Risiko

Arbeitnehmer, die Angehörige des Arbeitgebers oder geschäftsführende Gesellschafter einer GmbH sind, haben unter Umständen keinen Anspruch auf Arbeitslosenunterstützung und Erwerbs- oder Berufsunfähigkeitsrente, obwohl sie jahrelang Sozialversicherungsbeiträge entrichtet haben.

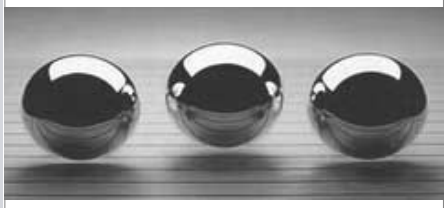
Leistungen aus der Sozialversicherung erhalten grundsätzlich nur Arbeitnehmer. Die Einordnung eines Arbeitsverhältnisses als sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis oder als sozialversicherungsfreie Mitunternehmerschaft obliegt grundsätzlich der Einzugsstelle (Krankenkasse). Die Krankenkasse wird allerdings, zumindest bei Arbeitsverhältnissen, die vor dem 1. Januar 2005 begründet wurden, nicht automatisch tätig. Dies kann weit reichende Folgen für die Betroffenen nach sich ziehen, darauf weist der Deutsche Steuerberaterverband e.V. (DStV) hin.

Zum einen erhalten Arbeitnehmer, die aus sozialversicherungsrechtlicher Sicht als Mitunternehmer einzustufen sind, keine Leistungen. Zum anderen können Sozialversicherungsbeiträge nur in begrenztem Umfang erstattet werden. Bei allen betroffenen Arbeitsverhältnissen sei daher eine Statusanfrage an die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte zu richten. Die Einstufung sei dann für alle Sozialversicherungsträger bindend.

Der DStV weist weiterhin darauf hin, dass die sozialversicherungsrechtliche Einordnung unabhängig von der lohnsteuerrechtlichen Würdigung des Arbeitsverhältnisses erfolgt. Bei Arbeitsverhältnissen, die nach dem 1. Januar 2005 begründet wurden, finde eine automatische Überprüfung durch die Einzugsstelle bzw. die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte statt.

Diplom-Finanzwirt
H. Happe & Partner
Steuerberater • Rechtsanwalt
Berger Weg 19-21
D - 52459 Inden/Altdorf
Telefon: (0 24 65) 3 09 - 0
Telefax: (0 24 65) 3 09 - 99
www.happe.de • info@happe.de
Ihr zuverlässiger Partner in Sachen Steuer & Recht

Ihr Erfolg ist unser Geschäft!



Conaix GmbH
Agentur für Unternehmensentwicklung
Ein Unternehmen zu gründen und zu führen erfordert eine Vielzahl von Entscheidungen. Wir beraten und begleiten Sie gerne in den verschiedenen Phasen Ihrer Entwicklung.
Strategie / Organisation
Restrukturierung / Sanierung
Marketing / Vertrieb
Kundenmanagement
Warenwirtschaft / ERP / SAGE
Seminare / Coachings
Verlautenheidener Str. 104
52080 Aachen
Tel 02405 / 42959-0
Fax 02405 / 42959-99
www.conaix.de kontakt@conaix.de

Herbert Weißkirchen
Diplom-Betriebswirt • Steuerberater
Steuerliche Tätigkeitsschwerpunkte
Unternehmensberatung • Existenzgründungsberatung • Außensteuerrecht • Vermögensberatung • Einkommen- und Körperschaftsteuer • Belgien-Niederlande
Robert Maus
Diplom-Kaufmann • Steuerberater
Steuerliche Tätigkeitsschwerpunkte
Existenzgründungen • Finanzierungen • Allgemeine Betriebswirtschaftliche Beratung • Vermögensplanung • Kapitalanlagen • Vermögensübertragungen durch Erbschaft und Schenkung
Büroadressen
Am Kaninsberg 3 52080 Aachen 02 41/ 16 40 21 02 41/ 16 52 78
Oberforstbacher Straße 323 52076 Aachen 0 24 08/ 93 09 49 0 24 08/ 93 09 48 robert_maus@t-online.de
Telefon Telefax e-mail

Kreditinstitute forcieren IAS für den Mittelstand nicht – Umfrage bei Bankenverbänden

Verschiedene Bankenverbände haben geäußert, dass seitens der Kreditwirtschaft die Umstellung der Rechnungslegung kleiner und mittlerer Unternehmen auf internationale Rechnungslegungsstandards nicht vorangetrieben werde. Dem war eine Anfrage des Deutschen Steuerberaterverband e.V. (DStV) vorangegangen. Seit dem 1. Januar 2005 müssen kapitalmarktorientierte Unternehmen ihre Konzernabschlüsse statt nach dem HGB nach den internationalen Rechnungslegungsstandards IAS/IFRS erstellen. Der Mittelstand ist davon bislang nicht betroffen. Der DStV hatte sich mit der Frage an die Bankenverbände gewandt, ob die Banken künftig dennoch die Vorlage von IAS/IFRS – Abschlüssen von allen Unternehmen fordern würden. Eine weitere Frage war, ob nach IAS/IFRS bilanzierende Unternehmen bessere Konditionen oder eine bessere Ratingeinstufung erhalten, weil der Eigenkapitalausweis in einem IFRS – Abschluss systembedingt höher ausfällt. Seitens der Kreditwirtschaft will man die Umstellung der Rechnungslegung nicht forcieren. Durch einen IFRS-Abschluss könne nicht per se ein besseres Rating erzielt werden. Die Banken seien auch bisher bereits in der Lage, verschiedene Bilanzierungsformen auszuwerten und systembedingte Abweichungen zu erkennen. Aufgrund der neuen Eigenkapitalregelungen (Basel II) sei einer Bilanzierung nach IFRS ebenfalls nicht erforderlich. Die Kreditwirtschaft wies jedoch auch darauf hin, dass die IFRS durch die Verwendung bei den großen Unternehmen künftig eine größere Öffentlichkeitswirkung erhalten würden.
Die Frage der Umstellung müssten sich deshalb auch kleinere und mittlere Unternehmen stellen.

STEUERKANZLEI BELLARTZ

- Buchhaltungen Steuererklärungen
- Steuerliche Optimierung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Existenzgründungsberatung
- Finanzierungs- u. Liquiditätsplanung
- OHG, KG u. GmbH Steuerrecht

ANWALTSKANZLEI SIEBENMORGEN

- Familien- und Scheidungsrecht
- Verkehrsrecht
- Handels- u. Gesellschaftsrecht
- Vertragsgestaltungen
- Firmengründungen u. Beratungen
- Zwangsvollstreckungen

Metternicher Str. 4, 53919 Weilerswist • Tel. 0 22 54-83 63 0 Fax 0 22 54-83 63 33
Mit uns gehen Sie in jedem Fall den richtigen Weg www.steuerberater-bellartz.de

BELLARTZ • SIEBENMORGEN

R.J.Heinrichs
STEUERBERATER

Hilfe bei Steuerprüfungs- oder Steuerstrafverfahren
Diplom-Finanzwirt R.-J. Heinrichs, Steuerberater in 52525 Heinsberg
Informieren Sie sich unter: www.R-J-Heinrichs-Steuerberater.de

Prinz & Kollegen
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater
Rechtsanwalt
Landwirtschaftliche Buchstelle

Dieter Prinz
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater
Landw. Buchstelle

Herbert Lövenich
Steuerberater

Dirk Prinz
Rechtsanwalt
Steuerberater
Fachanwalt für Steuerrecht
Landwirtschaftliche Buchstelle

Angestellte Steuerberater:

Dipl.-Finanzw. (FH)
Jörg Thomas
Steuerberater

Dipl.-Kfm.
Wilhelm Velser
Steuerberater
Landwirtschaftliche Buchstelle

Goethestr. 10-12
52349 Düren

Tel: (0 24 21) 94 49 - 0
Fax: (0 24 21) 94 49 - 55

info@prinzundkollegen.de
www.prinzundkollegen.de

Steuerliche & Betr wi

Gesellschaftern droht zusätzliche Steuerlast bei verdeckter Gewinnausschüttung – Einkommensteuerbescheide offen halten

Werden Zahlungen einer GmbH an deren Gesellschafter im Nachhinein als verdeckte Gewinnausschüttung gewertet, droht eine zusätzliche Steuerbelastung. Für betroffene Gesellschafter bleibt nur die Möglichkeit, ihre Einkommensteuerbescheide bis zu einer gesetzlichen Klarstellung offen zu halten. Hintergrund ist ein verfahrensrechtliches Problem: Wenn Leistungsvergütungen an Gesellschafter einer GmbH nach Jahren im Rahmen einer Außenprüfung in verdeckte Gewinnausschüttungen umqualifiziert werden, muss die GmbH Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer nachzahlen. Gesellschafter brauchen die umqualifizierten Einkünfte nach dem sog. Halbeinkünfteverfahren zwar nur zur Hälfte zu versteuern. Weil sie aber bereits voll versteuert wurden und die Einkommensteuerbescheide für die betroffenen Jahre in der Regel schon Bestandskraft haben, werden Gesellschafter in vielen Fällen ungerechtfertigt belastet. Eine Gesetzesvorschrift, nach der die Finanzverwaltung solche Bescheide berichtigen könnte, gibt es derzeit nicht. Die Bundessteuerberaterkammer hat den Gesetzgeber auf diese Lücke im Verfahrensrecht hingewiesen und um Abhilfe gebeten.

Eine aktuelle Entscheidung des Finanzgerichts Baden-Württemberg – AZ III K 61/03 – vom 9. Dezember 2004 macht deutlich, dass die Steuerpflichtigen zurzeit aufgrund dieser Verfahrenslücke nicht uneingeschränkt vor einer Überbesteuerung geschützt sind. Ob und unter welchen Voraussetzungen die Finanzverwaltung verpflichtet ist, in solchen Fällen die Einkommensteuerveranlagung des Gesellschafters offen zu halten, sollte nach Auffassung des Gerichts vom Bundesfinanzhof entschieden werden.

• CONTROLLING
• MANAGEMENT-KENNZAHLEN

Konzepte - Aufbau - Beratung - Optimierung - Training

MEYER
- BERATENDE BETRIEBSWIRTE -
EUPENER STR. 264
D-52076 AACHEN
FON +49(0)241/99 70 588
FAX +49(0)241/99 70 589

Bert Naeven
Vereidigter Buchprüfer
Steuerberater

Steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung von Unternehmen aller Rechtsformen sowie von Freiberuflern, Vereinen und Privatpersonen

- **Finanz- und Lohnbuchhaltung**
- **Jahresabschlüsse u. Steuererklärungen**
- **Vorausschauende Planung zur Optimierung der Steuerbelastung**
- **Steuerbelastungsvergleiche**
- **Existenzgründungsberatung**
- **Vertragsprüfungen unter steuerlichen Aspekten**
- **Beratung zur Unternehmensnachfolge**
- **Vermögensübertragungen und Nachlassplanung**

Friedenstrasse 131
Gewerbegebiet Strangenhäuschen
D-52080 Aachen
Telefon: 0241 / 96 04 04 - 0
Telefax: 0241 / 96 04 04 - 15
E-Mail: BertNaeven.Aachen@t-online.de

Ihr Partner für steuerliche und betriebswirtschaftliche Lösungen

Dipl.-Kfm.
K.-J. RUBEL
Steuerberater

Neue Adresse: Ab 13. 6. 2005 sind wir für Sie in unseren neuen Büroräumen Schützenstraße 20 unmittelbar neben dem neuen Parkhaus zu erreichen!

Stauffenbergstr. 1 52351 Düren Fon 0 24 21/22 59 8-0 Fax -19
E-Mail: info@rubel-steuer.de Internet: www.rubel-steuer.de

Waltraut Bosten
Steuerberaterin

- Jahresabschlüsse
- Steuererklärungen
- Lohn- und Finanzbuchhaltung
- sämtliche Tätigkeiten im Zusammenhang mit Steuerberatung

Bürozeiten:
Mo. - Mi. 8.00 - 17.00 Uhr
Do. 8.00 - 13.00 Uhr
Fr. 8.00 - 15.00 Uhr
weitere Termine nach Vereinbarung

An der Tröt 40 • 52477 Alsdorf
Telefon 0 24 04 / 10 60 oder 8 61 25 • Fax 0 24 04 / 8 25 16
E-mail: buerobosten@gmx.de

Rechenbeispiel:

Steuerbelastung bei verdeckter Gewinnausschüttung

Ausgangssituation: Die GmbH zahlt ihrem Gesellschafter-Geschäftsführer ein Gehalt von 200.000 Euro, das er als Arbeitnehmer versteuern muss. Nach dem Abzug des Geschäftsführergehalts als Betriebsausgabe verbleibt der GmbH ein zu versteuernder Gewinn von 300.000 Euro, der der Körperschaftsteuer mit einem Steuersatz von 25 % unterliegt.

Gesellschafter GmbH

Gehalt 200.000 Euro Gewinn
(nach Gewerbesteuer) 300.000 Euro
Einkommensteuer 76.086 Euro,
Körperschaftsteuer 75.000 Euro,
Gewerbesteuer * 60.000 Euro,
Steuern gesamt 211.086 Euro
Bei einer Betriebsprüfung wird das Geschäftsführergehalt als überhöht angesehen.
100.000 Euro werden als verdeckte Gewinnausschüttung eingestuft.
Dieser Betrag kann von der GmbH nicht mehr als Betriebsausgabe abgezogen werden. Die Gewerbesteuer erhöht sich um 20.000 Euro, der der Körperschaftsteuer unterliegende Gewinn beträgt nunmehr 380.000 Euro (300.000 Euro + 100.000 Euro – zusätzliche Gewerbesteuer 20.000 Euro).
Beim Gesellschafter muss nun die Veranlagung berichtigt werden. Die 100.000 Euro, die als verdeckte Gewinnausschüttung an ihn geflossen sind, unterliegen bei ihm der Halbeinkünftebesteuerung, es sind also nur 100.000 Euro Gehalt + 50.000 Euro Gewinnausschüttung = 150.000 Euro statt wie oben 200.000 Euro der Einkommensteuer zu unterwerfen.

Gesellschafter GmbH

Gehalt (nach Kürzung) 100.000 Euro Gewinn (nach Erhöhung)
380.000 Euro, Gewinnausschüttung (zur Hälfte) 50.000 Euro
Körperschaftsteuer 95.000 Euro,
Einkommen 150.000 Euro,
Gewerbesteuer* 80.000 Euro,
Einkommensteuer 55.086 Euro
Steuer gesamt mit Berichtigung
55.086 Euro + 95.000 Euro + 80.000 Euro = 230.086 Euro
Steuer gesamt ohne Berichtigung
76.086 Euro + 95.000 Euro + 80.000 Euro= 251.086 Euro
Ohne Berichtigung zuviel gezahlte Steuer 21.000 Euro
* Unterstellter Gewerbesteuerhebesatz 400 v.H.
(Quelle: BStK)

SCHMITZ WAGNER TIGGES & PARTNER
Rechtsanwälte • Steuerberater

Thomas Schmitz
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Gerhard Wagner
Diplom-Kaufmann (FH)
Steuerberater

Franz-Josef Tigges
Diplom-Kaufmann (FH)
Steuerberater

Heiko Platz
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht

(Parkplätze im Innenhof vorhanden)

Jülicher Strasse 369 · 52070 Aachen · Tel 0241.568760 · Fax 0241.5687666

Steuerliche & betriebswirtschaftliche Beratung
Auch in schwierigen Situationen leicht den Überblick behalten

Anette Wawrzyniak
Steuerberaterin

Langwahn 39
52249 Eschweiler

Telefon: 0 24 03/50 45 25 E-Mail:awstbin@gmx.de

CLAUDIA NIXDORF STEUERBERATERIN

- Persönliche Betreuung
- Existenzgründungsberatung
- Individuelle Steuergestaltung

Kupferstrasse 20
52 070 Aachen
Telefon 0241 - 15 90 318
Internet www.stb-nixdorf.de

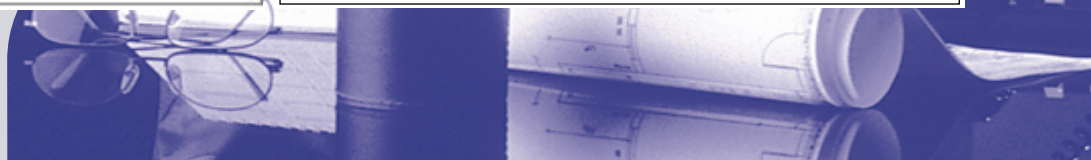
Dipl.-Kfm. Michael Römer
STEUERBERATER

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Finanzierungsberatung
- Ratingvorbereitung
- Ertrags- und Liquiditätsprognosen
- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Jahresabschlüsse
- Steuererklärungen
- Existenzgründungsberatung
- Steuerliche Erbfolgeberatung
- Sanierungsberatung

Gerne erstellen wir auch Ihnen eine individuelle und flexible Lösung.

Indestraße 119 · 52249 Eschweiler
Tel.: 0 24 03/78 59-0 · Fax: 0 24 03/78 59-10 · www.stb-roemer.de



kurz & bündig

Nachrichten aus der Euregio

Eupener Kabelwerk im Aufwind

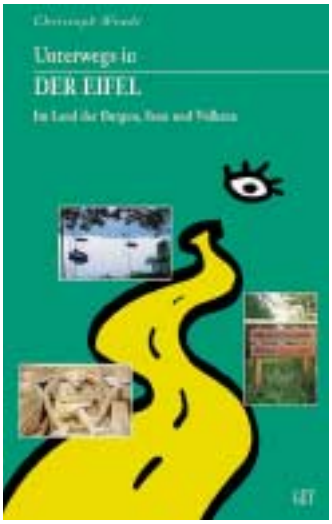
Nach drei verlustreichen Jahren hat die Eupener Kabelwerk AG – mit 915 Angestellten der größte private Arbeitgeber in Ostbelgien – endlich wieder schwarze Zahlen schreiben können: Im Geschäftsjahr 2004 konnten die Eupener mit 215 Millionen Euro Umsatz ein Plus von zehn Prozent verzeichnen. Der außergewöhnliche Gewinn von über acht Millionen Euro kam auch dadurch zustande, dass sich die Kabelwerk Eupen AG von Immobilien und dem Aktienportefeuille trennte.

Ehrgeiziges Spa

Die alten Thermen in Spa in ein modernes Kongress- und Seminarzentrum umzubauen – davon träumt die Interkommunale Aqualis bereits seit längerem. Das kleine Theater im Casino und das Tourismusbüro wurden bereits neu gestaltet. Die umgebauten Thermen könnten mit einer hochwertigen Ausstattung, zwei Konferenzsälen mit 180 Plätzen und einem großen Saal mit 330 Plätzen Spa auch zu einem attraktiven Ziel für Geschäftsreisende machen. Mit dem Baubeginn ist frühestens 2007 zu rechnen.

Im Land der Burgen, Seen und Vulkane

Noch vor hundert Jahren galt es geradezu als beleidigend, jemanden als „Eifeler“ zu bezeichnen. Heute lockt das „rheinische Sibirien“ nicht mehr nur die Geologen, sondern auch eine immer zahlreicher werdende Besucherschar an und ist eine der meist besuchten Naherholungslandschaften und Feriengebiete des Rheinlandes.



Der neu erschienene Eifelführer von Christoph Wendt führt den Leser auf 15 Routen, von denen jede eine Eigentümlichkeit der Eifeler Landschaft oder Kultur in den Mittelpunkt rückt, durch das Bergland im Westen Deutschlands.
Feuilletonistische Beiträge sind durch Hinweise über Routenführung, Sehenswürdigkeiten, Hotels und gute Adressen am Wegesrand ergänzt. Ein Sonderteil „Die zwölf besten Tipps für die Eifel“ sowie eine doppelseitige Übersichtskarte in der vorderen Umschlagklappe beleuchten die Highlights der Eifel: Monschau, Rurtalsperre Schwammenauel, Wildnarzissenblüte in der Nordeifel, Prüm – ein Kaisergrab in der Eifel, Mosenberg bei Manderscheid, Zisterzienserabtei Himmerod, Totenmaar bei Daun, Burg Eltz, Münstermaifeld, Maria Laach, Kirchsahr, Rotweinwanderweg.

i Christoph Wendt: Unterwegs in der Eifel
Im Land der Burgen, Seen und Vulkane
224 Seiten, vierfarbig illustriert, Grenz-Echo Verlag, 19,80 € (ISBN 90-5433-204-2)

Mit dem Motorrad durch die Eifel

Das gute Zweirad ist längst aus der Garage geholt und blank poliert, das frühsommerliche Wetter macht gute Laune und – mit über 800 Kilometern Kurvenspaß lockt die Eifel! Zwischen den malerischen Fachwerkhäusern der Nordeifel, den Vulkantrichtern und -kegeln der Vulkaneifel und der Bierstadt Bitburg in der Südeifel gibt es auf zwei, drei oder vier Rädern so manches zu entdecken.

@ www.eifel-motorrad.de

Medien- und Designzentrum in Genk

Ehemalige Industriegebäude in Alsdorf, Maastricht, Lüttich, Eupen und Genk sollen mit Unterstützung der Euregio umgenutzt werden. In Genk beispielsweise soll das ehemalige Minengelände „Winterslag“ ein neues Medien- und Designzentrum beherbergen. Ein 800 Quadratmeter großes Gebäude, das für verschiedene kulturelle Aktivitäten genutzt werden kann, ein Designzentrum und eine Akademie für Medien und Design sollen dort für 1,3 Millionen Euro entstehen; die Euregio Maas-Rhein schießt 440.000 Euro zu.

Neuer Passagierterminal am Lütticher Flughafen

Nach zwei Jahren Bauzeit konnte jetzt der neue Passagierterminal des Lütticher Flughafens feierlich eingeweiht werden. Von dem gläsernen Neubau aus haben die Passagiere beim Einchecken und der Ankunft einen guten Panoramablick auf die Flugpisten und den Bodenbetrieb.
Weitere Zukunftsprojekte des Liege Airports: die Verlängerung der Start- und Landebahn, damit auch große Flugzeugtypen den Liege Airport anfliegen können, die Verdreifachung des Treibstoffreservoirs, der Bau von zehn neuen Flugzeugstellplätzen und eine direkte Zugverbindung zwischen dem Flughafen und dem Lütticher Bahnhof.

Euromanager-Wettbewerb

Bereits bis zum belgisch-luxemburgischen Finale des internationalen Strategiewettbewerbs „Euromanager“ hat er es geschafft: der Hergenrather Adrien Kirschfink, der an der HEC-Hochschule in Lüttich Wirtschaftswissenschaften studiert.
Wie das Eupener Grenz-Echo jetzt berichtete, ist es Ziel des Projektes, ein fiktives Unternehmen bestmöglich am Markt zu positionieren. Gegeben sind die Bilanzen und die Geschichte des virtuellen Unternehmens. Die Analyse aller Marktparameter und die Erarbeitung der richtigen Unternehmensstrategie ist Aufgabe der Wettbewerbsteilnehmer.

Heerlener Modell

Die CDU-Fraktion wollte es wissen und sah sich das neue zwölf Millionen-Projekt der Nachbarstadt Heerlen genauer an: 136 Überwachungskameras liefern gestochen scharfe Bilder aus allen Teilen der niederländischen Stadt, die besonders mit ihrer Drogenproblematik zu kämpfen hat. Mit der Operation „Hartslag“ (Herzschlag) scheint sich die Lage in Heerlen aber entspannt zu haben, auch an so neuralgischen Punkten wie dem Heerlener Bahnhof. Die Zahl der Diebstahl- und Raubdelikte ist zurückgegangen, die Drogenkranken anscheinend aber nicht an den Stadtrand abgedrängt worden. Was das Heerlener Modell zu etwas Besonderem macht: Die Überwachung dient dazu, gegen Kriminelle und Dealer härter vorgehen zu können. Die Suchtkranken werden aber gleichzeitig intensiv betreut und sollen nach dem Willen des Heerlener Bürgermeisters Toine Gresel auch im Zentrum bleiben, wo sie unter Kontrolle sind.

Fitness- und Wellnesscenter in Herbesthal

Es soll das schönste Wellness- und Fitnesszentrum der Provinz Lüttich werden, so die Investoren: die Anlage, die bis Ende des Jahres in Herbesthal direkt hinter dem Bowlingcenter „Bowling 67“ entsteht. Eine Konkurrenz zu den Aachener oder Roetgener Thermen ist jedoch nicht beabsichtigt: der Schwerpunkt liegt eindeutig auf Fitness; zwei Saunen, ein Dampfbad und eine Außenterrasse decken zusätzlich den Wellnessbereich ab.

Bedrijven Ontmoetingsdagen Parkstad Limburg

Am 22. und 23. Juni finden im Heerlener Parkstad Limburg Stadion die Bedrijven Ontmoetingsdagen Parkstad Limburg statt. Einerseits stellt sich die Region Parkstad Limburg mit ihrer reichhaltigen wirtschaftlichen Struktur auf der Business-to-Business-Messe ihren Nachbarn vor, andererseits sollen direkte Geschäftskontakte ermöglicht werden. Untersegmente der Messe sind Industrie und industrielle Zulieferer, Dienstleistungen, Tourismus, Freizeit, internationale Organisation.

@ www.delfair.nl

Eng verbandelt: Delhaize und Belgien

Belgien feiert seinen 175. Geburtstag und die belgische Supermarktkette Delhaize feiert mit. Groß ist die Verbundenheit mit dem nur 37 Jahre älteren Staat, dessen Löwenwappen auch Emblem von Delhaize ist. Ganz besonders wichtig ist dem Unternehmen die enge Kooperation mit belgischen Zulieferern und Produzenten. Manch klein- und mittelständisches Unternehmen wurde durch die Zusammenarbeit mit dem Riesen Delhaize, der allein in Belgien 700 Geschäfte mit 16.000 Mitarbeitern führt und einen Marktanteil von 25,7 Prozent hält, richtig groß. Und auch im belgischen Jubiläumsjahr will der Konzern belgische Produkte stark bewerben. Dass Delhaize darüber hinaus eine ganze Reihe der Jubiläumsveranstaltungen wie die Ausstellung „Made in Belgium“ sponsort, versteht sich da von selbst.

Baustelle am Lütticher Bahnhof

Der Neubau des Gare Guillemins, des Lütticher Hauptbahnhofes, ist in vollem Gange. Die Bahnsteige sind bereits in Betrieb, der Rohbau des Untergeschosses, das künftig die Ladenstraße beherbergen soll, ist abgeschlossen. Auch die gigantische Stahl-Glaskonstruktion des Stararchitekten Santiago Calatrava, dessen Handschrift auch die Bahnhöfe in Lyon und Lissabon tragen, ist bereits im Ansatz erkennbar. Die Fertigstellung der Großbaustelle, die auch die Anbindung an das EU-Hochgeschwindigkeitsschienennetz ermöglicht, ist für 2006 vorgesehen. *(rm)*

Ab Maastricht non-stop nach Berlin

Seit dem 13. April verbindet EasyJet zweimal täglich den Maastricht-Aachen Airport mit Berlin-Schönefeld.
Dieser Berliner Flughafen ist seit circa einem Jahr eines der EasyJet „Hubs“ in Europa. Die neue Flugverbindung ermöglicht die Hin- und Rückreise Maastricht-Berlin an einem Tag. Vom 13. April bis 29. Oktober sieht das Flugschema wie folgt aus:

- Maastricht-Aachen nach Berlin-Schönefeld
  Abflug 9:00 Uhr; Ankunft 10:20 Uhr
- Maastricht-Aachen nach Berlin-Schönefeld
  Abflug 21:30 Uhr; Ankunft 22:50 Uhr

- Berlin-Schönefeld nach Maastricht-Aachen
  Abflug 7:15 Uhr; Ankunft 08:40 Uhr
- Berlin-Schönefeld nach Maastricht-Aachen
  Abflug 19:45 Uhr, Ankunft 21:10 Uhr.

@ www.easyjet.com.

World Trade Center Heerlen-Aachen geht ins operative Geschäft

Am 19. Mai fand im Rathaus der Gemeinde Heerlen die Gründungsversammlung der neuen Stichting World Trade Center (WTC) Heerlen-Aachen und der angegliederten Gesellschaft WTC Heerlen-Aachen BV statt. Die WTC Heerlen-Aachen BV wird verantwortlich für das operative Geschäft des WTC im grenzüberschreitenden Gewerbegebiet Avantis sein.

Die an der Stichting WTC Heerlen-Aachen beteiligten Gesellschafter Gemeinde Heerlen, Midden- en Kleinbedrijf (MKB) Limburg, Entwicklungsgesellschaft Parkstad Limburg, LIOF, Corio League, Limburgse Werkgevers Vereniging (LWV), GOB Avantis NV, Kamer van Koophandel Zuid Limburg und Industrie- und Handelskammer Aachen sind der Meinung, dass mit dieser neuen Organisationsstruktur ein wichtiger Schritt gemacht wird zur Weiterentwicklung des Landesgrenzen überschreitenden World Trade Center als optimaler Ansiedlungs- und Servicepunkt für die Unternehmen in der Euregio. Das Vorhaben des Word Trade Centers wird auch seitens der Stadt Aachen unterstützt.

Auch in personeller Hinsicht hat das WTC einen wichtigen Schritt unternommen. In der Sitzung wechselte der Vorsitz der Stichting WTC Heerlen-Aachen von Eduard Prickartz, Beigeordneter der Stadt Heerlen, auf Michael Wirtz, Präsident der Industrie- und Handelskammer Aachen und Gesellschafter der Grünenthal GmbH. Wirtz wird sein weltweites Netzwerk und seine umfangreichen Kenntnisse über den internationalen Handel in die Arbeit beim WTC einbringen. Er sieht das WTC als große Chance für die weitere wirtschaftliche Entwicklung der Region und erfolgreiche Vermarktung des Gewerbegebietes Avantis. Ferner ist vorgesehen, dass Wirtz den Vorsitz in der Gesellschafterversammlung der BV WTC Heerlen-Aachen übernimmt. Als WTC-Linzenzinhaber ist Prickartz besonders erfreut über die damit eingeleiteten erfolgreichen Schritte zur Verwirklichung des World Trade Centers.

Unter der Verantwortlichkeit der Stichting soll der WTC Heerlen-Aachen BV die Aufgabe übertragen werden, das Service-Angebot zu operationalisieren, um den Unternehmen in der Euregio vielfältige Unterstützung im Bereich des internationalen Handels anzubieten. Weitere Aufgabe der Gesellschaft ist die Entwicklung des Word Trade Centers sowohl als Immobilie wie auch als Dienstleister. Sitz der Gesellschaft ist das Centipedes-Gebäude im Gewerbegebiet Avantis. Das Management und die Projektentwicklung des WTC liegen in den Händen der Kamer van Koophandel Zuid Limburg und der Industrie- und Handelskammer Aachen. IHK-Hauptgeschäftsführer Jürgen Drewes wird als Geschäftsführer der Gesellschaft agieren und dabei von einem Office-Manager unterstützt. Es ist beabsichtigt, die euregionalen Aktivitäten und die internationale Handelsförderung der beiden Industrie- und Handelskammern unter dem Dach des WTC im Centipedes-Gebäude anzusiedeln.

Das Management des WTC soll auch eine wichtige Rolle bei den Vorbereitungen der Immobilien-Entwicklung des eigenen WTC-Gebäudes auf der Grenze zwischen den Niederlanden und Deutschland übernehmen. Durch diesen Standort wird der internationale Charakter eines WTC verdeutlicht und den WTC-Nutzern werden die Vorteile eines grenzenüberschreitenden Firmensitzes geboten. Die Initiatoren erhoffen sich einen Schub für das Gewerbegebiet Avantis als „die Chancenzone inmitten der toptechnologischen Euregio Maas-Rhein“. In den Chancenzonen soll nach Vorstellungen des niederländischen Wirtschaftsministerium durch Experimentierklauseln zusätzliche Anreize für Investoren geschaffen werden.

Der Vorsitz der Stichting WTC-Aachen-Heerlen wechselte von Eduard Prickartz (l.) auf Michael Wirtz.

i Weitere Informationen:
Hauptgeschäftsführer der IHK Aachen,
Jürgen Drewes, Tel: 0241 4460215,
Beigeordneter der Gemeinde Heerlen,
Eduard Prickartz, Tel.: 0031 45 5604021 und
Luc Speck, Kamer van Koophandel Zuid Limburg,
Tel.: 0031 43 3506650

Ein Jahr EU-Erweiterung – positive Bilanz deutscher Unternehmen

Deutsche Unternehmen und ihre Arbeitnehmer profitieren von der EU-Osterweiterung. Und: Immer mehr Betriebe wollen sich in den neuen EU-Ländern engagieren. Das zeigt eine Umfrage des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK) unter 2.400 Firmen. 31 Prozent der Unternehmen schätzen die Auswirkungen der EU-Osterweiterung positiv ein, 56 Prozent neutral. Nur 13 Prozent befürchten negative Auswirkungen für das eigene Unternehmen.

Höhere Rechtssicherheit ist wichtig

Die Erweiterung belebt das Geschäft mit den neuen Mitgliedsländern. Fast drei Viertel der Unternehmen (72 Prozent), die bereits vor der EU-Erweiterung in den neuen Mitgliedsländern tätig waren, haben seither ihre Aktivitäten erweitert oder planen dies derzeit. Als wichtigster Vorteil der EU-Erweiterung wird von den Betrieben der Wegfall von Zöllen und Grenzkontrollen genannt. Die höhere Rechtssicherheit sowie der Wegfall von Investitionshemmnissen sind ebenfalls von großer Bedeutung. Der von den Unternehmen am häufigsten genannte Nachteil ist ein steigender Wettbewerbs- und Preisdruck in Deutschland. Die Hemmnisse für Geschäftsbeziehungen in den neuen Ländern unterscheiden sich kaum von denen in den alten Mitgliedstaaten. Am häufigsten wurden als noch bestehende Hemmnisse die schwierige Suche nach verlässlichen Partnern, fehlende Fremdsprachenkenntnisse sowie die schwierige Beschaffung verlässlicher Marktinformationen genannt. Bei diesen Problemen können neben den Industrie- und Handelskammern insbesondere die Auslandshandelskammern und die Delegiertenbüros der deutschen Wirtschaft in den neuen Mitgliedstaaten Hilfe leisten. Mit zunehmender Unternehmensgröße wächst jetzt auch der Wunsch, Mitarbeiter aus den neuen Mitgliedsländern einzustellen, um länderspezifisches Know-how wie Sprachkenntnisse und interkulturelle Kompetenz ins Unternehmen zu holen. Auch die Angaben von Unternehmen des Kammerbezirks Aachen decken sich im Durchschnitt mit den bundesweiten Angaben. ■

i Die Ergebnisse der Umfrage können angefordert werden bei der IHK Aachen, E-Mail: gudula.kreuzheck@aachen.ihk.de

Brüderlichkeit in Europa leben!

„In Europa stellt jedes Land eine Minderheit dar und es ist wichtig, dass wir auch weiterhin ein Europa der Minderheiten behalten. Nicht nur Freiheit und Gleichheit, sondern auch Brüderlichkeit müssen in Europa gelebt werden. Krieg und Gewalt sind keine Mittel der Konfliktbewältigung, man muss die Köpfe und Herzen der Menschen erreichen."

Dies ist die Meinung von Prof. Dr. Leoluca Orlando, der in der Industrie- und Handelskammer Aachen (IHK) einen Vortrag über Deutschland und Italien in Europa hielt. Orlando folgte damit der Bitte der IHK Aachen, der Stiftung Internationaler Karlspreis und der Stadt Aachen, mit einem Vortrag am Rahmenprogramm der Karlspreisverleihung an den italienischen Staatspräsidenten Carlo Ciampi teilzunehmen.

Der auf Sizilien geborene Politiker, Publizist und Autor steht wie nur wenige andere für den Kampf gegen die Mafia und andere Formen organisierter Kriminalität. Durch seinen mutigen Einsatz hat der ehemalige Oberbürgermeister von Palermo Impulse für ein Europa der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts gegeben. ■

Foto: Schmitter

Prof. Dr. Leoluca Orlando, Jan Kleinewefers, IHK-Hauptgeschäftsführer Jürgen Drewes, Dr. Jost Pfeiffer und IHK-Präsident Michael Wirtz (v.l.n.r.).

Kennen Sie die **richtigen**

Planungsinstrumente

für Ihr Unternehmen?

Wir beraten Sie persönlich.

Informieren Sie sich unter
0 22 51-70 09-46.

DHPG

DHPG DR. HARZEM & PARTNER KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft · Steuerberatungsgesellschaft

53879 Euskirchen
Carmanstraße 48
euskirchen@dhpg.de
www.dhpg.de

An 7 Standorten im Rheinland bietet die DHPG Unterstützung in Fragen der Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung sowie der Rechtsberatung. DHPG ist ein Unternehmensverbund mit 32 Partnern und 310 Mitarbeitern, von denen 100 die Qualifikation als Wirtschaftsprüfer, Steuerberater oder Rechtsanwalt besitzen.

NEXIA INTERNATIONAL

Wahl der Unternehmensform bei Existenzgründung

Hat jemand den Entschluss gefasst, sich selbstständig zu machen, sind vor der eigentlichen Existenzgründung eine Vielzahl von Fragen zu klären. Neben der Frage, was der Geschäftsbetrieb des Unternehmens zum Gegenstand haben soll, der Wahl des Standortes und der Betriebsorganisation ist auch von größter Wichtigkeit, in welcher Rechtsform der Betrieb sich organisiert. Die Wahl der Unternehmensform ist entscheidend für den Erfolg des Unternehmens und sollte schon wegen der Langfristigkeit der Entscheidung im Interesse stabiler wirtschaftlicher Beziehungen nicht voreilig getroffen werden.

Ist ein Unternehmen in einer bestimmten Rechtsform gegründet worden, bedeutet dies nicht, dass die getroffene Wahl endgültig ist. Sie kann auch später noch geänderten Rahmenbedingungen angepasst werden, was jedoch zusätzlichen Aufwand an Geld und Zeit bedeutet. Im Folgenden soll ein Überblick über die typischen Formen gegeben werden, in denen sich Existenzgründer organisieren können. Für Detailfragen sollte jedoch stets der Rat eines fachkundigen Rechtsanwalts und/oder Steuerberaters eingeholt werden.

Einzelunternehmerschaft liegt vor, wenn die Art der auszuübenden Tätigkeit den Betrieb eines Gewerbes zum Gegenstand hat und der Gewerbebetrieb alleine betrieben wird. Hierunter fallen alle Tätigkeiten, die weder freiberuflicher, künstlerischer oder wissenschaftlicher Natur sind. Erfordert das Geschäft keinen nach Art und Umfang in kaufmännischer Weise eingerichteten Gewerbebetrieb, d.h. das Geschäft muss sich in einem überschaubaren Umfang halten und muss ohne großen logistischen Aufwand geordnet betrieben werden können, wird das Unternehmen von einem sog. „Kleingewerbetreibenden“ betrieben.

Andernfalls wird ein Handelsgewerbe betrieben und der Unternehmer ist Kaufmann im Sinne des HGB. Für ihn gelten dann die im geschäftlichen Verkehr vom HGB definierten erhöhten Sorgfaltspflichten. Der Kaufmann muss sich in das Handelsregister eintragen lassen.

Vorteile der Einzelunternehmerschaft sind:

a) einfache und günstige Möglichkeit der Unternehmensgründung,
b) völlige unternehmerische Entscheidungsfreiheit,
c) kein Mindestkapital erforderlich.

Anwaltsgemeinschaft Schneider & Dr. Willms | Kanand Leister Kirsch Heck Willms GbR

Rechtsanwälte	Tätigkeitsschwerpunkte
Norbert Kanand	Verkehrs- und Versicherungsrecht, Bankrecht, Mietrecht
Dr. jur. Wolfgang Leister	Fachanwalt für Arbeitsrecht Arbeitsrecht, Handels- und Gesellschaftsrecht, WEG- und Mietrecht
Michael Kirsch	Fachanwalt für Familienrecht, Fachanwalt für Verwaltungsrecht Privates und öffentliches Baurecht, Familienrecht, Immobilienrecht
Dr. jur. Erich Heck	Fachanwalt für Arbeitsrecht Arbeitsrecht, Strafrecht, Wirtschaftsrecht
Christiane Willms	Handels- und Gesellschaftsrecht, Erbrecht, Mietrecht, Arzthaftungsrecht
Friedrich Schneider	Familien- und Erbrecht, Privates Bau- und Architektenrecht, Straf- und Steuerstrafrecht
Dr. jur. Elmar Willms	Handels- und Gesellschaftsrecht, Presserecht, Wettbewerbsrecht, Arzthaftungsrecht
Kerstin Rüther*	Interessenschwerpunkte: Speditionsrecht, Immobilienrecht, Mietrecht

zugelassen bei allen Amts-, Land- und Oberlandesgerichten, *zugelassen bei allen Amts- und Landgerichten

Unser Spezialisten in Fragen des Handels- und Gesellschaftsrechts

Dr. jur. Wolfgang Leister
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Christiane Willms

Dr. jur. Elmar Willms

Oligsbendengasse 12-14 · 52070 Aachen · Tel. 0241-9 46 61 0 · Fax 0241-9 46 61 57 · info@anwaltsgemeinschaft-ac.de · **www.anwaltsgemeinschaft-ac.de**

RECHT ▸ Gesellschaftsrecht

Größter Nachteil der Einzelunternehmerschaft ist jedoch die persönliche und unbeschränkte Haftung des Unternehmers. Soll ein Unternehmen gemeinsam mit anderen Personen gegründet werden, bieten sich verschiedene Unternehmensformen an.

GbR – Eine GbR (Gesellschaft bürgerlichen Rechts) entsteht dann, wenn sich mehrere Personen zur Förderung eines gemeinsamen Zwecks (Gesellschaftszweck) zusammenschließen und die zur Erreichung des Zwecks notwendigen Beiträge (z.B. Kapital, Know-how) leisten. Ein schriftlich formulierter Gesellschaftsvertrag ist nicht notwendig, jedoch aus Beweisgründen zu empfehlen. Hierin sollten der Gesellschaftszweck, die Gesellschafter, die Verteilung von Gewinn und Verlust, Beteiligungen und Kündigungs-, Ausscheidungs- und Abfindungsvereinbarungen aufgenommen werden.
Vorteile der GbR sind, dass keine Pflicht zur doppelten Buchführung besteht und keine Mindesteinlage oder Stammkapital vorgeschrieben ist.
Ein Nachteil ist jedoch, dass die Gesellschafter für Schulden der Gesellschaft persönlich und unbeschränkt haften.
Soweit im Gesellschaftsvertrag nichts Gegenteiliges vereinbart wurde, sind alle Gesellschafter nur gemeinsam zur Geschäftsführung berechtigt (Gesamtvertretung), das heißt, ein Gesellschafter ist nicht allein berechtigt, Geschäfte für die Gesellschaft abzuschließen. Das hat zwar den Vorteil, dass die Gesellschafter einander gut kontrollieren können, schränkt die Handlungsfähigkeit der Gesellschaft jedoch ein.
Soweit zwischen den Gesellschaftern ein gewisses Maß an Vertrauen besteht, empfiehlt es sich daher, die gesetzliche Regelung durch eine gesellschaftsvertragliche Vereinbarung abzubedingen.

Zu beachten ist schließlich, dass sich die GbR nur für Kleingewerbetreibende (zum Beispiel Kioskbetreiber) eignet, bei denen der Umfang der geschäftlichen Tätigkeit sich in sehr überschaubaren Grenzen hält. Wenn die GbR auf den Betrieb eines Handelsgewerbes (s.o.) gerichtet ist, weil sich der Umfang der geschäftlichen Tätigkeit ausweitet, wechselt die Unternehmensform automatisch in die Form der offenen Handelsgesellschaft (OHG). Die übrigen für eine Existenzgründung typischen Unternehmensformen wie OHG, Kommanditgesellschaft (KG) oder Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) werden in einer der folgenden Ausgaben abgehandelt.

RA Jörg Merkens

BAUER
WAGNER
PRIESMEYER
PATENT- & RECHTSANWÄLTE

Mitglied im DISIO Dienstleister für Unternehmen e.V.

Einer unserer Schwerpunkte ist u. a. das **Gesellschaftsrecht**

Thomas Priesmeyer, Rechtsanwalt
Mario Wagner, Patentanwalt
Dirk Bauer, Patentanwalt
Rosmarie Faßl, Rechtsanwältin
Walter Klüppel, Patentanwalt
Frank Busse, Patentanwalt

Technologiezentrum
am Europaplatz
Dennewartstraße 25-27
52068 Aachen, Germany
www.PAeRAe.de
Fon +49 +241 963 16 60
Fax +49 +241 963 16 67
e-mail tp@PAeRAe.de

Patentanwälte:
Markenrecht/Logo/Firma
Patent- und Gebrauchsmusterrecht
Designschutz
Softwareschutz

Rechtsanwälte:
Wettbewerbsrecht
Vertrags- und Lizenzrecht
EDV- und Domainrecht
Handels- und Gesellschaftsrecht
Arbeits- und Sozialrecht

REWISTO
Rechtsanwälte
Friedhoff, Mauer & Partner

Kompetenz im Team

Im Gesellschaftsrecht beraten Sie:

Herr Heinrich C. Friedhoff
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Insolvenzrecht

Frau Mr. Gabriele Hesen
Fachanwältin für Steuerecht

Herr Arne Meyer
Fachanwalt für Insolvenzrecht

52066 Aachen · Viktoriastraße 73-75
Telefon 0049 (0) 241 949 19-0
Telefax 0049 (0) 241 949 19-19
rechtsanwaelte@rewisto.de
www.rewisto.de

Heinrich C. Friedhoff***
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Insolvenzrecht
Insolvenz- und Gesellschaftsrecht*,
Wirtschafts- und Arbeitsrecht**

Albrecht Mauer***
Rechtsanwalt
Verkehrsrecht, Versicherungsrecht*
Privates Baurecht*

Ralph Schmitz
Fachanwalt für Familienrecht
Familienrecht, Erbrecht*

Mr. Gabriele Hesen***
Fachanwältin für Steuerrecht
Steuerrecht, Arbeitsrecht* und
Niederländisches Recht*

Alexandros Tiriakidis***
Fachanwalt für Strafrecht
Steuer- und Wirtschaftsstrafrecht*,
Wettbewerbsrecht* und Internetrecht*

Arne Meyer
Fachanwalt für Insolvenzrecht
Insolvenzrecht* und Sanierungsrecht**,
Gesellschaftsrecht*

Andreas Weyand***
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Steuerrecht

Jürgen Schulz***
Fachanwalt für Verwaltungsrecht
Verwaltungsrecht*, Immobilienrecht*,
Miet- und WEG-Recht*

Kai Muscheid
Rechtsanwalt
Insolvenz-Arbeitsrecht, Sozialrecht**
und Arzthaftungsrecht**

*Tätigkeitsschwerpunkte **Interessenschwerpunkte ***zugleich zugelassen am OLG Köln

@ Alle Informationen auch im Internet: www.aachen.ihk.de

Kooperationsbörse

In der „Kooperationsbörse" veröffentlicht die Industrie- und Handelskammer Aachen (IHK) kostenlos Anzeigen von Unternehmen, die Kooperationspartner für eine zwischenbetriebliche Zusammenarbeit suchen. Anfragen bitten wir, unter Angabe der Kennziffer, per Brief, Fax oder E-Mail an die IHK Aachen, Janine Ploum, zu richten, die sie an die jeweiligen Inserenten weiterleiten wird. Eine gesamtdeutsche Kooperationsbörse des DIHK und aller IHKs ist auch via Internet abrufbar:

i www.kooperationsboerse.ihk.de/kdbdiht.asp
Weitere Auskünfte erteilt Janine Ploum,
Tel: 0241 4460-285, Fax: 0241 4460-149,
E-Mail: janine.ploum@aachen.ihk.de
Besuchen Sie auch unsere internationale Geschäftskontaktbörse e-trade-center, die Internet-Börse der IHKs und AHKs: www.e-trade-center.com

Kammerbezirk

Flexibles deutsch-polnisches Unternehmen mit Sitz im Märkischen Kreis und Fertigungsstätte in Polen bietet Dienstleistungen bzw. Kooperationen in den Bereichen Werkzeugherstellung wie: Stanzwerkzeuge, Umformwerkzeuge und für den Bereich Kunststoff Spritzgusswerkzeuge. Eigene Logistik ist vorhanden.
AC-0106-05-D

Firmen-/Handelsvertreter für den Vertrieb/Mitvertrieb von innovativen Produkten im Bereich Ausweis-/Identifikationssysteme gesucht. Dazu zählen Kartendrucker, Namensschilder, Umhängebänder, Kontrollbänder, Jojos, Clipse u. v. m. Idealerweise haben Sie bereits Erfahrung als Handelsvertreter und besitzen eine hohe Einsatzbereitschaft und kaufmännisches Denken. Es erwartet Sie ein weiter wachsender Markt für Sicherheit mit sehr guten Verdienstmöglichkeiten.
AC-0206-05-D

Technologiebörse

Ausführliche Produkt- bzw. Verfahrensbeschreibungen der folgenden Technologieangebote und -gesuche erhalten Sie über die Abteilung Industrie, Technologie und Umweltschutz der Kammer. Die vollständige IHK-Technologiebörse mit mehr als 2.000 aktuellen Inseraten aus dem In- und Ausland ist auch im Internet abrufbar:

i www.technologieboerse.ihk.de Auskunft erteilt:
Katrin Matheis: 0241 4460-119,
E-Mail: intus@aachen.ihk.de

Angebote

Innengekühlte Drehstähle (Messerköpfe) ohne Austritt von Kühlmittel, dadurch kommt das Werkstück nicht mehr mit Kühlmittel in Berührung = weniger Rückreinigung, der Fertigungsablauf ist viel genauer. Dieses Verfahren ist Werkzeug schonender und die Standzeit erhöht sich. B23-AC-932

Wir suchen für den Vertrieb unserer patentierten Doppelkammer-Filtertasse einen Kooperationspartner oder unabhängigen Handelsvertreter aus dem Bereich Heizung, Sanitär oder Umwelttechnik. Diese Filtertasse ist für den Einbau in jede Ölheizung geeignet und ermöglicht den Wechsel des Filtersiebs ohne Verlust von Heizöl, da im Filter befindliches Öl dem Kreislauf der Heizung wieder zugeführt wird. Es tritt somit keinerlei Verschmutzung auf.
F24-AC-917

Markteingeführtes Internet-Stadtportal.
Das auf logisch miteinander verknüpften Datenbanken basierende Portal bietet dem Gewerbetreibenden die Möglichkeit, sich im Internet gezielt seinem regionalen Markt zu präsentieren. Der Kommune bietet es die Möglichkeit, ein umfassendes Bild über das Leben in der Kommune zu vermitteln. Das Konzept ist einfach auf andere Kommunen übertragbar. Das Produkt ist am Markt eingeführt, angestrebt wird ein Verkauf ins In- oder Ausland. H05-AC-911

Die Glasinspektionsanlage Eurotech 2000 wurde in Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer Institut hergestellt. Es handelt sich um ein automatisches, visuelles System für durchsichtige Materialien wie Glas und Kunststoffe. Das System prüft auf Oberflächenfehler wie Luft- und Materialeinschlüsse bis in den Nanometerbereich bei hohen Fertigungsgeschwindigkeiten. G01-AC-925

Automations-, Roboter-, Rundtisch-, Remotehandling-Technologie, 3D-Offline-Programmiersoftware für alle gebräuchlichen Industrieroboter B25-AC-927

Die Herstellung einer Software zur Bildverarbeitung, um den Zeigerstand auf einer Skala zu erkennen. Das Patent wurde von einem Mitarbeiter des Forschungszentrum Jülich entwickelt - es ist nun an diesen Mitarbeiter privat freigegeben und privat von ihm übernommen worden. Ein Prototyp bzw. fliegender Aufbau funktioniert. Nun geht es um eine Kleinserie und die Markteinführung. Für die Erstellung der Software liegt schon ein Angebot einer Firma aus Aachen vor. A61-AC-931

Nachfragen

Hersteller von Schweißkonstruktionen mit Dreh- und Fräsanteil, Elektro, M+R, Pneumatik und Hydraulik sucht zur Herstellung und Aftersaleservice geeignete Produkte. Anlagen die für den Export bestimmt sind, können auf den ausländischen Standard umgerüstet werden. Sicherheitsrelevante Komponenten und Steuerungen die nicht mehr zeitgemäß sind, können modernisiert und mit den entsprechenden Zertifikaten ausgeliefert werden. F16-AC-928

Wir suchen Technologien (Nagelmaschinen) zur Produktion von Holzkästen zum Transport von Gemüse und Obst. B27-AC-926

Existenzgründungsbörse

In der „Existenzgründungsbörse" veröffentlicht die IHK Aachen – kostenfrei – Anzeigen von Unternehmern, die einen Nachfolger oder aktiven Teilhaber suchen sowie von potenziellen Existenzgründern. Ausgeschlossen sind reine finanzielle Beteiligungen, Immobilien- und Unternehmensofferten sowie die Einschaltung Dritter (Makler, Berater etc.). Die Chiffre-Nummer beginnt mit dem Kfz-Kennzeichen des jeweiligen Kammerbezirkes. Eingehende Zuschriften leitet die IHK Aachen mit der Bitte um Kontaktaufnahme an Inserenten weiter. In diesen Schreiben sollten neben der Chiffre-Nummer auch Angaben für den Empfänger enthalten sein. Weitere Listen können Sie bei der Kammer einsehen oder im Internet abrufen unter

i www.aachen.ihk.de, Stichwort: Existenzgründung. Auskunft erteilt Reinhard Bohrmann, Tel. 0241 4460-290

Angebote

Bekannte, inhabergeführte GmbH als Netzwerk-Systemhaus und als Produkthersteller mit dem Leistungsspektrum: Produkt-Distribution, Netzwerkplanung, Consulting, Vertrieb, Installation & Wartung. Schwerpunkt in den Bereichen: Verkabelungs-Infrastruktur, Indoor & Outdoor Wireless LANs, optischer Richtfunk und Mikrowellenrichtfunk, Security. Mit unserem europäischen Support Center (mit Sitz in Deutschland) bieten wir für unsere Produkte umfangreiche Serviceleistungen und Wartungsverträge an (Bestand an festen Wartungskunden). Namhafte Referenzen. Professioneller Online-Katalog und Shop. Weitere, befristete Mitarbeit möglich.
AC-A-738-EX

Für die Übergabe in den nächsten Jahren suchen wir als 1983 gegründetes IT-Systemhaus (GmbH) einen soliden und ehrgeizigen Nachfolger. Wir installieren und betreuen sowohl Einzelarbeitsplätze als auch komplexe Netzwerke (NOVELL/MICROSOFT/CITRIX) unserer klein- und mittelständigen Kunden. Da wir stark serviceorientiert agieren, (Wartungs- und Serviceverträge) konnten wir viele bereits langjährig bestehende Kundenbeziehungen aufbauen.
AC-A-739-EX

Unternehmen für Beratung, Vertrieb und Installation von CNC-Steuerungen sucht Nachfolger. Alleinvertretung in Deutschland und deutschsprachige Länder für CNC-Steuerungssysteme, spezielle Sicherheitssysteme von der BG vorgeschrieben (auf Laser-Basis).
AC-A-740-EX

Direktvertrieb mit Schwerpunkten Einbauküchen, -restaurierungen, Alleinstellung für Küchennachlieferungen der Fa. Bauknecht, Elektro-Hausgeräte, Küchenmaschinen-Vertretung, umfangreicher Allround-Service, seit 40 Jahren erfolgreich am Markt, sucht altersbedingt Nachfolger. Gute Umsatz- und Ertragsentwicklung, steigerungsfähig. Mehr als 4.000 gelistete Kunden, nicht an jetzigen Standort gebunden. Professionelle begleitende Einarbeitung selbstverständlich. Ablösesumme: Verhandlungssache. AC-A-741-EX

Nicht markengebundene Tankstelle (Shop und Werkstatt) incl. Gebäude mit Wohnungen im Raum Euskirchen aus Alters- und Gesundheitsgründen abzugeben. Langjährig geführtes Unternehmen mit umfangreicher Stammkundschaft. AC-A-742-EX

Nachfragen

Touristisches Internetportal als Existenzgrundlage gesucht:
- Städteportal (Großraum Aachen, Köln, Bonn)
- Regionenportal (Eifel, Mosel, Rhein)
- Reiseportal

Gerne auch Alternativen. Selling Memorandum erbeten.
AC-A-298-EX

Preisindizes für Lebenshaltung**)

Verbraucherpreisindex für Deutschland (VPI) *)

Jahr	Monat	2000 – 100
2005	März	107,6
2004	Februar	107,3
	Januar	106,9
2004	März	105,7

Quelle: Statistisches Bundesamt Deutschland

*) Die Preisindizes für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte und 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittleren Einkommen, früheres Bundesgebiet und die Preisindizes 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte, Nordrhein-Westfalen entfallen ersatzlos ab 2003. Bestehen bleibt der Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte, der nun mit der Revision in den „Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen" bzw. in den „Verbraucherpreisindex für Deutschland" (VPI) umbenannt wird. Ab Februar 2003 wird das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik (LDS) ausschließlich den Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen auf der Basis des Jahres 2000 = 100 berechnen.

**) Alle Angaben ohne Gewähr.

Verbraucherpreisindex für NRW *)

Jahr	Monat	2000=100	1995=100	1991=100	1985=100	1980=100	1976=100
2005	April	107,4	114,7	128,6	141,1	170,2	200,1
2005	März	107,4	114,7	128,6	141,1	170,2	200,1
2004	Februar	107,0	114,3	128,1	140,6	169,5	199,4
2004	April	105,9	113,1	126,8	139,1	167,8	197,3

Quelle: Nordrhein-Westfalen (Statistisches Landesamt, Düsseldorf)

i Weitere Informationen zum Preisindex für Lebenshaltung und zur Berechnung von Wertsicherungsklauseln unter:
http://www.lds.nrw.de/statistik/daten/m/index.html
(Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf)
www.destatis.de/basis/d/preis/vpitxt.htm
(Statistisches Bundesamt Deutschland)

26. Deutscher Assistentinnen- und Sekretärinnen-Tag

Am 9. und 10. Juni findet in München der 26. Deutsche Assistentinnen- und Sekretärinnen-Tag statt. Der Kongress im Arabella Sheraton Grand Hotel hat sich in den vergangenen Jahren als die bedeutendste Fortbildungsveranstaltung für Assistentinnen und Sekretärinnen in Deutschland etabliert. Unter dem Motto „Power im Office: Lust auf Leistung & Erfolg" präsentieren 17 namhafte Experten in Fachvorträgen und Workshops innovative Ideen und Anregungen für den Berufsalltag und vermitteln direkt anwendbares Praxiswissen. Am 8. Juni findet ein zusätzlicher Seminartag statt, der separat gebucht werden kann. Mit dem Kongress unterstützt GWI gezielt Assistentinnen und Sekretärinnen, deren Berufsalltag heute von mehr bestimmt ist als von traditionellem Zuarbeiten: immer stärker tritt das Management komplexer Arbeitsprozesse mit Führungsaufgaben in den Vordergrund. GWI hat für die diesjährige Fortbildungsveranstaltung unter anderem die Kommunikations- und Managementtrainerin Larissa Degen, die Selbstvermarktungsexpertin Sabine Asgodom, den Managementtrainer und Buchautor Dr. Marco von Münchhausen sowie den Sportwissenschaftler, Trainer und Diplom-Ernährungsberater Slatco Sterzenbach als Fachreferenten gewinnen können. Zu Gast ist zudem die UNESCO-Sonderbotschafterin und Präsidentin der ZNS Hannelore Kohl Stiftung Ute-Henriette Ohoven, die über das Thema „Im Dienst der guten Sache" sprechen wird. Moderiert werden die beiden Kongresstage von Ursula Heller und Michael Sporer. Die Kombination aus Fachvorträgen und intensiven Workshops bietet Assistentinnen und Sekretärinnen zu den wesentlichen und für den Berufserfolg entscheidenden Fachthemen ein abwechslungsreiches Trainingsprogramm

i Tagungshotline: 089 231103-0
www.deutscher-sekretaerinnen-tag.de

Rating-Selbsttest

Die Kreditvergabe der Banken richtet sich seit geraumer Zeit stärker nach den persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen des Unternehmens („Basel II"). Neben den harten Unternehmensfakten, die mit 60 Prozent in das bankinterne Rating einfließen, spielen die „Softfacts" (40 Prozent) eine große Rolle. Die IHK Aachen bietet dazu einen Selbstcheck an, der eine Orientierungshilfe für die Positionierung im Bankrating vermittelt (Homepage/Unternehmensförderung/Rating-Basel II).

Outsourcing von Lager & Versand
Sie suchen eine kompetente & maßgeschneiderte Lösung zu günstigen Konditionen?
Rufen Sie an: 0 24 33/97 78-0

Ihr Logistikspezialist in Hückelhoven

Ihr Wunsch ist unsere Aufgabe
KOCHS® GmbH
Fenster · Haustüren · Wintergärten
– Partner für das Fachhandwerk –
Wir bieten:
– Gesicherte RAL-Qualität
– Betreuung mit umfangreichem Service
– Überzeugende Lieferzeiten und Preise
Unser Lieferprogramm:
– Fenster und Haustürelemente aus Kunststoff, Holz und Holz/Alu
– zertifizierte Passivhausfenster
52134 Herzogenrath · Am Boscheler Berg 5
Telefon 02406-9855-0 · www.kochs.de

Sie planen:
ISO 9001
Wir unterstützen Sie in allen Fragen zu:
Qualitätsmanagement
Umweltmanagement
Arbeitsschutzmanagement
CE-Kennzeichnung
Viele Referenzen im Kammerbezirk
Rufen Sie einfach an!
QM-CONSULTING GMBH
Industriestraße 9
D-52457 Aldenhoven
Tel. 0 24 64-90 52 47
Fax. 0 24 64-90 52 48
www.qm-consulting-gmbh.de

@ Sie möchten regelmäßig per E-Mail über Handelsregisterneueinträge und -löschungen informiert werden? Abonnieren Sie einfach den kostenlosen Newsletter „Handelsregister“ der IHK Aachen unter www.aachen.ihk.de/scripts/mla/mla_start.php

Creditreform
Sicherheit für Sie!
Kennen Sie Ihre neuen Geschäftspartner?
Wir informieren Sie!
Tel. 02 41/96 24 50 • Fax 02 41/96 22 20

Die folgenden - teilweise gekürzten - Angaben stellen keine amtliche Bekanntmachung dar; die Kammer übernimmt für die Richtigkeit keine Gewähr.

Amtsgericht Aachen

Neueintragungen

ACG Allgemeine Consulting GmbH, Aachen, Hermannstr. 6. Gegenstand: Verwaltung eigenen Vermögens. Stammkapital:25.000,— Euro. Geschäftsführer: Bernd J.J. Coir, Stolberg. 4. Mai 2005, HRB 13006.

AGG Aachener Glasverarbeitungsgesellschaft mbH, Aachen, Brabantstr. 52-62. Gegenstand: Der Handel und der Vertrieb mit Glasprodukten aller Art sowie die Verarbeitung von Glasprodukten. Stammkapital:25.000,— Euro. Geschäftsführer: Thomas Karl Müller, Hürtgenwald; Ewald Schmidt, Roetgen und Eberhard Knops, Aachen. 14. April 2005, HRB 12981.

AGL Landschaftsgestaltung GmbH & Co. KG, Aachen, Hüttenstr. 7. Persönlich haftende Gesellschaft: Becon Verwaltungs-GmbH, Wassenberg. Ein Kommanditist. 11. April 2005, HRA 6368.

Airovision GmbH & Co. KG, Aachen, Turmstr. 184. Persönlich haftende Gesellschaft: Airovision Verwaltungs GmbH, Aachen. Drei Kommanditisten. 11. April 2005, HRA 6370.

Aixclusive cars 'n more GmbH & Co. KG, Aachen, Feldstr. 41. Persönlich haftende Gesellschaft: AIXCLUSIVE cars 'n more Verwaltungs GmbH; Aachen. Ein Kommanditist. 22. April 2005, HRA 6379.

AIXCLUSIVE cars 'n more Verwaltungs GmbH, Aachen, Feldstrr. 41. Gegenstand: Die Betriebsführung, Verwaltung und Übernahme der persönlichen Haftung der AIXCLUSIVE cars ´n more GmbH & Co. KG. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Sascha Siebertz, Aachen. 18. April 2005, HRB 12987.

AIXPLUS GmbH, Aachen, Hermannstr. 6. Gegenstand: Verwaltung eignen Vermögens. Stammkapital:25.000,— Euro. Geschäftsführer: Bernd J.J. Coir, Stolberg. 4. Mai 2005, HRB 13007.

ALINTEC Handels GmbH, Würselen, Am Förderturm 22. Gegenstand: Groß- und Einzelhandel mit Waren aller Art, insbesondere mit Maschinenteilen und Textilien sowie der Im- und Export. Stammkapital:25.000,— Euro. Geschäftsführer: Enver Aldemir, Würselen. 11. April 2005, HRB 12976.

AVIUM GmbH Immobilienmakler, Aachen, Marktstr. 18. Gegenstand: Vermittlung des Abschlusses und Nachweis der Gelegenheit zum Abschluss von Verträgen über Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte, Wohnräume und gewerbliche Räume sowie die Vermittlung des Abschlusses und Nachweis der Gelegenheit zum Abschluss von Verträgen über Darlehen. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführerin: Susanne Luise Rösch, Mönchengladbach. Sitzverlegung von Bonn nach Aachen.21. April 2005, HRB 12992.

BAYARTZ AG, Herzogenrath, Bennostr. 6. Gegenstand: Internet-Business sowie das Unternehmens-Consulting. Grundkapital: 50.000,— Euro. Vorstand: Hans Theodor Bayartz, Herzogenrath. 15. April 2005, HRB 12984.

BCB BETONSANIERUNG CONCEPT BAU Ltd. & Co. KG, Würselen, Nordstr. 10. Persönlich haftende Gesellschaft: BCB BETONSANIERUNG CONCEPT BAU Limited, Berkshire/GB. Ein Kommanditist. Entstanden durch Umwandlung im Wege des Formwechsels der Bau-Erhaltung LENZEN GmbH, Würselen (AG Aachen, HRB 7235) nach Maßgabe des Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 22.2.05. 14. April 2005, HRA 6372.

BHA Baustoffe – Handel – Aufbereitung Limited, Aachen, Auf dem Knopp 14. Gegenstand: Handel mit Baustoffen, Aufbereitung von Baustoffen und Deponiebetrieb. Stammkapital: 1.000,— GBP. Geschäftsführer: Karl-Heinz Nelles, Aachen. Zweigniederlassung der BHA Baustoffe - Handel - Aufbereitung Limited mit Sitz in Folkestone, Kent/GB (Companies house of cardiff Nr. 5385256). 19. April 2005, HRB 12989.

BroadLink Deutschland GmbH, Aachen, Krefelder Str. 35. Gegenstand: Software-Lösungen für multimediale Anwendungen im besonderen sowie die Erbringung, der Handel, der Vertrieb, der Import und Export von und mit Software und Hardware im allgemeinen. Stammkapital: 675.000,— Euro. eschäftsführer: Jau-Hsiung Huang, Taipei/Taiwan. Sitzverlegung von Hilden nach Aachen.6. April 2005, HRB 12966.

BTT Brückentechnik Thomassen GmbH & Co. KG, Würselen, Grünewald 12. Persönlich haftende Gesellschaft: BTT Verwaltungsgesellschaft mbH, Würselen. Zwei Kommanditisten. 14. April 2005, HRA 6371.

CaBa Haus – Bau Verwaltungs GmbH, Aachen, Laurensberger Str. 138. Gegenstand: Die Übernahme der Stellung einer persönlich haftenden Gesellschafterin und die Übernahme der Geschäftsführung in der neu gegründeten Kommanditgesellschaft unter der Firma “CaBa Haus - Bau GmbH & Co. Kommanditgesellschaft” mit Sitz in Aachen. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführerin: Rosina – gen. Sina – Carabin, Aachen. 22. April 2005, HRB 12994.

CaBa Haus – Bau GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, Aachen, Laurensberger Str. 138. Persönlich haftende Gesellschaft: CaBa Haus – Bau Verwaltungs GmbH, Aachen. Ein Kommanditist. 22. April 2005, HRA 6377.

compendium finanz e.K., Aachen, Purweider Winkel 11. Inhaber: Erich Podkowa, Aachen. 4. Mai 2005, HRA 6385.

CompuConsult Unternehmensberatung GmbH, Wassenberg, Am Weiherbach 13. Gegenstand: Die EDV-unterstützte Unternehmensberatung, insbesondere in den Bereichen Organisation, Finanzierung, Marketing, Existenzgründung, Verkaufs- und Produktschulung. Stammkapital: 50.000,— DM. Geschäftsführer: Dr. Herbert Alfred Böhnke, Wassenberg. Sitzverlegung von Erkelenz nach Wassenberg.20. April 2005, HRB 12991.

cw technology Verw.-GmbH, Alsdorf, Joseph-von-Fraunhofer-Str. 3d. Gegenstand: Das Halten und die Verwaltung von Komplementärbeteiligung an der ProMedia Technolgoy GmbH & Co. KG sowie die Erbringung von Geschäftsführungsleistungen an dieselbe. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Christian Walter Warot, Aldenhoven. 7. April 2005, HRB 12970.

DIETER DIERKS STUDIOS, Aachen, Richtericher Str. 64. Inhaber: Dieter Dierks, Pulheim. Sitzverlegung von Pulheim nach Aachen.20. April 2005, HRA 6374.

EFFEKTIV FONDSINITIATOR TREUHAND LTD. Zweigniederlassung Deutschland, Würselen, Oppener Str. 30. Gegenstand: Geschäftsverfolgung einer allgemeinen Handelsgesellschaft. Stammkapital: 2,— Euro. Geschäftsführer: Holger Schwan, Herzogenrath und Gabriele Winkler, Herzogenrath. Zweigniederlassung der Effektiv Fondsinitiator und Treuhand Ltd mit Sitz in Reading/GB (companies house of cardiff Nr. 05305697). 15. April 2005, HRB 12985.

EUROPALETTEN-CONTAINER
1200 x 800 x 1070 mm
ab 3,98.- € / Stück
UMBACH VERPACKUNGEN GmbH
Max-Planck-Straße 27 • 52249 Eschweiler
Telefon 0 24 03 / 88 31 80 • Fax 88 31 89

Enertec GmbH, Roetgen, Am Münsterwald 5. Gegenstand: Der Handel mit sowie der Im- und Export von Pelletheiztechnik. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Ulrich Schloemer, Aachen. 14. April 2005, HRB 12980.

ESET Environmental Technology and Consulting GmbH, Aachen, Bärenstr. 3. Gegenstand: Beratung, Dienstleistung und Herstellung von Produkten bezüglich Umwelt- und Ökotechnologie und technischer Innovation, Förderung des Austausches zwischen Europa und China in den Bereichen Umweltschutz, Industrie, Bildung, Forschung, fachliche Ausbildung und Kultur, Verstärkung der gegenseitigen Investitionen zwischen Europa und China, Organisierung, Einladung und Empfang fachlicher Delegationen und der Reisegruppen, Förderung der Teilnahme der Unternehmen der beiden Seiten an internationalen Messen in Europa und China, Wirtschaftsführung der Gastronomie und der Geschäfte, Handel zur Förderung des Exports und Imports sowie das Übersetzen und das Dolmetschen zwischen verschiedenen Sprachen. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Dr. Zhen Xu, Aachen. Sitzverlegung von Münster nach Aachen.21. April 2005, HRB 12993.

ETD Germany Limited, Herzogenrath, Erkensstr. 2b. Gegenstand: Vertretung und Vermarktung von Lichtwellenleiterkabeln, -komponente, -produkte und –systeme. Stammkapital: 100,— GBP. Geschäftsführer: Franklin Hugo Tholense, Herzogenrath und Jukka Tapani Olkkonnen, Lappeenranta/Finnland. Zweigniederlassung der ETD Germany Limited mit Sitz in Birminhamg/GB (Companies House of Cardiff Nr. 5351007). 29. April 2005, HRB 13003.

EUROCONSULT Financal Service & Consulting KG, Würselen, Adenauer Str. 20. Persönlich haftender Gesellschafter: Rolf Gorka, Übach-Palenberg. Ein Kommanditist. 22. April 2005, HRA 6376.

Fensterservice Balcer e.K., Geilenkirchen, Kastanienweg 5. Inhaber: Roman Marek Balcer, Geilenkirchen. 11. April 2005, HRA 6369.

VALERES
Industriebau GmbH
International 300.000 m² pro Jahr...
Das heißt für Sie: beste Preise
und ein erfahrener Partner.

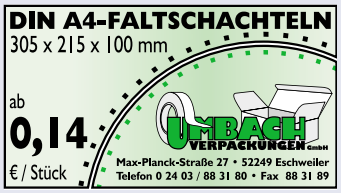
Kostenbewusstsein, garantierte Qualität und schnelle Umsetzung machen uns zum idealen Partner für den Bau Ihrer Gewerbe-Immobilie. Gern erstellen wir Ihnen unverbindlich ein maßgeschneidertes Angebot. Rufen Sie uns an!
VALERES Industriebau auch in den Niederlanden, Frankreich, Luxemburg und Belgien
VALERES Industriebau GmbH
Karl-Carstens-Strasse 11
52146 Würselen
Fon 02405-449 60
Fax 02405-938 23
info@valeres.de
www.valeres.de

GDA – Gemeinnützige Dienstleistungs- und Abfallverwertungsgesellschaft mbH, Aachen, Liebigstr. 50. Gegenstand: Schulung, Ausbildung und Beschäftigung von arbeitslosen sowie straffällig gewordenen Jugendlichen und weiteren schwer vermittelbaren Arbeitslosen. Sie sollen fachlich, sozialpädagogisch und bildungsmäßig so betreut werden, dass sie sich an das Arbeitsleben gewöhnen und sich so qualifizieren, dass sie in ein ordentliches Arbeitsverhältnis übernommen werden können. Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch die Arbeitsbereiche - Dienstleistung und Abfallentsorgung bei gewerblichen Kunden - Abfallverwertung allgemein - Altholzverwertung - Palettenreparatur und -umbau, Kistenrecycling und -umbau, - Plastik- und Styroporsortierung, - Sammlung, Sortierung und Verarbeitung von Papier, Verpackungsmaterialien und Druckereiabfällen (Altstoffaufbereitung), - Sammlung, Sortierung und Verwertung von Elektronikschrott - Betrieb eines Recyclinghofs, - Altkleidersammlung und -verwertung, Entsorgung und Wiederverwertung von Möbeln und Haushaltsgegenständen sowie durch den Ankauf und die Vermarktung dieser Materialien - EPS-Aufbereitung und Verwertung. Außerdem sollen die beschäftigten Jungendlichen und die Allgemeinheit über die bei Betreiben der gemeinnützigen Gesellschaft gewonnenen Erkenntnisse informiert werden. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecke im Sinne des Abschnitts "steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Die Gesellschaft ist selbstlos tätig; sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel der Gesellschaft dürften nur für satzungsmäßige Zwecke verwandt werden. Die Gesellschafter erhalten keine Gewinnanteile und in ihrer Eigenschaft als Gesellschafter auch keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln der Gesellschaft. Es darf keine Person durch Ausgaben, die zum Zweck der Gesellschaft fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen, begünstigt werden. Die Gesellschaft ist berechtigt, sich an Geschäftsunternehmen gleicher oder ähnlicher Art zu beteiligen. Stammkapital: 175.000,— Euro. Geschäftsführer: Heinz-Dieter Marx, Willich. 26. April 2005, HRB 12998.

G.D.N. Gesellschaft für Datenverarbeitung, Nachrichten- und Lasertechnologie GmbH, Wassenberg, Am Weiherbach 13. Gegenstand: Entwicklung und Vertrieb von Hard- und Software-Systemen, Entwicklung und Vertrieb von Geräten der Nachrichtentechnik sowie von Geräten der Medien- und Lasertechnologie, einschließlich der dazugehörigen Software. Stammkapital: 50.000,— DM. Geschäftsführer: Dr. Herbert Alfred Böhnke, Wassenberg. Sitzverlegung von Erkelenz nach Wassenberg.26. April 2005, HRB 13000.

Hahn-Helten & Assoziierte Architekten GmbH, Aachen, Schurzelter Str. 27. Gegenstand: Die Erbringung von Architektenleistungen. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Ulrich Hahn, Aachen und Günter Michael Josef Helten, Aachen. Gesamtprokura: Harald Jakob Schäfer, Aachen. .5. April 2005, HRB 12965.

handyhexe.de e.K., Eschweiler, Neustr. 30. Inhaberin: Andrea Nießen, Eschweiler. 22. April 2005, HRA 6378.



Heck & Buchholz GmbH, Stolberg, Saarstr. 15a. Gegenstand: Training, Consulting und Projektierung im Bereich der beruflichen Bildung. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Kurt Heck, Stolberg. 8. April 2005, HRB 12975.

H&F Systec Limited, Geilenkirchen, Narzissenweg 1. Gegenstand: Entwicklung, Herstellung und Vertrieb technischer Produkte. Stammkapital: 1.000,— GBP. Geschäftsführerinnen: Sonja Hönen, Geilenkirchen und Birgit Friedrichs, Selfkant. Zweigniederlassung der H&F Systec Limited mit Sitz in Birmingham companies house of cardiff Nr. 533029). 7. April 2005, HRB 12971.

KAIZEN BETEILIGUNGSTREUHAND- U. VERMÖGENSVERWALTUNGS LIMITED Zweigniederlassung Deutschland, Würselen, Oppener Str. 30. Gegenstand: Geschäftsverfolgung einer allgemeinen Handelsgesellschaft. Stammkapital:2,— Euro. Geschäftsführer: Ralf Gottfried Crott, Würselen und Holger Schwan, Herzogenrath. Zweigniederlassung der Kaizen Beteiligungstreuhand- u. Vermögensverwaltungs LTD mit Sitz in Reading/GB (companies house of cardiff Nr. 05305693). 15. April 2005, HRB 12986.

Kinky Mode- und Schuhvertrieb GmbH & Co. KG, Simmerath, Uferstr. 8. Persönlich haftende Gesellschaft: Kinky Mode- und Schuhvertrieb Verwaltungs-GmbH, Simmerath. Ein Kommanditist. 3. Mai 2005, HRA 6382.

Kinky Mode- und Schuhvertrieb Verwaltungs-GmbH, Simmerath, Uferstr. 8. Gegenstand: Beteiligung an der Kommanditgesellschaft in Firma Kinky Mode- und Schuhvertrieb GmbH & Co. KG mit Sitz in Simmerath. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführerin: Gonda Vogel, Simmerath. 28. April 2005, HRB 13001.

Krekels-van Es Bauservice GmbH, Selfkant, Im Langental 58. Gegenstand: Die Durchführung von Malerarbeiten, Fliesen-, Platten- und Mosaikarbeiten, Estricharbeiten, Parkettarbeiten, Trockenbauarbeiten und die Gebäudereinigung. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Louis Maria Petrus van Es, Geleen/NL und David Maria Johannes Krekels, Selfkant. 22. April 2005, HRB 12995.

Lämmi's Indoor-Soccer GmbH & Co. KG, Herzogenrath, Kaiserstr. 96. Persönlich haftender Gesellschaft: Lämmi's Indoor-Soccer Verwaltungs GmbH, Herzogenrath. Zwei Kommanditisten. 29. April 2005, HRA 6380.

LEUCHTREKLAME24 LTD., Eschweiler, Indestr. 125. Gegenstand: Die Säuberung von Außenwerbungen mit umweltfreundlichen Mitteln nach Hausfrauenart und Einzelhandel mit Ersatzteilen. Stammkapital: 2,— GBP. Geschäftsführer: Wolfgang Jursch, Eschweiler. Zweigniederlassung der LEUCHTREKLAME24 LTD. mit Sitz in Huddersfield / GB (Companies House of Cardiff Nr. 5051902). 8. April 2005l, HRB 12974.

LMI Lean Management Institut GmbH, Aachen, Steinbachstr. 25. Gegenstand: Zusammenarbeit mit Instituten, Abhaltung von Kongressen sowie Seminaren, Coaching und Beratung zur Anwendung und wissenschaftlichen Weiterentwicklung des Lean Management - Konzeptes in den Bereichen Instandhaltung, Service, Dienstleistung und Verwaltung. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Dr. Bodo Wiegand, Wuppertal. Sitzverlegung von Hilden nach Aachen.18. April 2005, HRB 12988.

Mack e. Kfr., Aachen, Roermonder Str. 60. Inhaberin: Gerlinde Mack, Aachen. 4. Mai 2005, HRA 6384.

MACOTECH GmbH, Aachen, Büchel 19-21. Gegenstand: Der Vertrieb, die Entwicklung und Herstellung von Produkten und Dienstleistungen für die Werkstoff-, Produktions- und Oberflächentechnologien. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Dr. Ino Jakob Rass, Aachen. 6. April 2005, HRB 12969.

Mainz Verwaltungsgesellschaft mbH, Aachen, Grüner Weg 92. Gegenstand: Der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere als persönlich haftende Gesellschafter an der Mainz KG in Aachen. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Dieter Edmund Matthias Mainz, Aachen. 26. April 2005, HRB 12999.

MEDASEARCH GmbH, Aachen, Hermannstr. 6. Gegenstand: Verwaltung eigenen Vermögens. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Bernd J.J. Coir, Stolberg.. 4. Mai 2005, HRB 13008.

MPF Real Estate GmbH, Aachen, Neuenhofstr. 191. Gegenstand: Die Verwaltung von eigenem und fremden Grundbesitz sowie der An- und Verkauf von Grundbesitz. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Gillis Willem Alexander Van Overbeek de Meyer, Gorinchem/NL. Sitzverlegung von Düsseldorf nach Aachen.20. April 2005, HRB 12990.

M <> P Steuerberatungsgesellschaft mbH, Geilenkirchen, Ziegelbäckerweg 9. Gegenstand: Die geschäftsmäßige Hilfeleistung in Steuersachen sowie die damit vereinbarten Tätigkeiten gem. § 33 i.V. m. § 57 Abs. 3 StBerG. Tätigkeiten , die mit dem Beruf des Steuerberaters nicht vereinbar sind, insbesondere gewerbliche Tätigkeiten i.S.v. § 57 Abs. 4 Nr. 1 StBerG wie z.B. Handels- und Bankgeschäfte, sind ausgeschlossen. Die Gesellschaft darf Zweigniederlassungen errichten, soweit die berufsrechtlichen Voraussetzungen dafür erfüllt sind. Leiter der Zweigniederlassung muss ein Steuerberater sein, der seine berufliche Niederlassung am Ort der Zweigniederlassung oder in deren Nahbereich hat. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Klaus Beyer, Düren und Josef Albert Matthias Plümäkers, Selfkant. 8. April 2005, HRB 12973.

msm AcitVen GmbH, Aachen, Jülicher Str. 338. Gegenstand: Die Herstellung und der Vertrieb von Medizinprodukten und Zubehör. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Thomas Müller, Vaals/NL. 6. April 2005, HRB 12967.

MSR Technology Ltd., Aachen, In den Atzenbenden 23. Gegenstand: Erbringung von Dienstleistungen aus den Bereichen Marketing, Vertriebs und des Reengineerings. Stammkapital: 1,— GBP. Geschäftsführer: Paul Markus Bresser, Hergenrath/B. Zweigniederlassung der MSR Rechnology Ltd. mit Sitz in Birmingham (companies house of cardiff Nr. 5375203). 4. April 2005, HRB 12964.

NEBIS Baumanagement Limited, Übach-Palenberg, F.-W.-Raiffeisenstr. 31 b. Gegenstand: Die Koordination von Bauabläufen in Form von bauleitenden und bauüberwachenden Arbeiten in gewerblichen und privaten Neu- und Umbauten. Hierzu gehört insbesondere die Koordination der fachlich beteiligten Gewerke am Bau. Desweite-

Auf Ihre
IT-Fragen ...

"Wer hat die für mich passende QM-Software?

Wie kann ich mein Unternehmen nicht nur vor Spam-Mails und Viren schützen?

Wer entwickelt individuelle IT-Trainings für unser Team?

Wer versorgt unseren Außendienst online mit Updates?

Wie kann unser MaWi-Datenbestand strukturiert und ausgewertet werden?"

... haben wir die
Antworten:

- Software-Entwicklung
- Security-Lösungen
- Training und Schulung
- Helpdesk-Service
- Datenhosting und -reorganisation
- Netzwerkanalyse, -aufbau und -wartung
- Hardware-Beratung und -Service

COMPASS
Die Software-Dienstleister

COMPASS GmbH
Dieselstraße 14
50374 Erftstadt

Tel.: 02235/95 41 - 0
Fax: 02235/95 41 - 290

www.compass.de
service@compass.de

STAHLHALLENBAU

ANDRE-MICHELS+CO.
STAHLBAU GMBH

Am Lavafeld 4
Industriegebiet Grubenfeld
56727 Mayen
Telefon 02651. 96 200
Telefax 02651. 43 370
info@Andre-Michels.de
www.Andre-Michels.de

ren das Erstellen von Gutachten für Schäden an Gebäuden und Wertermittlung von bebauten und unbebauten Grundstücken, Planung und Lieferung von elektrischen Anlagen aller Art, sowie die elektrische Haus- und Anlageninstallationstechnik mit Schaltschrankbau, einschl. von Brandschutzmassnahmen. Lieferung und Montage von genormten Baufertigteilen, insbesondere Fenster, Zargen, Türen, die moderne Raumausstattung, Fliesen- und Estrichlegung. Stammkapital: 1.000,— GBP. Geschäftsführer: Paul Biskupic, Übach-Palenberg. Zweigniederlassung der NEBIS Baumanagement Limited mit Sitz in Birmingham (comapnies house of Cardiff Nr. 5356172). 6. April 2005, HRB 12968.

OP-Zentrum Annapark GmbH, Alsdorf, Bahnhofstr. 41. Gegenstand: Der Betrieb einer Einrichtung für ambulante Operationen, in diesem Zusammenhang insbesondere auch die Vermietung von Räumen, von Einrichtungen und Geräten, die Überlassung von Personal, die Aufbereitung von Instrumenten und Medizinprodukten. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Dr. Karl-Heinz Krückel, Aachen und Ulrike Krückel, Aachen. 11. April 2005, HRB 12977.

ProMedia Technology GmbH & Co. KG, Alsdorf, Joseph-von-Fraunhofer-Str. 3d. Persönlich haftende Gesellschaft: cw technology Verw.-GmbH, Alsdorf. Ein Kommanditist. 3. Mai 2005, HRA 6383.

QMM Engineering Service GmbH, Aachen, Rathausstr. 3a. Gegenstand: Durchführung von Dienstleistungen im Engineeringbereich. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Mladen Muzek, Aachen. 13.April 2005, HRB 12978.

RABAR RAYANEH Gesellschaft mit beschränkter Haftung Iranischen Rechts Zweigniederlassung Deutschland, Aachen, Grossheidstr. 170. Gegenstand: Im- und Export und An- und Verkauf sowie Groß- und Einzelhandel mit EDV-Zubehör aller Art, insbesondere Verbrauchsmittel wie Tinten- bzw. Tonerkatuschen und Farbbändern. Stammkapital: 5.000.000,— IRR. Ständiger Vertreter: Davoud Khodayar Mohebbi, Teheran/Iran. Einzelprokura: Mohammad Kazem Alavi Najafi, Aachen. .25. April 2005, HRB 12997.

Roba Bicycles GmbH, Baesweiler, Peter-Debey-Str. 1. Gegenstand: Die Entwicklung, das Design, die Herstellung und der Handel von Fahrrädern, motorisiert angetriebenen Fahrzeugen, Ersatzteilen, Zubehör sowie von Sportartikeln und Bekleidung. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Norman Rosnersky, Köln. 13. April 2005, HRB 12979.

RTH GmbH, Heinsberg, Lindenstr. 3. Gegenstand: Die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der noch zu errichtenden Kommanditgesellschaft unter der Firma Twin-Tip GmbH & Co. KG mit Sitz in Heinsberg. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Dr. Rudolf Thissen, Wassenberg. 15. April 2005, HRB 12982.

SEAT-APQP GmbH, Aachen, Süsterfeldstr. 81. Gegenstand: Die Entwicklung und Betreuung von Automobilkomponenten bis zur Serienreife. Die Gesellschaft ist weiterhin im Automobilbereich als Projektmanagement- und Vertriebsgesellschaft tätig, insbesondere für den weltweiten Ein- und Verkauf von Fahrzeugkomponenten, ferner ist die Gesellschaft in der Automobilbranche im Bereich der Projektentwicklung, Produktentwicklung, Produktwerbung und Prozessbewertung tätig. Außerdem berät sie deutsche und europäische Automobilgesellschaften hinsichtlich neuer Absatz- und Fertigungsmöglichkeiten im Ausland. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Babak Haghjou, Bonn. Einzelprokura: Dr.-Ing. Amin Thönnißen-Haghjoo, Aachen. .15. April 2005, HRB 12983.

Securia Baubetreuungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH, Aachen, Hermannstr. 6. Gegenstand: Der Ankauf und Verkauf von Grundbesitz, die Bebauung von Grundstücken bis zur schlüsselfertigen Herstellung von Gebäuden, sowie die Abwicklung von allgemeinen Immobiliengeschäften. Stammkapital: 100.000,— DM. Geschäftsführer: Bernd Coir, Stolberg. Sitzverlegung von Troisdorf nach Aachen.7. April 2005, HRB 12972.

shico GmbH, Herzogenrath, Rehmannstr. 25. Gegenstand: Die Unternehmensberatung mit den Schwerpunkten IT-Consulting und Interim-Management im In- und Ausland sowie die Ausführung aller Rechtsgeschäfte und Handlungen, die geeignet sind, den Gesellschaftszweck zu fördern. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Bernd Schrader, Herzogenrath. 4. Mai 2005, HRB 13005.

Spielgeräteverleih „Lufticus e.K:“, Monschau, Unterer Mühlenberg 25. Inhaber: Ralf Michaux, Monschau. 19. April 2005, HRA 6373.

SW Fast-Food GmbH, Aachen, Wilhelmstr. 5 c/o Notar Bernhard Auernhammer. Gegenstand: Der Betrieb von Fastfood Restaurants. Gegenstand ist ferner die Erbringung von Beratungs-, Management- und sonstigen Dienstleistungen zur Realisierung von Projekten im Bereich der Fastfood Gastronomie. Stammkapital: 40.000,— Euro. Geschäftsführer: Stephan Wittgen, Jülich. 25. April 2005, HRB 12996.

Tankstellenbetriebe Bock e.K., Stolberg, Würselener Str. 5. Inhaber: Guido Bock, Stolberg. 3. Mai 2005, HRA 6381.

Twin-Tip GmbH & Co. KG, Heinsberg, Lindenstr. 3. Persönlich haftende Gesellschaft: RTH GmbH, Heinsberg. Ein Kommanditist. 21. April 2005, HRA 6375.

Weber Metallgestaltung GmH, Aachen, Metzgerstr. 20. Gegenstand: Betrieb einer Schlosserei, einer Schmiede sowie der Metallbau und eine Metallmanufaktur. Stammkapital: 25.000,—Euro. Geschäftsführer: Norbert Weber, Herzogenrath und Katrin Weber, Herzogenrath. 28. April 2005, HRB 13002.

Helena Weinberg Sportpferde GmbH, Herzogenrath, Am Wacholder 65. Gegenstand: Handel mit Reit-/Sportpferden sowie hiermit im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten wie das Abhalten von Lehrgängen, theoretischer und praktischer Reitunterricht, und Turnierteilnahme. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführerin: Helena Weinberg, Herzogenrath. 2. Mai 2005, HRB 13004.

Heinz Wiertz Elektroplanungs GmbH & Co. KG, Herzogenrath, Kaiserstr. 100. Persönlich haftende Gesellschaft: Heinz Wiertz Management GmbH, Herzogenrath. Ein Kommanditist. 11. April 2005, HRA 6367.

Löschungen

ADA LKW-Technik GmbH, Alsdorf, 13. April 2005, HRB 4909,

aixit hard- & software GmbH, Aachen, Sitzverlegung nach Frankfurt am Main. 22. April 2005, HRB 6463,

AIXTRA-TRAVEL Reisebüro GmbH, Aachen, 29. April 2005, HRB 6769,

Bäckerei Udo Benien KG, Eschweiler, 3. Mai 2005, HRA 5421,

Bau-Erhaltung LENZEN GmbH, Würselen, Der Formwechsel ist mit Eintragung des Rechtsträgers neuer Rechtsform (AG Aachen HRA 6372) am 14.4.05 wirksam geworden, 18. April 2005, HRB 7235,

Becon Neunte Verwaltungs-GmbH, Wassenberg, Sitzverlegung nach Neuss. 29. April 2005, HRB 12122,

Belvedere GmbH Beratungsgesellschaft für Gastronomie, Hotellerie und Immobilienwirtschaft, Aachen, 2. Mai 2005, HRB 7815,

Bock Logistik Verwaltungs-GmbH, Aachen, Sitzverlegung nach Aldenhoven, Industriestr. 21. 8. April 2005, HRB 12827,

BRALO Deutschland GmbH, Würselen, Sitzverlegung nach Lehrte. 29. April 2005, HRB 8802,

Buchhandlung im City-Center e.K., Heinsberg, 7. April 2005, HRA 5933,

cargologistik GmbH, Aachen, Sitzverlegung nach Leipzig. 18. April 2005, HRB 12707,

Carlitz Strategie und Marketing e.K., Stolberg, 3. Mai 2005, HRA 6103,

CEASAR LIMITED, Eschweiler, 22. April 2005, HRB 12391,

Curitas GmbH, Würselen, 4. April 2005, HRB 7863,

EHO Euro Hotel Organisation GmbH, Aachen, 14. April 2005, HRB 7284,

Flächennutzungs- und Bebauungspläne

Gemäß § 3 Baugesetzbuch (BauGB) liegen die nachstehend aufgeführten Flächennutzungs- und Bebauungspläne öffentlich aus. Während der angegebenen Zeit können Bedenken und Anregungen schriftlich oder mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden. Von diesen Bedenken und Anregungen bitten wir, uns in Kenntnis zu setzen.

@ Weitere Informationen zur Bauleitplanung finden Sie unter: http://www.aachen.ihk.de/de/standortpolitik/flaechennutzungsplaene.htm

Stadt Münstereifel

- Änderung Flächennutzungsplan für den Bereich des Bebauungsplanes 5 b “Gewerbegebiet Bad Münstereifel -Kernstadt” sowie der Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 b “Gewerbegebiet Bad Münstereifel” Bereich Flaches Feld

bis einschließlich 8. Juni 2005
Rathaus Bad Münstereifel, Marktstr. 11, 2. OG, vor Zimmer 29, Bad Münstereifel

Gemeinde Gangelt

- Bebauungsplan Nr. 52, „Am Saeffeler Weg“ und der gleichzeitigen 22. Änderung des Flächennutzungsplanes als Parallelverfahren

bis einschließlich 2. Juni 2005
Gemeinde Gangelt, Burgstr. 10, Zimmer 216, 52538 Gangelt

Gemeinde Kall

- 26. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Kall in Form einer vereinfachten Änderung

bis einschließlich 9. Juni 2005
Gemeinde Kall, Bahnhofstr. 9, Zimmer 39, 53925 Kall

Stadt Mechernich

- Erlass einer Klarstellungs- und Ergänzungssatzung für den Ort Harzheim
- 1. Änderung Bebauungsplan Nr. 30 „Stremptер Heide“ der Stadt Mechernich

bis einschließlich 9. Juni 2005
Rathaus der Stadt Mechernich, Verwaltungsgebäude 1, Fachbereich 1, Rathausplatz, 53894 Mechernich

Gemeinde Merzenich

- 12. Änderung des Bebauungsplanes Merzenich A 1 in der Ortschaft Girbelsrath sowie 13. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Merzenich

bis einschließlich 17. Juni 2005
Gemeinde Merzenich, Bauabteilung, Valdersweg 1, Zimmer 19/20, 52399 Merzenich

Gemeinde Niederzier

- Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Niederzier B 15 “Östlich des Mühlenfeldes”, Ortschaft Oberzier

bis einschließlich 20. Juni 2005
Gemeinde Niederzier, Rathausstr. 8, 52382 Niederzier, Altbau, Zimmer 3, 52382 Niederzier

Stadt Übach Palenberg

- 25. Änderung des Flächennutzungsplanes

bis einschließlich 8. Juni 2005
Stadt Übach-Palenberg, Flur des Stadtentwicklungsamtes, Ebene B 1, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

Elektro Förster GmbH, Eschweiler, 25. April 2005, HRB 11512,

„Ess-Kultur“ GmbH, Aachen, 8. April 2005, HRB 8233,

ETC European Trading CENTER GmbH, Aachen, 6. April 2005, HRB 8062,

Eurobest Verwaltungs GmbH, Aachen, 28. April 2005, HRB 10524,

Euro-Dialog-Call Center GmbH, Baesweiler, 20. April 2005 , HRB 7226,

Felder Grundstücks-GmbH, Stolberg, 20. April 2005, HRB 11203,

Gebrüder Breuer GmbH &Tief- und Straßenbau, Simmerath, 25. April 2005, HRB 9184,

Goldbeck Management GmbH, Würselen, 7. April 2005, HRB 7412,

Grave Consulting GmbH, Eschweiler, Die Gesellschaft ist nach Maßgabe des Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 31.3.05 im Wege des Formwechsels in die Grave Consulting Gesellschaft bürgerlichen Rechts in Eschweiler, bestehend aus Reiner Adamczyk und Dr. Ing. Helmut Grave, umgewandelt. 25. April 2005, HRB 12006,

G & W Systems GmbH, Selfkant, 12. April 2005, HRB 10003,

N. Hilgers, Eschweiler, Berichtigung der Eintragung vom 23.7.03: Anstelle der Auflösung der Gesellschaft nunmehr infolge Anwachsung: Einzelkaufmann. Nicht Liquidator sondern Inhaber: Herbert Hilgers, Eschweiler. Herbert Hilgers ist nicht mehr persönlich haftender Gesellschafter. Die Firma ist erloschen. 4. April 2005, HRA 5781,

InduS Wiebus e.K., Wassenberg, 5. April 2005, HRA 5108,

ITAIX GmbH, Aachen, 4. April 2005, HRB 8644,

Innenausbau Marius Limited , Aachen, 22. April 2005, HRB 12543,

Jagdfeld Beteiligungsgesellschaft mbH., Aachen, Sitzverlegung nach Düren, Kölnstr. 89. 14. April 2005, HRB 4644,

ITS the difference Bernd Thümmler, Export, Aachen, Die Prokura Syliva Thümmler, gebr. Hornschuh ist erloschen. Die Firma ist erloschen. 19. April 2005, HRA 3319,

Lewandowski & Co. GmbH, Geilenkirchen, Sitzverlegung nach Duisburg, 15. April 2005, HRB 12581,

M.B. Automobile GmbH, Heinsberg, Sitzverlegung nach Erkelenz, Martin-Luther-Platz 4 unter M.B. Haustechnik GmbH. 21. April 2005, HRB 9779,

„MBS Montagebau GmbH“, Stolberg, 11. April 2005, HRB 10620,

Klaus Melchers, Würselen, 7. April 2005, HRA 2464,

Meurer & Co. Inhaber: Ulrich Schloemer, Roetgen, 11. April 2005, HRA 3774,

micron electronics gmbh & Co. Kommanditgesellschaft, Aachen, 3. Mai 2005, HRA 3953,

Möbelhaus Wilhelm Bartz und Frau Käthe Bartz, Pächter Hubert Bartz, Aachen, Nach Wegfall des Pachtzusatzes unter Beifügung eines Nachfolgezusatzes und eines Rechtsformzusatzes nunmehr: Möbelhaus Wilhelm Bartz und Frau Käthe Bartz, Nachfolger Hubert Bartz e.K. Nach Erlöschen des Pachtverhältnisses infolge Konfusion nunmehr Inhaber: Hubert Bartz, Aachen. Die Firma ist erloschen, 5. April 2005, HRA 1218,

Anton Müller e.K. Inhaber Dipl.-Holzwirt Wolfgang Müller, Aachen, 13. April 2005, HRA 363,

Ostländer Immobilien GmbH, Stolberg, 28. April 2005, HRB 11529,

„Pallauf GmbH“, Übach-Palenberg, 4. Mai 2005, HRB 10322 ,

PlasmaStar GmbH, Würselen, Sitzverlegung nach Düsseldorf. 14. April 2005, HRB 12340,

Prodevelop Netsolutions e.K., Aachen, Sitzverlegung nach Düren, Josef-Schregel-Str. 45 unter Entrata Netsolutions e.K., 28. April 2005, HRA 6003,

Prömper-Moden, Aachen, 7. April 2005, HRA 2162,

Rehse Grundstücksverwaltungs GmbH, Heinsberg, Sitzverlegung nach Mannheim. 5. April 2005, HRB 9810,

Rehse GmbH, Heinsberg, Sitzverlegung nach Mannheim. 18. April 2005, HRB 10424,

Reifen-Günther Rudolf Günther, Stolberg, 15. April 2005, HRA 5771,

H. Dieter Reins GmbH, Großhandel, isolierte Leitungen, Kabel- und Industriebedarf, Aachen, 15. April 2005, HRB 1755,

Wolfgang Riegel Automaten GmbH & Co. KG, Aachen, 7. April 2005, HRA 4390,

Wilhelm Scheidt Baustoffe und Transporte, Eschweiler, 21. April 2005, HRA 5676,

Schwarzwälder Metallwarenfabrik Haugg GmbH, Aachen, Sitzverlegung nach Triberg. 12. April 2005, HRB 8653,

Schwietzke Engineering und Vertrieb GmbH, Aachen, 14. April 2005, HRB 4968,

SCIENT'X Handelsgesellschaft mbH, Aachen, 22. April 2005, HRB 6923,

Betriebliche Altersversorgung

- Arbeitgeber sparen ca. 20% Lohnnebenkosten anteilig
- Arbeitnehmer nur ca. 50% Aufwand
- Kostenlose Verwaltung
- Keine Bilanzierung erforderlich
- Keine Mitgliedschaft im PSV nötig
- Erfüllung der gesetzl. Verpflichtung zur Entgeldumwandlung
- Auch für Klein- und Mittlere Firmen

Beratung kostenlos und unverbindlich
Immobilien & Wirtschaftsberatung

Robert Ellinghoven

Tel.: 0 24 03 / 1 57 52 Fax: 3 57 52

Recyclingbörse

Die „Recyclingbörse“ soll dazu beitragen, gewerbliche Produktionsrückstände einer Wiederverwertung zuzuführen. Die Veröffentlichung von Angeboten oder Nachfragen erfolgt für die Unternehmen des Kammerbezirks kostenlos. Anfragen bitten wir schriftlich unter Angabe der Kennziffer an die Kammer zu richten, die diese an die inserierenden Firmen weiterleitet. Auskünfte über die Anschriften von Interessenten erteilt die Kammer nicht. An der „Recyclingbörse“ interessierte Unternehmen erhalten auf Wunsch monatlich ein Verzeichnis aller in Nordrhein-Westfalen angebotenen bzw. nachgefragten Abfallstoffe. Weitere Informationen durch:

i Ina Weyerts, Tel.: 0241 4460-263 oder unter http://recy.ihk.de

Chiffre-Nr.	Bezeichnung des Stoffes	Zusammensetzung	Menge*)	Ort
Angebote				
AC-A-968	europaletten-große Holzkisten	neuwertig mit Deckel	e/95 Stück	Selfkant
AC-A-969	Fiberglas	technischer Stoff, feuerhemmend	e/8 t	Aachen
AC-A-970	Styropor-Schachteln	H 10 cm, L 20,3 cm, B 20,3 cm	e/500 Stück	Aachen
AC-A-971	Kartons	H 30 cm, L 40 cm, B 38 cm	e/100 Stück	Aachen
AC-A-972	PVC-Beutel, bedruckt	ca. 35 x 25 cm, 200 Kartons mit ca. 2.000 Stück	e	Aachen
W-A-2093	Laptops, CD-ROM, Computer, Pentium I, II, III, Monitore 14”, 15”, 17”, 19-21”	gebraucht, geprüft und ungeprüft	r	Wuppertal
Nachfragen				
AC-N-132	Computeranlagen (EDV) aller Art, kpl. mit Tastaturen, Leiterplatten mit AG/AU, bestückt oder unbestückt, Kleinabfälle: Steckverbinder, -Messer, -Stift-, Buchsen, Federleisten, Kontaktnieten, Kämme aller Art	-	r/jede	NRW
AC-N-201	unbelasteter Bauschutt, teerfreier Straßenaufbruch, Beton	unbelastet und ohne Fremdstoffe	r/jede	Heinsberg
AC-N-208	Europaletten, Einwegpaletten	-	r/jede	Düren
AC-N-256	Abfälle, die mit hydraulischen Bindemitteln stabilisiert sind	-	r/jede	Belgien
AC-N-262	Tintenpatronen und Tonerkartuschen, leer und unbeschädigt	-	r/nach Absprache	Düren
E-N-231	Ätznatron	-	r/10 t	Mülheim an der Ruhr
D-N-283	Fernsehgeräte und sonstige Geräte aus der Unterhaltungselektronik	-	r	Bundesgebiet

*) j = jährlich hj = halbjährlich q = Quartal m = monatlich w = wöchentlich t = täglich r = regelmäßig e = einmalig u = unregelmäßig
Für die Richtigkeit der angegebenen Maße, Gewichte oder Eigenschaften und Beschaffenheit übernimmt die Kammer keine Gewähr.

Hallen
die es in sich haben...

● eigene Fertigung und Montage
● hochwertige u. typengeprüfte Hallen
● kurze Lieferzeit
FRISOMAT®
Runtestr. 46 Telefon (02922) 861800
D-59457 Werl Telefax (02922) 861831
E-Mail: Frisomat@t-online.de
Internet: www.frisomat.de

PP-KLEBEBAND VON TESA
50 mm x 66 lfm
ab
0,54.-
€ / Stück
UMBACH VERPACKUNGEN GmbH
Max-Planck-Straße 27 • 52249 Eschweiler
Telefon 0 24 03 / 88 31 80 • Fax 88 31 89

Sighma Baugesellschaft mbH & Co. KG, Stolberg, 8. April 2005, HRA 5440,

Talbot Geschäftsführungs GmbH, Aachen, Die Verschmelzung ist im Register der übernehmenden Bombardier Transportation (Bahntechnologie) Holding Germany GmbH am 16.11.04 eingetragen worden; von Amts wegen eingetragen gemäß § 19 Abs. 2 UmwG, 5. April 2005, HRB 6476,

Tiangong Trading GmbH, Aachen, 18. April 2005, HRB 6962,

TREND 2000 Saintillan & Co. OHG, Aachen, 8. April 2005 , HRA 4116,

Vellmer Kunststofftechnik GmbH, Aachen, 4. April 2005, HRB 8044,

Wiljo GmbH, Herzogenrath, 12. April 2005, HRB 8896,

Matthias Winands GmbH, Herzogenrath, 15. April 2005, HRB 4109,

Amtsgericht Bonn

Neueintragungen

BUTZ & FRIENDS GmbH, Euskirchen, In den Essigbenden 67. Gegenstand: Die Abhaltung von Seminar- und Lehrveranstaltungen, die Veröffentlichung von Fach- und sonstigen Beiträgen, die Durchführung von Medienprojekten, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, die betriebswirtschaftliche, organisatorische und absatzfördernde Beratung sowie die Schulung und Förderung von Wirtschaftsbetrieben, die Übernahme von Beteiligungen an anderen Unternehmen, gleich welcher Rechtsform, der Handel- auch Versandhandel - mit Sportartikeln und Nahrungsergänzungsmitteln aller Art. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Andreas Wilhlem Butz, Euskirchen. Sitzverlegung von Obermichelbach nach Euskirchen. 13. April 2005, HRB 13687.

FLN Fahrzeuglogistik Nord GmbH, Euskirchen, Dachsstr. 19. Gegenstand: Die Durchführung von Logistik-, Speditions- und Transportleistungen für andere Unternehmen und Privatpersonen. Stammkapital: 27.000,— Euro. Geschäftsführerin: Nicole Simmer, Bonn. 28. April 2005, HRB 13718.

InduPlan GmbH, Bad Münstereifel, Zillerweg 3. Gegenstand: Der Vertrieb von Immobilien und Dienstleistungen. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Dierk Hatzenbühler, Bad Münstereifel. Sitzverlegung von Merzenich nach Bad Münstereifel.25. April 2005l, HRB 13704.

Klüsener + Gillessen & Cie GmbH, Euskirchen, Josef-Ruhr-Str. 30. Gegenstand: Vermittlung von und der Eigenhandel mit Immobilien jeder Art, Import- und Exportgeschäfte. Die Gesellschaft bietet den Nachweis zum Abschluss von Verträgen über Gewerbliche- sowie Wohnimmobilien. Gegenstand des Unternehmens ist sowohl der Nachweis zur Gelegenheit zum Abschluss von Kauf- als auch von Mietverträgen, von Finanzierungs- und Darlehensverträgen, Verwaltung von Liegenschaften. Ferner EDV-Organisation, Vertrieb von Hardware, Entwicklung und Vertrieb von Software, Existenzgründungsberatung und Handelsvertretungen aller Art. Stammkapital: 51.000,— DM. Geschäftsführer: Dipl.-Betriebsw. Bernd Michael Klüsener, Euskirchen. Sitzverlegung von Bonn nach Euskirchen .4. April 2005, HRB 4611.

Kuntze KG, Mechernich, Am Brotacker 30. Persönlich haftende Gesellschafterin: Kirsten Kuntze, Mechernich. Ein Kommanditist. 27. April 2005, HRA 6189.

Nemitz Autotransport GmbH, Euskirchen, Dachsstr. 21. Gegenstand: Der Betrieb eines Speditions- und Transportunternehmens. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Michael Nemitz, Euskirchen. Sitzverlegung von Fließem nach Euskirchen.27. April 2005, HRB 13711.

Oppermann Modeschmuck und Accessoires GmbH, Weilerswist, Am Ginsterberg 5. Gegenstand: Der Handel und der Vertrieb von Modeschmuck und modischen Accessoires. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Frank Oppermann, Köln. 19. April 2005, HRB 13695.

van Vugt Automobile e.K., Zülpich, Industriestr. 17. Inhaber: Randolf van Vugt, Frechen. 4. Mai 2005, HRA 6192.

Löschungen

Autohaus Bleier e.K., Bad Münstereifel, 26. April 2005, HRA 5567 ,

Buchhandlung Josef Schimmelpfennig, Euskirchen, 25. April 2005, HRA 5498,

EC-EURO Consulting GmbH, Euskirchen, 21. April 2005, HRB 11687,

EHT Euskirchener Haustechnik e.K., Euskirchen, 18. April 2005 , HRA 5651 ,

eura-team Finann- und Versicherungsmakler GmbH, Mechernich, 18. April 2005, HRB 11343,

Gammex-RMI GmbH, Bad Münstereifel, Sitzverlegung nach Wettenberg. 22. April 2005, HRB 11169,

Geddes Grant Management GmbH, Euskirchen, Sitzverlegung nach Perl. 25. April 2005, HRB 12155,

Märtens & Märtens GmbH, Zülpich, 26. April 2005, HRB 12167,

RS Rheinische Sachwert Verwaltungs GmbH, Euskirchen, Sitzverlegung nach Sinz. 14. April 2005, HRB 10996,

Andrea Schmitz Industrie- und Rohrleitungsmontage e.K., Bad Münstereifel, 6. April 2005, HRA 5827,

Weber Immobilien Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Euskirchen, 13. April 2005, HRB 11154,

Amtsgericht Düren

Neueintragungen

A bis Z Bauelemente GmbH, Düren, Kölnstr. 74. Gegenstand: Der Handel mit Bauelementen, Folien, Sonnenschutz und Markisenjalousien sowie sämtliche damit zusammenhängenden und den Gesellschaftszweck fördernden Geschäfte. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführerin: Gabriele Velten, Erftstadt. Sitzverlegung von Erftstadt nach Düren .11. April 2005, HRB 4744.

ADRW NaturPower GmbH & Co. KG, Titz, Hauptstr. 4. Persönlich haftende Gesellschaft: Agrardienste Rheinland-West GmbH, Titz. 99 Kommanditisten. 4. April 2005, HRA 2641.

Akoda GmbH, Düren, Hans-Brückmann-Str. 8. Gegenstand: Die Kontrolle zur Ermittlung von Daten im Auftrag von Gemeinde- und Landesbehörden. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Peter Herbschleb, Spijkenisse/NL. Sitzverlegung von Dissen nach Düren.5. April 2005, HRB 4738.

AMH Assekuranz-Makler für Mittelstand und Handwerk GmbH, Nideggen, Hetzinger Hof 1a. Gegenstand: Das Geschäft des Versicherungsmaklers mit der Vermittlung und Betreuung von Versicherungsverträgen insbesondere für Mittelstand und Handwerk, sowie die unabhängige Schadenregulierung und die Verwaltung und Vermittlung von Windkraftanlagen. Stammkapital: 50.000,— DM. Geschäftsführerin: Christa Simon, Zoutelande/NL. Sitzverlegung von Bergheim nach Nideggen.28. April 2005, HRB 4750.

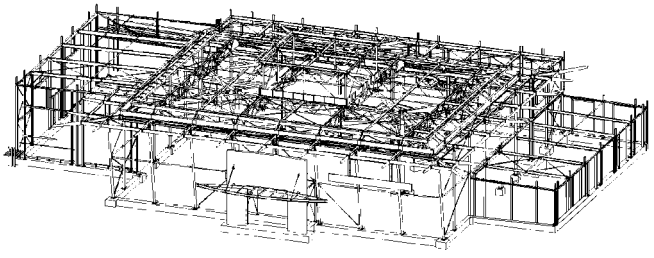
Bauen u. Planen Jungherz Ltd., Linnich, Im Gransbusch 15. Gegenstand: Die Tätigkeit als Generalunternehmung für das Bauhandwerk und artverwandte Geschäfte. Stammkapital: 1.000,— GBP. Geschäftsführer: Reiner Johannes Heinrich Jungherz, Linnich. Zweigniederlassung der BAUEN U. PLANEN JUNGHERZ LIMITED mit Sitz in Folkstone/GB (Registrar of Companies for England and Wales No. 5416122). 29. April 2005, HRB 4751.

Bausysteme Bockenem GmbH, Düren, Nickepütz 33. Gegenstand: Die Entwicklung, Fertigung und der Vertrieb von Bausystemen als Flachdachzubehör, von Produkten für die Sicherheitstechnik im Dachdeckerbereich, von Kantteilen für den Metallbaubereich sowie von verwandten Erzeugnissen für andere Bereiche. Stammkapital: 155.000,— Euro. Geschäftsführer: Hans Aschemann, St. Augustin und Dr. Helmut Grasberger, Mechernich. Sitzverlegung von Köln nach Düren.11. April 2005, HRB 4745.

Bock Logistik Verwaltungs-GmbH, Aldenhoven, Industriestr. 21. Gegenstand: Der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der Kommanditgesellschaft unter der Firma: Bock Logistik GmbH & Co. KG mit Sitz zu Aldenhoven. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Arthur Elkenhans, Stolberg. Jean Peter Pelzer-Melzner, Aachen ist nicht mehr Geschäftsführer. Sitzverlegung von Aachen nach Aldenhoven.5. April 2005, HRB 4740.

CONCENTRA Vertriebskoordination, Dienstleistungen u. Management KG, Düren, Oberstr. 80. Persönlich haftender Gesellschafter: Hans Werner Knoll, Schwäbisch Gmünd . Ein Kommanditist. 6. April 2005, HRA 2642.

DWS Pohl GmbH, Düren, Nickepütz 33. Gegenstand: Die Entwicklung, Fertigung, Konfektionierung und der Vertrieb von Metallblechen und Profilen aller Art als Zubehör für Dach und Wand von Unterkonstruktionen und Unterkonstruktionsteilen als Aluminium und anderen Metallen für Dach und Wand, von Bauelementen für Balkone und verwandte Gewerke sowie von Produkten der Sicherheitstechnik im Dachdeckerbereich. Stammkapital: 860.000,— Euro. Geschäftsführer: Dr. Helmut Grasberger, Me-

HABAU GMBH

25 JAHRE KNOW-HOW IM STAHLBAU
Stahlhallen
Autohäuser • Mehrzweckhallen • Industriehallen
Wandverkleidung • Dacheindeckung • Fenster • Tore • Türen
Schlüsselfertigbau
Postfach 1446 · 52518 Heinsberg
Kuhlertstr. 78 · 52525 Heinsberg
Tel: 02452/95050 · Fax: 02452/950555
Internet: www.habau.de · e-mail: info@habau.de
HABAU GMBH

FÜLLMATERIAL AUF MAISBASIS
0,5 cbm / Sack
ab
9,90
€ / Sack
UMBACH VERPACKUNGEN GmbH
Max-Planck-Straße 27 • 52249 Eschweiler
Telefon 0 24 03 / 88 31 80 • Fax 88 31 89

chernich und Hans Aschemann, St. Augustin. Sitzverlegung von Köln nach Düren.27. April 2005, HRB 4749.

Emotion GmbH & Co. KG, Hürtgenwald, Zur Heide 4. Persönlich haftende Gesellschaft: Emotion GmbH, Hürtgenwald. Zwei Kommanditisten. 18. April 2005, HRA 2648.

Emotion GmbH, Hürtgenwald , Zur Heide 4. Gegenstand: Die Errichtung, Betreibung sowie Vermietung und Verpachtung von Fitness-Studios und ähnlichen Betrieben, der An- und Verkauf von Sportgeräten aller Art sowie die Übernahme der Haftung an Kommanditgesellschaften ohne Beteiligung. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Wolfgang Klaes, Hürtgenwald. 12. April 2005, HRB 4746.

Entrata Netsolutions e.K., Düren, Josef-Schregel-Str. 45. Inhaberin: Nicole Molitor, Niederzier. Sitzverlegung von Aachen (Prodevelop Netsolutions e.K.) nach Düren.22. April 2005, HRA 2651.

Factory Textilhandel Verwaltungs-GmbH, Düren, Kaiserplatz 20. Gegenstand: Die Übernahme der Stellung des persönlich haftenden Gesellschafters und der Geschäftsführung in Personengesellschaften, die ihrerseits den Handel mit Textilien zum Gegenstand haben, so insbesondere in der Factory Textilhandel GmbH & Co. KG, Düren. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Gottfried Sommer, Düren. 3. Mai 2005, HRB 4755.

Germania Holding KG, Düren, Oberstr. 80. Persönlich haftender Gesellschafter: Hans Werner Knoll, Schwäbisch Gmünd . Ein Kommanditist. 6. April 2005, HRA 2643.

Haimex GmbH, Jülich, Steinstrasser Allee 8. Gegenstand: 1. Der Erwerb und die Veräußerung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten, der Hochbau, der Schlüsselfertigbau, die Durchführung von Umbauten und Bauträgermaßnahmen sowie die Baubetreuung 2. Der Handel sowie Im- und Export von Maschinen aller Art. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Hans Dieter Winters, Las Palmeras/Spanien. Einzelprokura: Rolf Josef Rabbertz, Mönchengladbach. Sitzverlegung von Schwalmtal nach Jülich.2. Mai 2005, HRB 4754.

Therese Happe Grundstücksverwaltungen GmbH & Co. KG, Inden, Berger Weg 1. Persönlich haftende Gesellschaft: Happe Grundstücksverwaltungen GmbH, Inden. Zwei Kommanditisten. 18. April 2005, HRA 2647 .

HD Natur Holz KG, Düren, Oberstr. 80 c. Persönlich haftender Gesellschafter: Detlef Hündgen, Niederzier. Ein Kommanditist. 19. April 2005, HRA 2650.

HoPe Steuerberatungsgesellschaft mbH, Düren, Paradiesstr. 24. Gegenstand: Die geschäftsmäßige Hilfeleistung in Steuersachen sowie die damit vereinbarten Tätigkeiten gem. § 33 i.V. m. § 57 Abs. 3 StBerG. Tätigkeiten, die mit dem Berufe des Steuerberaters nicht vereinbar sind, insbesondere gewerbliche Tätigkeiten im Sinne von § 57 Abs. 4 Nr. 1 StBerG, wie z.B. Handels- und Bankgeschäfte, sind ausgeschlossen. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Ute Horst, Langerwehe und Thomas Pelzer, Nörvenich. 7. April 2005, HRB 4743.

IPPS Media GmbH, Kreuzau, Mausauel 7. Gegenstand: Die Beteiligungen an Gesellschaften, Zahlungsabwicklungen für Angebote aus dem Internet, Vermarktung von Content, Kundenservice, Provisionsgeschäfte, Erbringung von Dienstleistungen im Internet sowie Vermarktung, einschl. sämtlicher Servicedienstleistungen für Webmaster (Vermittler), die in dem Marktbereich des Unternehmens tätig sind. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Siegfried König, Kreuzau und Irina König, Kreuzau. 5. April 2005, HRB 4739.

Italy Home e.K., Kall, Am Pferdekopf 15. Inhaber: David Büngers, Kall. 7. April 2005, HRA 2644.

Manufaktur Holding KG, Düren, Oberstr. 80c. Persönlich haftender Gesellschafter: Detlef Hündgen, Niederzier. Ein Kommanditist. 19. April 2005, HRA 2649.

Dr. Mayer & Cie. GmbH, Nideggen, Hetzinger Hof 1a. Gegenstand: 1. Die Unternehmensberatung und Vermögensverwaltung; 2. Beratungsleistungen im Bereich EDV und Internet; 3. Der Erwerb und die Vergabe von Linzenzen und Warenzeichen; 4. Die Durchführung aller Geschäfte, die mit dem Gegenstand des Unternehmens zusammenhängen oder dem Gesellschaftszweck zu dienen geeignet erscheinen. Stammkapital: 50.000,— DM. Geschäftsführerin: Christina Simon, Nideggen. Sitzverlegung von Bergheim nach Nideggen.2. Mai 2005, HRB 4753.

mfx digital GmbH, Aldenhoven, Rössener Ring 49. Gegenstand: Die Produktion sowie Postproduktion von Filmen für Kino, TV, Werbung und Industrie, ferner alle damit zusammenhängenden und den Gesellschaftszweck fördernden Geschäfte, insbesondere die Verwertung von Nutzungsechten. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Mirko Echghi-Ghamsari, Aldenhoven. 2. Mai 2005, HRB 4752.

MP Design Werbeagentur e.K., Düren, Otto-Brenner-Str. 56. Inhaber: Manfred Pecks, Merzenich. 8. April 2005, HRA 2645.

MPW-I. Existence-Verwaltungs GmbH, Düren, Wirtelstr. 34. Gegenstand: Die Verwaltung eigenen Vermögens. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Marcel Peter Wassong, Zülpich. 25. April 2005, HRB 4748.

M & P Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG, Aldenhoven, Industriestr. 21. Persönlich haftende Gesellschaft: H. + H. Lorenz GmbH, Niederzier. Ein Kommanditist. 22. April 2005, HRA 2652.

Nini + Fink GmbH, Jülich, Karl-Heinz-Beckurts-Str. 13. Gegenstand: Die Entwicklung und die Vermarktung von innovativen Servertechnologien und Applikationen für Internet und Mobilebusiness. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Jordis Fink, Aachen und Aldor Nini, Düren. 14. April 2005, HRB 4747.

PAD FORUM GmbH, Düren, Victor-Gollancz-Str. 13. Gegenstand: Projekt-Entwicklung; Vermögensanlage in Wertpapieren, Fonds, Grundbesitz, Schuldforderungen und andere Vermögenswerte; der Erwerb, die Verwaltung, der Betrieb und die Veräußerung von Anlageprojekten oder von Rechten daraus; Eintritt als Gesellschafter (Komplementär, Kommanditist usw) in Unternehmen; die Finanzverwaltung anderer Unternehmen und die Übernahme von Gesellschaften; Stellung von Sicherheiten für Schulden Dritter und der Beitritt zu Schulden Dritter; Durchführung von Rentenregelungen. Nach § 34 c GewO genehmigungspflichtige Tätigkeiten zählen nicht zum Gegenstand des Unternehmens. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Eric Johannes Henricus Swemers, Linne/NL. 6. April 2005, HRB 4742.

Recyco GmbH, Inden, Neustr. 8. Gegenstand: Rohstoffhandel und Abschleppdienst, Unternehmensberatung, Handel mit Textilien, Im- und Export von Textilien . Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Friedhelm Weber, Inden. Sitzverlegung von München nach Inden.5. April 2005, HRB 4737.

Schoberer Rad Meßtechnik-SRM GmbH, Jülich, Rudolf-Schulten-Str. 6. Gegenstand: Die Entwicklung und der Vertrieb von Leistungsmeß-, Trainings- und Sportgeräten. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführerin: Beate Schoberer, Jülich. Ulrich Schoberer ist nicht mehr Geschäftsführer. 5. April 2005, HRB 4741.

Schöner Boden oHG, Jülich, Große Rurstr. 87. Persönlich haftende Gesellschafter: Helmut Vonderbank, Jülich und Wilfried Böttcher, Düren. 8. April 2005, HRA 2646.

WA Projektentwicklungs GmbH & Co. KG, Aldenhoven, Am alten Bahnhof 3. Persönlich haftende Gesellschaft: FRINGS Verwaltungs GmbH, Aldenhoven. Ein Kommanditist. 4. April 2005, HRA 2640.

Löschungen

AGA Bauunternehmung GmbH, Düren, 4. Mai 2005, HRB 3474,

ARCHE NOVA HANDELS- und VERANSTALTUNGS GMBH, Nideggen, 13. April 2005 , HRB 1867,

BELLEVUE Ferien-Immobilien GmbH, Dahlem, 11. April 2005, HRB 3395,

Büro + Service Katharina E. Haseleu GmbH, Blankenheim, 26. April 2005, HRB 3326,

CCMI Consultancy – Construction – Maintenance Gesellschaft für Infrastruktur mit beschränk-

Euro-Paletten
Gitterboxen
CP-Paletten 1-9
Düsseldorfer Paletten
www.ilzhoefer-paletten.de

Prestige Mobilbau
Großflächenprofi
Basel II Tipp: erst chartern, später...
Kauf ab € 400,-/m²
Miete ab € 4,95/m²
Kauf, Miete, Leasing
Top Afa
IPL EUROPA
0 29 41 / 97 65-0
LIPPSTADT / WESTFALEN
PRESTIGE MOBILBAU
www.ipl.de • info@ipl.de

Christliche
Partner-Seniorenvermittlung
Ingrid
Aßmus
Ich berate Sie persönlich.
50670 Köln · Hansaring 61
Tel.: 0221/27008-56/-57
oder Tel.: 02403/22081
Mitglied im GDE-Verband
www.pv-assmus.de

Saunabaden
für 1,- bis 2,- € Strom
große Ausstellung
Der Saunameister
immex Saunabau
Feinster Sauna-Maßbau
52457 Aldenhoven bei Jülich, a.Rathaus
Tel. 0 24 64/ 9 90 60
www.immex.de

HANDSTRETCHFOLIE
20 my stark,
500 mm breit, 270 lfm
2,68 KG ind. Pappkern
ab
3,90
€ / Rolle
UMBACH VERPACKUNGEN GmbH
Max-Planck-Straße 27 • 52249 Eschweiler
Telefon 0 24 03 / 88 31 80 • Fax 88 31 89

KRANTZ CENTER
ca. 65.000m² abgeschlossene Industrie- und Servicefläche,
verkehrsgünstig, preiswert.
Mehr als 50 erfolgreiche Unternehmen fühlen sich bei uns wohl.
Aktuelles Angebot:
Halle mit großem Tor, Büros, WC, Heizung und Freifläche
ca. 1.500 m²
Kurzfristige Zwischenlagerung von ca. 200 m² bis 1000 m² möglich.
Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.Krantz-Center.de
oder rufen Sie Herrn Bosten oder End an.
H. Krantz Krantzstraße GmbH & Co. KG, Aachen
Tel. 0241 / 962000 - Fax 0241 / 9609926 - e-mail Krantz-Center@t-online.de - www.Krantz-Center.de

ter Haftung, Schleiden, 21. April 2005, HRB 3240,

Chemson Gesellschaft für Polymer-Additive mbH, Düren, Die Verschmelzung ist im Register des übernehmenden Rechtsträgers am 30.3.05 eingetragen worden; von Amts wegen eingetragen gemäß § 19 Abs. 3 UmwGi. 5. April 2005, HRB 4615,

Denny Bau GmbH, Heimbach, Sitzverlegung nach Moers. 13. April 2005, HRB 4322,

Getränkesupermarkt Otto KG, Niederzier, 18. April 2005, HRA 2381,

HAVANA Düren Gaststättenbetriebs GmbH, Düren, 21. April 2005, HRB 4320,

IFB Industrieanlagebau GmbH, Jülich, 18. April 2005, HRB 3830,

InCoTrade GmbH Entwicklung und Handel mit Kunststoff-, Metall- und Holzprodukten, Kreuzau, 3. Mai 2005, HRB 2203,

InduPlan GmbH, Merzenich, Sitzverlegung nach Bad Münstereifel, Zillerweg 3. 27. April 205, HRB 2956,

Korpys Bau- und Verwaltungs-GmbH, Kall, 5. April 2005, HRB 3316,

NG Music GmbH, Kreuzau, 3. Mai 2005, HRB 4654,

„Offermann-Werbegestaltung-GmbH", Kall, 14. April 2005, HRB 3304,

Palladio Beteiligungsgesellschaft mbH, Schleiden, 25. April 2005, HRB 3417,

R + S Vermögensverwaltungs GmbH, Düren, 29. April 2005, HRB 2736,

Schlosserei Miebach GmbH, Düren, 3. Mai 2005, HRB 1294,

Schmitz Mechanik e.K., Langerwehe, Nach Maßgabe des Ausgliederungs- und Übernahmevertrages vom 7.3.05 sowie des Zustimmungsbeschlusses der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 7.3.05 ist das Unternehmen aus dem Vermögen des Inhabers im Wege der Umwandlung ausgegliedert und als Gesamtheit auf die SV Mechanik GmbH mit Sitz in Langerwehe (AG Düren, HRB 4713) übertragen worden. Die Firma ist erloschen, 7. April 2005, HRA 2594,

Solo-Bau, Bauunternehmung, Hoch- und Tiefbau GmbH., Titz, 3. Mai 2005, HRB 3544,

Amtsgericht Mönchengladbach

Neueintragungen

BRB SF-Bau Gesellschaft für Generalübernahme mbH, Erkelenz, Ostpromenade 18. Gegenstand: Bauplanungsrechtliche Entwicklung im Sinne der HOAI sowie die schlüsselfertige Erstellung mit Terminbindung für Hoch- und Tiefbauten aller Art als Generalübernahme im eigenen Namen und für eigene und fremde Rechnung sowie die Übernahme der Bauträgeraufgaben. Dazu gehört auch der An- und Verkauf von Immobilien und deren Weiterentwicklung. Stammkapital: 200.000,— DM. Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Jürgen Rojahn, Mülheim. Sitzverlegung von Mülheim an der Ruhr nach Erkelenz.22. April 2005, HRB 11168.

Brocon Erste Verwaltungs GmbH, Wegberg, Siemensweg 29. Gegenstand: Verwaltung eigenen Vermögens. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Jürgen Bronzel, Wegberg. 22. April 2005, HRB 11169.

Employment Agency Consulting Limited, Wegberg, Fußbachstr. 25a. Gegenstand: Das Erbringen von Dienstleistungen im Gesundheitswesen. Stammkapital: 100.—GBP. Directorin: Christine Rodenbusch, Titz. Zweigniederlassung der Employment Agency Consulting Limited mit Sitz in Birmingham / England (Registrar of Companies for England and Wales Nr. 5284541). 14. April 2005, HRB 11155 .

Institut Balance Limited, Erkelenz, Heiderbusch 24. Gegenstand: Die Vermittlung psychologischer Beratungsleistungen einschl. dem Coaching und Consulting und Mediation sowie des rgv-Verlages mit Druck und Versand von Medien aller Art und der AgenturBalance. einer Arbeits- und Partnervermittlung. Stammkapital: 50,— GBP. Director: Rolf Goertz, Erkelenz. Zweigniederlassung der Institu Balance Limited mit Sitz in Birmingham/ GB. Gesellschaftsregister für England und Wales in Cardiff, Firmennummer 5289173). 14. April 2005, HRB 11152.

MMX Transport GmbH, Wegberg, Lindenstr. 38. Gegenstand: Das Frachtgeschäft (§§ 407 ff HGB). Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Markus Rottmann, Erkelenz. 19. April 2005, HRB 11160.

MST Service e.K., Erkelenz, Lindches Weg 50. Inhaberin: Melanie Schwarz, Erkelenz. 6. April 2005, HRA 5689.

Müller-Platz Objekt- und Eventmanagement GmbH, Erkelenz, Kölner Str. 95. Gegenstand: Die Übernahme von Tätigkeiten im Bereich des Hausmeisterservices, der Facility, de0r Gewerbe-Objektbetreuung, der Wohn-Objektbetreuung, die Veranstaltung und Durchführung von Seminaren und Events sowie alle artverwandte Geschäfte, die dem Gesellschaftszweck dienlich sind. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführerin: Elisabeth Müller-Platz, Erkelenz. 20. April 2005, HRB 11164.

Springer & Kästner GmbH, Hückelhoven, Rheinstr. 7. Gegenstand: Der Betrieb einer Generalagentur der Stuttgarter Versicherung. Die Gesellschaft übernimmt alle im Zusammenhang mit dem Betrieb einer Versicherungsagentur anfallenden Betreuungs-, Verwaltungs-, Vermittlungstätigkeiten und ähnliche Dienstleistungen einschl. hierzu gehöriger Inkassodienste. Stammkapital: 30.000,— Euro. Geschäftsführer: Dr. Boris Springer, Wegberg. Sitzverlegung von Mönchengladbach nach Hückelhoven.1. Februar 2005, HRB 6271.

STACO Deutschland GmbH, Hückelhoven, Porschestr. 10-30. Gegenstand: Der Vertrieb von Gitterrosten und Metallprodukten und die Erstellung von Bühnenkonstruktionen sowie andere, den gewerblichen Zwecken dienliche Sachziele. Stammkapital: 100.000,— Euro. Geschäftsführer: Dipl.-Kfm. Piet Quirinus Stapelmann, Willich.. 27. April 2005, HRB 11170.

SURFACE systems + technology GmbH & Co. KG, Hückelhoven, Rheinstr. 7. Persönlich haftende Gesellschaft: SURFACE Verwaltungs GmbH, Hückelhoven. Ein Kommanditist. 20. April 2005, HRA 5700.

WM Catering & Sandwich Vertrieb e.K., Erkelenz, Hermann-Josef-Gormanns-Str. 18. Inhaber: Willibert Münchs, Erkelenz. 19. April 2005, HRA 5699.

Löschungen

CompuConsult Unternehmensberatungs GmbH, Erkelenz, Sitzverlegung nach Wassenberg, Am Weiherbach 13. 26. April 2005, HRB 8780,

DFG Dreher Finanzierungsvermittlungsgesellschaft m.b.H., Erkelenz, 6. April 2005, HRB 8397,

Fernseh-Service Josef Fränzl, Hückelhoven, 5. April 2005, HRA 4583,

P + H Unternehmensberatung + Datentechnik GmbH, Hückelhoven, 27. April 2005, HRB 8521,

Ernst Wuppermann, Hückelhoven, 12. April 2005, HRA 4444,

Hochschulspots

Jülich: Klimaforschung geht in eine neue Dimension

Ein neues europäisches Forschungsprojekt zur Klimaforschung im Tropospausenbereich hat jetzt begonnen. Unter Federführung des Forschungszentrums Jülich haben sich Atmosphärenforscher aus Deutschland, England und Frankreich mit dem Flugzeughersteller Airbus und mehreren europäischen Luftfahrtgesellschaften zusammengeschlossen. Mithilfe von Passagierflugzeugen wollen sie eine globale Beobachtungsplattform zur Erforschung der Erdatmosphäre einrichten. Dazu werden spezielle Sensoren zur Messung von Spurengasen, Aerosolen und Wolkentröpfchen entwickelt.

Durchbruch bei Hirnschrittmachern im Forschungszentrum Jülich

Wenn Parkinsonkranken unkontrollierbar die Hände zittern, liegt das daran, dass bestimmte Zellen in ihrem Gehirn fortwährend im selben Takt „feuern". Unterbrechen lässt sich diese synchrone Tätigkeit der betroffenen Nervenzellen mit so genannten Hirnschrittmachern – feinen Elektroden im Hirn, welche die Tätigkeit der betroffenen Zellen mit elektrischen Dauer-Impulsen stoppen. Wissenschaftler des Instituts für Medizin (IME) entwickelten jetzt ein neues Verfahren, das nur noch einen sehr geringen Reizstrom benötigt, um die betroffenen Zellen aus dem Takt zu bringen – für Patienten deutlich schonender als bisher. Damit ist das neue Verfahren ein entscheidender Durchbruch in der Weiterentwicklung von Hirnschrittmachern. Bisher wurde es theoretisch entwickelt und in Computersimulationen getestet. Spätestens in einem Jahr sollen klinische Versuche beginnen.

Kernspintomograph mit der Größe eines Notebooks

Forschern der RWTH Aachen ist es gelungen, einen Kernspintomographen auf die Größe eines Notebooks zu verkleinern. Das Problem bei Kernspintomographen war bisher, dass die Untersuchung einen ortsfesten supraleitenden Magneten, hochempfindliche Elektronik und hochqualifiziertes Bedienpersonal erforderte. Mit dem neuen kleinen Tomographen kann das Gerät zum Einsatzort gebracht werden.
Das Gerät wurde am Institut für Technische und Makromolekulare Chemie konzipiert. Mit Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft wurde es zu einem offenen und mobilen Kernspintomographen weiterentwickelt.

RWTH: Datenbank zur NS-Belastung

Das Rektorat der RWTH beauftragte 2001 das Historische Institut mit einem Projekt zur Hochschulgeschichte. Die wissenschaftlichen Mitarbeiter Stefan Krebs und Dr. Werner Tschacher untersuchten unter anderem die Lebensläufe von 46 Rektoren, 51 Ehrensenatoren und weiteren Würdenträgern der Hochschule.

Foto: Peter Winandy

Sie sammelten Informationen über belastete Persönlichkeiten – die Historiker Stefan Krebs, Prorektor Armin Heinen und Werner Tschacher (von links).

Das Ergebnis ist eine Datenbank im Umfang von 800 Seiten – damit nimmt die RWTH eine Vorreiterrolle ein. Grundsätzlich ermöglichen die Ergebnisse des Forschungsprojektes nun einen anderen Umgang mit dem NS-Erbe der Hochschule als bislang, so Prorektor Professor Armin Heinen. Die Recherchen zeigen deutlich, dass sich einige Professoren in das NS-Regime einbrachten.

Von-Kaven-Ring: Neue Auszeichnung der RWTH

„Akademische Würden wie der Ehrendoktor haben zwar eine lange Tradition, doch diese neue Auszeichnung macht die Verbundenheit mit der RWTH besonders deutlich." Mit diesen Worten ehrte Rektor Professor Burkhard Rauhut seinen Amtsvorgänger Professor Roland Walter durch die erstmalige Verleihung des Von-Kaven-Ringes. August von Kaven war der Gründungsdirektor des 1870

Foto: Martin Lux

Professor Roland Walter ist der erste Träger des Von-Kaven-Ringes.

eröffneten Aachener Polytechnikums. Seine Leistungen waren die erste Organisation der Schule, ihr Auf- und Ausbau sowie die spätere Umwandlung in eine Technische Hochschule. Professor Walter wurde vor allem für sein Engagement als Wissenschaftler und Hochschullehrer und als Rektor geehrt. Bis Anfang 2000 war er zudem Vorsitzender der Freunde und Förderer der RWTH.

„Goldenes Vlies" der Medizintechnik

Wenn Mediziner Textilien einsetzen, so sind das heute oft textile Implantate, die Knochen, Knorpel oder Bindegewebe ersetzen. Die Wissenschaftlerin Ute Wiesemann vom Institut für Textiltechnik (ITA) entwickelt zurzeit zusammen mit Kollegen des Instituts für Technische und Makromolekulare Chemie (ITMC) und Medizinern der RWTH Vliese mit speziellen Eigenschaften. Diese Fasergebilde sind das Trägermaterial, auf dem später Stammzellen zum Beispiel neues Fett- oder Hautgewebe wachsen lassen, das anschließend Patienten nach Krebsoperationen oder Verbrennungen implantiert werden soll. *(F.G.)*

Foto: RWTH Aachen

Bei der RWTH werden zurzeit Vliese mit speziellen Eigenschaften entwickelt.

Institut für Kraftfahrwesen Aachen (ika) eröffnet

Das Institut für Kraftfahrwesen Aachen (ika) hat im April seine neue Außengeräuschmessstrecke eingeweiht. Auf einem Teilstück der hauseigenen Versuchsstrecke wurde der bisherige Belag durch einen so genannten ISO-Belag ersetzt. Die akustischen Eigenschaften des Fahrbahnbelags erfüllen die Anforderungen der ISO 10844 / 94. Damit sind auf der Versuchsstrecke nun auch Geräuschmessungen an Kraftfahrzeugen möglich, wie zum Beispiel die beschleunigte Vorbeifahrt nach ISO 362.

Durch die Anlage der Versuchsstrecke können Standardfahrmanöver zur subjektiven und objektiven Analyse des Fahrverhaltens von Kraftfahrzeugen, Krafträdern oder Nutzfahrzeugen oder zur Validierung von Versuchsergebnissen durchgeführt werden.

Das gesamte Versuchsgelände ist durch einen hohen Erdwall abgeschirmt, der für einen zuverlässigen Sichtschutz sorgt, so dass die Geheimhaltung bei der Erprobung von Prototypen zuverlässig gewährleistet werden kann. ■

@ www.ika.rwth-aachen.de

Telefongigant startet durch!
Wir suchen Selbstständige, Handelsvertreter, Karrierefrauen, Trainer für Top-Positionen!
Info: Momentum Group Düren J. Wolters,
Tel. 0 24 27-90 13 34

Ingenieurbüro für Prozessmanagementsysteme

DIN EN ISO 9001:2000

Unterstützung bis zur Zertifizierung, alle Branchen und Unternehmensgrößen zum Festpreis, Umsetzung spezifischer Richtlinien

Dipl.-Ing. U. Fischer · Leopoldstr.17 · 52349 Düren
Tel. 02421/229422 · Email: fischer.dn@t-online.de

Kartonagen + Pappen
Hölter Verpackungen
41065 Mönchengladbach
(0 21 61) 48 00 51 + 49 39 70 · Fax 4 26 94

8. Tag der Forschung an der Fachhochschule Aachen

Wissenschaft muss nicht abgehoben sein. Dies beweist auch der 8. Tag der Forschung an der Fachhochschule Aachen (FH) am Freitag, dem 24. Juni. "Wir wollen zeigen, was wir an praxisbezogener Forschung leisten und geben Antwort auf die Fragen: Wem nützt diese Forschung? Wie und wo ist sie anwendbar?" sagt Prorektorin Professor Dr. Gisela Engeln-Müllges, die abermals für die Präsentation der "Forschung zum Anfassen" verantwortlich zeichnet. Schon jetzt steht fest: Für die mittelständische Wirtschaft bieten sich ungezählte Anknüpfungspunkte.

Unter dem Themendach von "Technik und Ressourcen" werden die FH-Aktivitäten im Spannungsfeld von Auto und Luftfahrt sowie von Energie und Umwelt unter die Lupe genommen. Und immer steht in den 20 Vorträgen der effektive Produktionsumgang mit den Ressourcen im Mittelpunkt – sei es Mensch, Energie oder Material. „Ein notwendiges Kriterium für Zukunftssicherheit", erkennt darin B. Stephan Baldin, Vorstand der Aachener Stiftung Kathy Beys, die mit der Veranstaltung kooperiert.

Praxisnah nehmen die Forscher unter anderem unter die Lupe: Flexible Fahrzeugkonzepte, stickoxydfreie Verbrennung von Ottomotoren, die Präsentation des Sportwagens der Zukunft, dem CAPRO 2015 sowie des Zender IAA-Showfahrzeuges „Straight 8". Ferner: Die Öko-Bilanz eines Solarkraftwerkes und die Überwachung aller Energieverbräuche in Industriebetrieben. Darüber hinaus bieten ein Festvortrag zum Einstein-Jahr durch Prof. Dr. Hans-Joachim Blome und verschiedene Diskussionsrunden ein abwechslungsreiches Programm, so etwa um 18:30 Uhr mit Wissenschaftsminister Prof. Dr. Jürgen Zöllner (Rheinland Pfalz) zur Frage „Quo vadis Fachhochschule?".

Die parallele Kontaktmesse mit 32 Ausstellern wie Unternehmen, Kompetenzplattformen, Technologietransfer und Instituten bietet mit ihren Präsentationen eine Top-Börse für Diplomarbeiten, Praktikumsplätze und Jobs. Firmenvertreter und Existenzgründer werden ebenso beraten wie Studierende und Absolventen.

Abgerundet wird das fachliche Programm mit Komik und Musik, teilweise durch Hochschulprofessoren der FH selbst.

Der Eintritt zum 8. Forschungstag der FH ist frei. ■

@ www.fh-aachen.de/tdf2005.html

Forum zum Ideenaustausch zwischen RWTH-Instituten und Unternehmen

Unter dem Titel „Tech2Venture" organisieren einige Institute der RWTH Aachen eine Ideenbörse, in der Umsetzungsfähige Ideen aus der Hochschule interessierten Unternehmen der Region vorgestellt werden sollen. Ziel der Veranstaltung am 15. Juni ist es, für Entwicklungen und Ideen aus dem universitären Umfeld Partner aus der Industrie für eine Umsetzung zu finden. Das Netzwerk PROTECA und das Gründerkolleg der RWTH Aachen bündelt gemeinsam mit der IHK Aachen praxisrelevante Vorschläge und organisiert diesen Austausch. Im Gegensatz zu Existenzgründungen oder Spin-offs sind bei KMU bereits notwendige Unternehmensstrukturen vorhanden, in die PROTECA sofort Ideen einbringen bzw. aus denen neue Forschungs- und Entwicklungsarbeiten generieren kann. Im Gegenzug profitieren die KMU als Umsetzer vom gestellten Dreierpaket der Hochschule, Ideen, Erfindungen, Entwicklungen. Unternehmen, die ihre Angebotspalette erweitern möchten, können diese Plattform als Pool für neue Produktideen nutzen. ■

i Information und Anmeldung:
WZLforum an der RWTH Aachen,
Dipl.-Wirtsch.-Ing. Carsten Schleyer,
Tel.: 0241 802899

@ www.proteca.rwth-aachen.de

Schneller zum marktfähigen Produkt: AGIT ist regionaler INSTI-Partner

INSTI – diese fünf Buchstaben stehen für Innovationsstimulierung, die das Bundesministerium für Bildung und Forschung seit 1995 fördert. Das Programm hat zum Ziel, ein erfinder- und innovationsfreundliches Klima in Deutschland zu schaffen und die Umsetzung von Forschungs- und Entwicklungsergebnissen in marktfähige Produkte zu verbessern. Heute existiert ein bundesweites Netzwerk mit zurzeit 39 beratenden Einrichtungen, zu denen in der Region Aachen die AGIT zählt. In ihrer Rolle als INSTI-Partner berät die Wirtschaftsförderungsagentur Erfinder über das umfangreiche Angebot der Bundesförderung.
AGIT-Unternehmensberaterin Havva Coskun prüft, ob die Innovation oder das Gründungsvorhaben den Teilnahmebedingungen entsprechen und welche Pakete der Förderung in Anspruch genommen werden können. In Anschluss übernimmt die AGIT die gesamte Abwicklung der Antragsformalitäten und betreut den Antragsteller bis zum Auslaufen der Förderung auch in Sachen Verwertung. Am Ende der Laufzeit wickelt die AGIT die Modalitäten für die Zahlungsanforderung ab. Ein Produkt aus dem INSTI-Katalog, das Havva Coskun besonders empfiehlt, ist die „KMU-Patentaktion". „Gerade für Unternehmen, die sich noch in der Gründungsphase befinden, bietet die KMU-Patentaktion eine wichtige Unterstützung", erklärt sie.
Durch die „KMU-Patentaktion" können kleine und mittlere Unternehmen Zuschüsse bei der erstmaligen Sicherung ihrer Ergebnisse aus Forschung und Entwicklung durch gewerbliche Schutzrechte (Patente und Gebrauchsmuster) und deren Nutzung beantragen. Der Zuschuss pro Unternehmen beträgt maximal 8.000 Euro und richtet sich nach den individuellen Ausgaben des Unternehmens.
Die Förderung wird in Form einer Kostenrückerstattung gewährt. Antragsberechtigt sind Unternehmen des produzierenden Gewerbes und der Landwirtschaft mit Sitz in Deutschland. Mehr als 2.800 KMU und Unternehmensgründer haben sich seit 1996 an der bundesweiten Maßnahme beteiligt und dabei die gesamte Bandbreite des Patentsystems kennen gelernt. ■

i AGIT, Dipl.-Betriebswirtin Havva Coskun, 0241 963-1027, E-Mail: h.coskun@agit.de; Daniela Pollin, Tel.: 0241 963-1028, E-Mail: d.pollin@agit.de

Bürgerstiftung für Aachen wird ins Leben gerufen

Das Mindestkapital macht eine Gründung für die Bürgerstiftung Lebensraum Aachen möglich. Sie wird am 17. Juni im Forum M der Mayerschen Buchhandlung stattfinden.
Seit mehr als zwei Jahren existiert diese Stiftung und engagiert sich für die Belange der Bürger von Aachen. Annette Bosetti, Stiftungsmitglied, glaubt daran, dass damit vieles schneller und unbürokratischer bewegt werden kann.
Eines der neuesten Projekte ist die Pflanzung von Lebensbäumen für Neugeborene. Bereits 17 Obstbäume wurden gepflanzt und im April/Mai sind weitere auf Gut Melaten hinzu gekommen. Außerdem gibt es für Senioren Gripsgymnastik. Hier wird unter Anleitung die Aufmerksamkeit, das logische Denken und das konzentrierte Arbeiten trainiert. ■

@ www.buergerstiftung-aachen.de

PFH Göttingen bildet Führungsnachwuchs aus

Uwe Nastke von der Stahlhandel Mechernich GmbH & Co. KG aus Obergartzen und zwei weitere Stipendiaten hat ein Gremium aus Unternehmern und Professoren für den Fernstudiengang Betriebswirtschaftslehre an der Privaten Fachhochschule Göttingen (PFH) ausgewählt. Damit werden erstmals langjährige Mitarbeiter in führenden Positionen im Rahmen der gemeinsamen Initiative der PFH Göttingen, dem Bundesverband Junger Unternehmer e.V. (BJU) und der Arbeitsgemeinschaft Selbstständiger Unternehmer e.V. (ASU) gefördert, um eine geregelte Unternehmensnachfolge zu sichern. Dies beinhaltet unter anderem eine dreijährige Förderung im Wert von je 10.728 Euro, um die betriebswirtschaftlichen Qualifikationen nachzuholen. Rund 80 Unternehmen aus unterschiedlichsten Branchen haben sich an dem Stipendienwettbewerb „Führungsnachwuchs Flügel verleihen" beteiligt. „Insgesamt müssen bis 2008 rund 335.000 Unternehmen eine Nachfolgeregelung treffen. Der Schaden, der durch nicht geregelte Unternehmensnachfolgen entsteht, ist immens. Mitarbeiter in dieser Form für eine Führungsrolle im Unternehmen zu entwickeln, halten wir für beispielhaft", erklärt Karoline Beck, Vorsitzende des BJU. ■

Schlüsselfertigbau
Hallenbau

Giesers. Vielseitigkeit
ist unser Programm!

Unter www.giesers.de haben wir für Sie sehenswerte Hallen und Objekte in höchst unterschiedlicher Art, Gestalt und Nutzung zusammengestellt. Nutzen Sie unsere Online-Kalkulation für eine erste Kostenabschätzung Ihres Bauvorhabens. Nehmen Sie Maß!

Giesers

Giesers Stahlbau GmbH
Isarstraße 16 · 46395 Bocholt
Telefon 0 28 71/28 28 00
Telefax 0 28 71/28 28 28
E-Mail info@giesers.de
www.giesers.de

Euregionale 2008: Halde wird zum Leuchtturm

Foto: Gottschalk

In windiger Höhe: Vom Gipfel der Bergehalde Carl-Alexander geht der Blick weit ins Land.

Der Ausblick über die weite Bördelandschaft war faszinierend. Die Prominenz aus Politik und Verwaltung hatte den anstrengenden Aufstieg auf den 80 Meter hohen Gipfel der Bergehalde Carl Alexander in Baesweiler auf sich genommen, um den Startschuss für die Umsetzungsphase der EuRegionale 2008 zu geben. Oben angekommen, wurde einmal mehr deutlich, welche Bedeutung die Halden für die Landschaft im Aachener Norden haben – und welche Chance in den Projekten der Grünmetropole für die gesamte Region liegt.

Die Abraumhalden sind die letzten Zeugen der Montanindustrie im Aachener Revier. Der Niedergang der Zechen setzte den Strukturwandel in Gang, zu dem die EuRegionale 2008 in den nächsten Jahren einen wesentlichen Beitrag leisten will. Das Projekt Carl-Alexander-Park in Baesweiler ist das erste, das mit einem „Label“ der EuRegionale ausgestattet und damit offiziell anerkannt wurde. NRW-Städtebauminister Dr. Michael Vesper überreichte das Prädikat auf dem Gipfel der Halde an Baesweilers Bürgermeister Dr. Willi Linkens.

620.000 Euro für Baesweiler

Der Carl-Alexander-Park besteht aus mehreren Elementen. Die Halde selbst wird über einen Weg erschlossen, ein Plateau soll den Blick in die Ferne öffnen. Eine Lichtinstallation wird auch nachts für Aufmerksamkeit sorgen. Am Haldenfuß wird es ein „Life- und Science-Center“ geben, das an den Erfolg des Technologiezentrums ITS anknüpfen und diesem die dringend benötigten Erweiterungsflächen liefern soll. Hinzu kommen eine „Landschaftsader“, Freizeitflächen sowie neue Wohn- und Gewerbegebiete.

Michael Vesper wies auf die doppelte Funktion des Strukturprogramms EuRegionale hin: Es solle zugleich die Region nach innen stärken und nach außen präsentieren. Insgesamt stünden in diesem Jahr 5,5 Millionen Euro Fördermittel aus den Töpfen des Städtebauministeriums zur Verfügung, davon werde Baesweiler 620.000 Euro erhalten. Die Kommunen müssen bei allen Projekten 20 Prozent der Kosten aus eigenen Mitteln bestreiten, der Rest wird vom Land und von der Europäischen Union getragen. Aber es war nicht nur die Aussicht auf Fördergelder, sondern auch die Aussicht über die Halden, die die „Bergsteiger“ beflügelte.

Die schwarzen Berge können zu Leuchttürmen der Region werden, wenn die Projekte der EuRegionale 2008 und vor allem der Grünmetropole umgesetzt werden.*(gk)*

i Als nächste Projekte für eine Förderung im Rahmen der EuRegionale 2008 kommen in Frage: „Indeland“ (Blausteinsee bei Eschweiler), Heidepark zwischen Gangelt, Übach-Palenberg, Brunssum und Onderbanken, Burg Vogelsang Europäisches Kulturzentrum Aachen („Bauhaus Europa“).

Wir haben eine kleine Überraschung für Sie,
fordern Sie unter der Rufnummer (0 24 03) 88 31 80 oder
per Fax unter (0 24 03) 88 31 89 unseren Musterkarton an.
Sie werden Ihre Freude daran haben (begrenzte Stückzahl).
● Kartonagen
● Logistik
● Klebebänder
● Stretchfolien
UMBACH VERPACKUNGEN GmbH
Max-Planck-Str. 27
52249 Eschweiler
Telefon (0 24 03) 88 31 80
Telefax (0 24 03) 88 31 89

Geehrter Hans-Georg Weiss blickt auf 130 Jahre Weiss-Druck zurück

Monschau. – Die Kaufmannschaft des Aachen-Dürener Einzelhandels hat den Verleger und Drucker Hans-Georg Weiss mit ihrem Euregio-Preis geehrt. Carl Meulenbergh, Landrat des Kreises Aachen, würdigte in seiner Laudatio das Werk von Weiss. Er habe mit Visionen, unternehmerischem und sozialem Engagement, unermüdlichem Fleiß, Weitblick und Mut die ehemalige Tuchmacherstadt Monschau zum Standort einer der leistungsfähigsten Druckereien in ganz Deutschland gemacht. Mit der Herausgabe des „Monschauer Wochenspiegels" legte Hans-Georg Weiss bereits Mitte der 60er Jahre das Fundament zu einem Medienzweig, der bei Lesern und Werbetreibenden immer beliebter wird. So sieht sich auch der Verleger und Drucker Weiss mit seinen Anzeigenblättern „als Botschafter des Handels".

Foto: Andreas Müller

Die Aachen-Dürener Kaufmanschaft hat Hans-Georg Weiss (2. v. r.) mit ihrem Euregio-Preis geehrt. Die Laudatio hielt Carl Meulenbergh, Landrat des Kreises Aachen (2. v. l.), hier mit EHDV-Präsident Herbert Sütterlin und EHDV-Präsident Manfred Piana (l.).

Etwa einen Monat zuvor feierte das Druck- und Verlagsunternehmen Weiss zusammen mit rund 180 Gästen sein 130-jähriges Bestehen. Wie so oft in den vergangenen Jahren konnte bei Weiss-Druck das Jubiläum mit der Inbetriebnahme weiterer Produktionslinien verbunden werden. Die neue 32-Seiten MAN Roland Lithoman III ist die siebte Akzidenzrollenoffsetlinie und 15. Rotation insgesamt in den Produktionshallen von Weiss.

Den „Abschied vom Industriezeitalter" prognostiziert der wissenschaftliche Leiter der BAT-Freizeitforschungsinstitutes an der Universität Hamburg, Professor Dr. Horst W. Opaschowski. Immer mehr Industrieunternehmen würden sich zu Dienstleistungsfirmen wandeln. Aus dem Warenexport werde vermehrt Wissensexport, sagte der Trendforscher am Jubiläumstag bei einer Festrede in Monschau. Doch gerade hier in Monschau kann Opaschowskis Prognose gut nachvollzogen werden: Nur wer die ganze Dienstleistungspalette – von der Kreativleistung bis zur Logistik – anbietet, bleibt im scharfen Wettbewerb der Druckbranche vorn mit dabei. Hans-Georg Weiss, Seniorchef des 600 Mitarbeiter in Monschau und 1.100 Mitarbeiter bundesweit zählenden Unternehmens: „Wer jetzt lange Investitionspausen macht, kann dies nie wieder einholen."

Die neue Druckhalle, in der die Lithoman III Platz fand, ist bereits der 19. Bauabschnitt der Monschauer Druckerei.

Die Weiss-Gruppe ist auch einer der größten Anzeigenblatt-Verleger Deutschlands. So erntete Professor Opaschowski Zustimmung bei seiner Vorausschau, dass zwar das Fernsehen das wichtigste Leitmedium im Alltagsverhalten der Menschen bleibe; doch werden „in Zeiten knapper Haushaltskassen kostenlos verteilte Printmedien als lokale Informations- und Werbeträger eine wachsende flächendeckende Bedeutung erhalten". ■

Richtfunk in der kommunalen Datenverarbeitung immer wichtiger

Zülpich. – RubyTech Deutschland GmbH aus Zülpich ist eine der wenigen Firmen, die alle Richtfunksysteme individuell anbieten. Dazu zählen WLan, Mikrowellen-Richtfunk und der optische Richtfunk mit unsichtbarem Infrarotlicht. Empfehlungen dazu kann auch die kommunale Datenverarbeitungszentrale (KDVZ) geben. Um einen geeigneten Standort wählen und die richtige Auswahl des Richtfunks treffen zu können, besichtigt RubyTech zusammen mit dem Anwender die Lokalität, prüft die Sichtverbindung und ermittelt die exakten Entfernungen mit einem Laser-Messgerät und GPS. Wichtig bei jedem Richtfunk sind die Sichtverbindungen zwischen den Endstellen. Unter bestimmten Bedingungen ist eine passive Umlenkung mittels Spiegel oder mit der gekoppelten Rücken-an-Rücken-Antenne möglich. Alle Systeme bieten eine hohe bis extrem hohe Abhörsicherheit.

Beispielsweise verfügt der Mikrowellen-Richtfunk über Bandbreiten bis zu 600 MBit/s im Vollduplex und kann dabei bis zu 50 Kilometer überbrücken. Je höher die Geschwindigkeit sein soll, um so geringer muss die Distanz sein. Zudem hängt die Reichweite der Systeme von der gewählten Nutzbandbreite, der Sendefrequenz und dem Antennendurchmesser ab. Die meisten Mikrowellen-Richtfunkstationen bestehen aus einer Innen- sowie einer Außeneinheit, die direkt an die Antenne angesetzt wird. Beide Einheiten sind über ein Koaxial-Kabel verbunden. Die Inneneinheit befindet sich nahe der Telekommunikations-Anlage oder Netzwerkschnittstelle. Alle von RubyTech angebotenen Richtfunksysteme verfügen über eine Zulassung der Regulierungsbehörde (RegTP) in Berlin. Diese Genehmigung ist Voraussetzung für den Einsatz zur Daten- und/oder Sprachübertragung in Corporate Networks. Euskirchen und Düren „kommunizieren" bereits mit Richtfunksystemen im kommunalen Bereich. ■

Foto: RubyTech

Mikrowellen-Richtfunk auf dem Gebäude von T-Online.

@ www.rubytech.de

125 Jahre Mode Minartz

Düren. – Am 26. Juni 1880 eröffneten Christian Heinen und seine Frau Anna das Einzelunternehmen Heinen in der Weierstraße in Düren. Die Firma Christian Heinen bot ein breites Sortiment an Oberbekleidung, Stoffen und Wäsche. Im Jahre 1920 übernahm der einzige Sohn Jean das Unternehmen. Als erstes Geschäft im Rheinland führte man seit 1925 Artikel des Lieferanten Bleyle.

Nachdem Jean Heinen im Jahre 1930 verstarb, führte seine Schwester Käthe Minartz, verheiratet mit Bürgermeister a.D. Hanns Minartz, das Unternehmen weiter.

Der Geschäftsbetrieb fand am 16. November 1944 im Bombenhagel der Alliierten ein jähes Ende. Käthe Minartz fand im Keller des Hauses mit ihren Angestellten den Tod. Nach der völligen Zerstörung der Innenstadt entschloss sich Richard Minartz, vierter Sohn von Käthe und Hanns Minartz, im Jahre 1946 zum Wiederaufbau der Firma und eröffnete in der Neuen Jülicher Straße 14 ein neues Bekleidungsgeschäft. Dieser Stadtteil war von der Zerstörung verschont geblieben.

Mit dem Neuaufbau der Stadt eröffnete er im Jahre 1952 gleich zwei neue Geschäfte. Eines entstand am Wirteltorplatz unter dem Namen „Minartz vormals Christian Heinen“ und wurde von seinem aus amerikanischer Kriegsgefangenschaft zurückgekehrten Bruder Alfred übernommen. Alfred Minartz führte dieses Haus mit seiner Frau Ines, geb. Heiliger, bis er 1988 in den Ruhestand ging.

Foto: Minartz

Ulf und Renate Minartz führen das Modehaus Minartz in der fünften Generation.

Das zweite Geschäft entstand in der Könstraße 12, unter dem Namen „Mode Minartz“ und führte zunächst nur Hemden, dann Wäsche, später Strickwaren und dann Damenoberbekleidung.

1956 heiratete Richard Minartz Marianne Pelters. Deren ältester Sohn Ulf sich entschloss in die Fußstapfen seines Vaters zu treten. Nach seiner Schulausbildung am Wirteltorgymnasium und seiner Bundeswehrzeit machte er eine Lehre bei der Firma Sinn in Zweibrücken als Einzelhandelskaufmann. Anschließend studierte er an der Textilfachschule in Nagold, die er als Betriebswirt BTE wieder verließ. Sein Vater, Richard Minartz, übertrug ihm nun die Geschäftsleitung des Familienunternehmens, womit die Ära der fünften Generation begann. Ulf Minartz widmete sich nun ganz dem elterlichen Betrieb, tatkräftig unterstützt durch seine Ehefrau Renate Minartz.

1987 gestaltete man die Außenfront des Geschäftshauses komplett neu, bevor man 1991 die Innenausstattung erneuerte.

In den heute wirtschaftlich schwierigen Zeiten mit zahlreichen Schließungen von Klein- und Großbetrieben, wurde das Haus Minartz im Jahre 2004 vom größten Brancheninformationsdienst Europas, markt intern, mit der hohen Bewertung als 1a Fachgeschäft ausgezeichnet. ■

50 Jahre Spedition Pohl

Düren-Hoven. – Die Werner Pohl Spedition, Internationale Transporte GmbH & Co. KG, Düren, feiert in diesen Tagen ihr 50-jähriges Firmenjubiläum. Am 1. Juli 1955 übernahm Werner Pohl von seinem Vater das Transportgeschäft und war mit seinen Fahrzeugen voll ausgelastet.

Im Bezirk Düren und Aachen waren seine Kipper unterwegs. Es wurden auch viele Baustoffe aus dem Bimsgebiet um Andernach an die Rur geholt. Seit 1959 betrieb Werner Pohl auch Fernverkehr mit „Plan-Zügen“. Das Geschäft entwickelte sich rasch und bald wurden schon internationale Transporte gefahren. Heute sind fünf Lastzüge ständig im In- und Ausland unterwegs. Seit 1989 führt Werner Pohl junior das Unternehmen in der vierten Generation. ■

Manfred Kames zum neuen Vorstand bei Hirsch ernannt

Düsseldorf/Schleiden. – Der Aufsichtsrat der Hirsch Aktiengesellschaft hat beschlossen, Manfred Kames mit Wirkung zum 1. Mai zum Vorstand zu ernennen. Herr Kames verfügt über umfangreiche Erfahrungen in der Bekleidungsbranche und ist dem Unternehmen seit mehr als zehn Jahren bekannt.

Seine Zuständigkeit umfasst neben den Zentralbereichen die Ressorts Beschaffung, Design, Produktmanagement und Vertrieb. Ebenfalls zum ordentlichen Vorstandsmitglied ernannt wurde Beate Kramm-Nolden, bisher stellvertretendes Mitglied. Ihre Zuständigkeiten für die Ressorts Produktion, Logistik und die Betriebsstätte Dreiborn bleiben unverändert.

Gleichzeitig kann die Hirsch AG über einen erfreulichen Verlauf der ersten fünf Monate des aktuellen Geschäftsjahres 2004/2005 (31.10.) berichten. Der Umsatz (netto) ist in diesem Zeitraum um 4,7 Prozent auf 12,8 Millionen Euro gestiegen. Deutlich überproportional war der Zuwachs im internationalen Geschäft: Die Exporte legten um 30 Prozent zu. Die Retouren konnten nochmals um neun Prozent zurückgeführt werden. Innerhalb der neuen Partnerschaften mit ausgewählten Bekleidungshändlern konnten ebenfalls positive Umsatzentwicklungen registriert werden. Vor diesem Hintergrund soll der Umsatz im laufenden Jahr um rund zehn Prozent steigen und wieder ein positives Ergebnis erzielt werden. ■

Neu: Lagerverkauf bei Büroeinrichtungen Ritz

Euskirchen. – Seit über zehn Jahren ist Valentin Ritz in der Büromöbelbranche tätig und berät seit 1999 als selbstständiger Büro- und Objekteinrichter Unternehmen in der Region. „Der Markt ist im Wandel und somit ändern sich die Wünsche der Kunden“ so Inhaber Valentin Ritz. „Die Kundenwünsche zu erfüllen, ist unser oberstes Gebot und so haben wir auf immer häufigere Nachfragen reagiert“, sagt Ritz. Neben Neumöblierung, die nach Beratung des Kunden vor Ort und dazugehörigen Planungsvorschlägen vom Liefer- und Montageteam, das sich auf Büromöbel spezialisiert hat, bietet Büroeinrichtungen Ritz nun mit der Neueröffnung des Lagerverkaufs den Unternehmen kostengünstige Alternativen durch zweite Wahl Büromöbel und gut erhaltene gebrauchte Möbel.

Foto: Ritz

Büroeinrichtungen Ritz hat jetzt einen Lagerverkauf eröffnet.

„Nicht nur Kleinunternehmen, sondern genauso der Mittelstand nutzen die Gelegenheit und sparen bares Geld beim Einkauf von hochwertigen zweite Wahl Büromöbeln oder Gebrauchtmöbeln“, erklärt Ritz. Das Lager mit integrierter Ausstellung befindet sich in 53909 Zülpich-Wicherich Ortsteil Mülheim, sieben Fahrminuten von der Abfahrt A1 Euskirchen. ■

@ www.bueroeinrichtungen-ritz.de

aixTeMa nutzt Philips Industriepark

Aachen. – Im April hat das Unternehmen aixTeMa 2.000 Quadratmeter auf dem Philips Industriepark Rothe Erde für die nächsten zehn Jahre gemietet. Durch kontinuierliches Wachstum waren die vorhandenen Möglichkeiten in Richterich erschöpft. Die Produkte von aixTeMa umfassen das technische Marketing, die Telekommunikation, IT sowie das Internet. Das Unternehmen hat sich in den vergangenen zehn Jahren unter anderem einen Namen als Service- und Supportdienstleister für Partner wie die Heidelberger Druckmaschinen AG oder der Lancom Systems GmbH gemacht. Hans Derksen, Geschäftsführer des Philips Industrieparks Rothe Erde, sieht die Ansiedlung des Dienstleistungsanbieters mit seinen 65 Mitarbeitern als deutliche Bereicherung, da er gut in das Konzept des Industrieparks hinein passe. ■

Regionale Unternehmensgruppe erwirbt RENESAS-Liegenschaft

Alsdorf. – Die Elektrotechnik-Gruppe Frings aus Aldenhoven hat das Halbleiterwerk des japanischen Chipherstellers Renesas Technology erworben. Zunächst will Frings 140 Arbeitsplätze nach Alsdorf verlagern. Der speziell für die Halbleiterproduktion ausgelegte Reinraum wird demontiert. Renesas-Werksleiter Michael Andrae ist erleichtert, dass die Infrastruktur weiterhin produktiv genutzt werden kann und der Standort erhalten bleibt. Mittelfristig sollen die freien und freiwerdenden Flächen durch Neuansiedelungen sowie Unternehmenszukäufe genutzt werden, um so zusätzlich etwa 140 neue Arbeitsplätze zu schaffen. Die Stadt Alsdorf erwirbt darüber hinaus Straßenflächen, um den Gewerbepark der IGA GmbH weiter zu erschließen.

Erfolgreich verlief auch die Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit und dem privaten Arbeitsvermittler von Runstedt. So konnten bereits mehr als 50 Prozent der ehemaligen Renesas-Mitarbeiter an neue Arbeitgeber vermittelt werden. ■

FRANK mit neuer Niederlassung

Aachen. – Das 1855 von den Gebrüder Frank gegründete Unternehmen in Meckenheim umfasst heute Niederlassungen in Aachen, Lechenich, Weißenthurm und Daun. Der Stützpunkt in Aachen wurde 1991 am Strangenhäuschen eingerichtet. Durch die positive Entwicklung auch über die Grenzen in Richtung Belgien und Holland konnte der Betrieb erweitert werden und eine Standortverlagerung wurde notwendig. Deswegen ist seit April die FRANK Industrie- und Baumaschinen GmbH in der Jülicher Straße zu finden.

Die Industrie- und Baumaschinen des Unternehmens sind beispielsweise bei der Schnellbahntrasse der DB nach Lüttich und bei der Neugestaltung der Justizvollzugsanstalt im Einsatz. ■

@ www.baumaschinen-frank.de

eds baut seine Martkposition aus

Aachen. – Auf dem Gelände der Philips Industriepark Rothe Erde GmbH eröffnet eds Der Kurier GmbH demnächst ihr neues Logistikzentrum. In den neuen Räumlichkeiten werden für einen weiteren großen Kunden Lager– und Kommissionierleistungen sowie Warenveredelungen durchgeführt. Mit der Übernahme dieser neuen Abwicklungsflächen wird die eds Der Kurier GmbH mit einem weiteren Standbein ihre Marktposition stärken. Die großzügigen Räumlichkeiten bieten für die nächsten Jahre ein zukunftorientiertes Umfeld, das es ermöglicht, das Logistikgeschäft weiter auszubauen und neue Kunden zu gewinnen. Insbesondere werden Vorteile des Industrieparks genutzt, um darüber hinaus einen Full-Service für Logistikdienstleistungen anzubieten. Die eds Der Kurier GmbH ist seit 22 Jahren erfolgreich als unabhängiger Transportdienstleister am Markt. Mit dem bestehenden Fuhrpark – vom PKW bis zum 40 Tonnen LKW – werden vom bisherigen Standort in Aachen, Feldchen 10, alle Transporte deutschlandweit und innerhalb der Europäischen Union bedient. ■

Aquatop Grohs und Heuser GmbH jetzt am Aachener Kreuz

Würselen. – Mit der Schaffung von 20 neuen Arbeitsplätzen (bei insgesamt 39 Mitarbeitern) und der Erweiterung der Geschäftsfläche auf über 5.000 Quadratmeter Erlebniswelt setzt das Würselener Unternehmer-Duo Jürgen Grohs und Jürgen Heuser im Gewerbegebiet Aachener Kreuz neue Maßstäbe. Innerhalb von zwanzig Jahren hat sich der ehemals kleine Insidertipp für Aquaristen zu einem der führenden Zoohandelsunternehmen Deutschlands entwickelt.

Mit der Neu-Eröffnung ihres Unternehmens Aquatop gestalten die beiden Geschäftsinhaber den bundesweiten Aufwärtstrend im Bereich Aquaristik und Haustierbedarf entscheidend mit. Zwanzig neue Mitarbeiter wurden eingestellt, alle fachlich versierte Spezialisten. „Unsere Mitarbeiter machen uns stark“, betont Grohs, der auf laufende Weiterbildung seines Teams großen Wert legt. Sechs Auszubildende bereiten sich auf einen Beruf mit Zukunft vor. „Sie werden als Zookaufmann im Einzelhandel hervorragende Chancen auf dem Arbeitsmarkt haben“, bescheinigt ihnen ihr Chef, selbst Mitglied im Prüfungsausschuss der IHK Aachen. Die aktuelle Statistik des Zentralverbandes Zoologischer Fachbetriebe (ZZF) gibt ihm Recht. Entgegen sonstiger Kaufzurückhaltung geben die Bundesbürger pro Jahr rund 2,9 Millionen Euro für den Unterhalt ihrer Haustiere aus. Aquarien, Zubehör und Fische für Süßwasser- und Salzwasserbecken sind das Kerngeschäft des Fachhändlers. Ergänzt wird das Angebot durch Planung und Bau exklusiver Teichanlagen für Privatgärten und Firmensitze. Grundsätzlich legt Aquatop höchsten Wert auf Artenschutz. Die verkauften Tiere stammen nach den strengen Richtlinien des ZZF weitgehend aus Nachzuchten. Mit dem Anschluss an die bundesweit führende Einkaufsgemeinschaft „ZOO und Co“ wurde die Produktvielfalt erweitert. Hunde, Katzen, Vögel, Nager und Terrarienbewohner werden nun ebenfalls nach den bekannt hohen Standards versorgt. ■

Foto: Schoris

(v.l.n.r.): Bürgermeister Werner Breuer, Stadt Würselen, Fritz Termer, IHK Aachen, Jürgen Heuser und Jürgen Grohs, Geschäftsinhaber Aquatop bei der Eröffnung.

75 Jahre Schuh- und Sporthaus Plum

Roetgen. – Das Schuh- und Sporthaus Josef Plum feiert in diesem Monat sein 75-jähriges Jubiläum. Die ersten Schritte als selbstständiger Unternehmer machte Firmengründer Karl Plum bereits im Jahre 1930: Er bepackte sein Fahrrad mit 20 bis 30 Paar Schuhen und belieferte so die Kunden im Altkreis Monschau. Als gelernter Schuhmacher der kleinen Schuhfabrik Hoss & Reinartz hatte er als Siebzehnjähriger die Eifel bereist und machte sich ein Jahr später selbstständig. Dieser Außenhandel lohnte sich, denn damals gab es kaum Schuhgeschäfte in der Eifel. Karl Plum stieg schon bald auf ein Motorrad um und erledigte Ende der 30er Jahre seine Fahrten per Auto, einem so genannten „Laubfrosch“, ein amerikanisches Modell. Während des Zweiten Weltkrieges wurde er eingezogen, blieb aber auch hier seinem Beruf verbunden, indem er für Belieferung und Reparatur des soldatischen Schuhwerks zuständig war. Nach dem Krieg galt es neu anzufangen. Die Schuhe waren verkauft, das Geld nichts mehr wert und seinen „Laubfrosch“ hatten die Amerikaner aufgrund seiner wertvollen Ersatzteile demontiert. Demgegenüber war der Bedarf an Schuhen in der Eifel groß, Karl Heinz Plum nahm den Außenhandel wieder auf und teilte sich mit dem Roetgener Zigarren- und Gemüsehändler ein Auto. In den Jahren 1953/54 wurde in der Wilhelmstraße bereits ein Wohn- und Geschäftshaus gebaut. Das Unternehmen Plum hatte sich zu einem Familienbetrieb entwickelt. Im Jahre 1962 trat der vierzehnjährige Sohn Josef als Lehrling in das Geschäft ein, die Ehefrau und die kleinen Geschwister halfen beim Verkauf mit, während der Vater mit den Schuhen über Land fuhr.

Jahrelang war Josef Plum als Hochleistungssportler aktiv und holte als Deutscher Vizemeister im Marathonlauf 1974 und als zigfacher Nordrheinwestfälischer und Mittelrheinischer Meister über 5.000 bis 10.000 Meter etliche Pokale heim. Es war naheliegend, dass er das Sortiment mit Sportartikeln erweiterte. Josef Plum hat aus dem 60 Quadratmeter großen Geschäftslokal der Wilhelmstraße nun ein 1.700 Quadratmeter großes Schuh- und Sporthaus geschaffen, in dem man neben einem großen Schuhsortiment eine vielfältige Palette an Sportartikeln und Sportbekleidung findet. Das 1979 neuerbaute Geschäftshaus Ecke Bundesstraße / Grünepleistraße hat nun seinen Kundenstamm weit über die Grenzen des Altkreis Monschau erweitert und wird weiterhin erfolgreich von Josef Plum geführt, der aber seit über sechs Jahren mit seinem Sohn Thomas eine gute Verstärkung verspürt. Das 13-köpfige Team freut sich, seine Kunden zum Jubiläumsverkauf in der Zeit vom 2. bis 18. Juni begrüßen zu dürfen. ■

Nestlé Purina PetCare feiert 100-jähriges Bestehen in Deutschland

Euskirchen. – Der „Erfinder“ der Hundekuchen stammt aus Euskirchen: Gegen Anfang des 19. Jahrhunderts entwickelt der Rheinländer Albert Latz – etwa zeitgleich mit James Spratt in England – die ersten gebackenen Hundebiskuits. Am 11. März 1905 meldet Latz in Euskirchen eine „Hundekuchenfabrik“ als Gewerbe an – der Grundstein für eine Entwicklung bis hin zum heutigen Weltkonzern Nestlé Purina PetCare war gelegt.

Als Hundezüchter und Preisrichter bei Hundeschauen galt Albert Latz, Jahrgang 1855, als Experte für gesunde Hundeernährung. Am Anfang werden die Hundekuchen im reinen Versandhandel in kleinen und großen Jutesäcken direkt an Züchter und Hundehalter vertrieben. Doch Albert Latz setzt auf Expansion: Er entwickelt Hundekuchenvarietäten für spezielle Ernährungsbedürfnisse wie zum Beispiel für kleine und große Rassen sowie Welpenfutter. Das Sortiment wird um Trockenfleisch erweitert und die ersten Verpackungen mit einem Markenlogo (einer deutschen Dogge mit einem Hahn auf dem Rücken) im Futtermittel-, Zoo- und Samenhandel vertrieben.

Nach seinem Tod im Jahr 1923 übernahmen die Enkel das Unternehmen und bauten das Geschäft weiter aus. 1948 wurde erstmals auch Katzenfutter angeboten und der Schriftzug LATZ, trat als Markenzeichen an die Stelle des alten Logos. Zwischen 1950 und 1956 wurde die Produktion von einem industriellen Hochofen auf eine moderne Trocken/Fleischmischanlage umgestellt

Foto: Haack Public Relations

Purina feiert ihr 100-jähriges Bestehen.

und die Kapazitäten so von 5.000 auf 12.000 Tonnen pro Jahr gesteigert. Durch den stetigen Erfolg des Unternehmens wurde die Fabrik in der Gerberstraße in der Euskirchener Innenstadt in den sechziger Jahren zu klein. Ein finanzstarker Gesellschafter musste in das Familienunternehmen aufgenommen werden, damit eine neue Fabrik in der von-Stephan-Straße, dem heutigen Betriebsgelände, gebaut werden konnte, die 1968/69 mit der Produktion begann. Aufgrund der immer stärker werdenden Konkurrenz am Markt wurde LATZ 1971 von der Ralston Purina Company, dem weltgrößten Futtermittelkonzern mit Sitz in St. Louis, USA, übernommen.

Neben dem bisherigen Trockenfutter wurde jetzt erstmals auch Nassfutter angeboten und die Vertriebspolitik auf den Lebensmittelhandel ausgerichtet. 1983 verkaufte Ralston Purina LATZ an den ebenfalls US-amerikanischen Konzern QUAKER OATS Company, Chicago, der LATZ zur Nr. zwei auf dem deutschen Markt machte. Durch eine weitere Fusion mit der Nestlé-Tochter Friskies wurde das Unternehmen zum zweitgrößten Anbieter von Heimtiernahrung in Europa. Im Juli 2002 kaufte Nestlé die amerikanische Ralston Purina Company. Nach dem Zusammenschluss der beiden Firmen wurde das Unternehmen in Nestlé Purina PetCare umbenannt und ist nun weltweit einer der führenden Anbieter im Bereich der Haustierpflege. Die Deutschlandzentrale hat ihren Sitz in Euskirchen. ■

Cycos AG will wachsen

Aachen/Alsdorf. – Die Cycos AG will wachsen und sich stärker vertriebsorientiert ausrichten. Das erklärte der Vorstandsvorsitzende Jürgen Diller bei der Hauptversammlung des Unternehmens in Aachen. Cycos, zu gut 85 Prozent im Besitz der Siemens AG, forciert außerdem technische Innovationen, um im Bereich Message Routing Systems (mrs) konkurrenzfähig zu bleiben. Um Vertrieb und Forschung zu stärken, hat das Unternehmen die Beschäftigtenzahl um 30 auf 192 Mitarbeiter aufgestockt. 129 davon arbeiten in Alsdorf. Dafür nimmt das Unternehmen im Geschäftsjahr 2004/05 zunächst ein negatives Geschäftsergebnis in Kauf, um langfristig profitabel zu werden. Im ersten Halbjahr lief ein Betriebsverlust von 0,77 Millionen Euro auf. Große Erwartungen für die Zukunft setzt Diller in die Internet-Telefonie. ■

Foto: Cycos AG

Vorstands-Chef Jürgen Diller will die Cycos AG stärker vertriebsorientiert ausrichten.

Jubiläen – 25 Jahre

- Willi Vith, Wegberg
- Erwin Rolfs, Erkelenz

WERTZ-Gabelstapler erweitert sich

Aachen. – Die Wertz Handelsgesellschaft mbH hat den Bereich WERTZ-Gabelstapler erweitert. Seit Beginn 2004 ist Wertz Werksvertretung für Mitsubishi-Gabelstapler in der Region Aachen. Somit kann Wertz wie ein Händler fungieren. Speziell ausgebildete Monteure prüfen, warten und setzen die Flurförderzeuge instand.

Foto: Helga Hermanns

Auf der Rheinlandschau in Jülich zeigte die Wertz Handelsgesellschaft ihre Gabelstapler.

Um sich weiter zu etablieren, hat sich Wertz auf der Rheinlandschau in Jülich präsentiert und zahlreiche Flurförderfahrzeuge, wie den sieben Tonnen Cushion-Gabelstabler mit Spezialtragarm vorgeführt. ■

Heinsberger Firma erhält Deutschen Marketing-Preis

Heinsberg. – Die Jürgen Hohnen GmbH aus Heinsberg erhielt auf der Frankfurter Messe ISH den Deutschen Marketingpreis 2005 für Personalmanagement. Der Preis wurde dem Unternehmen als einem von bundesweit drei Preisträgern auf der Messe überreicht. Der Deutsche Marketingpreis wird von einer Jury bestehend aus Vertretern einer Fachzeitschrift, dem Bundesverband Sanitär-Heizung-Klima und aus Industrie, Großhandel und Handwerk vergeben. Über die Nominierung und Vorselektion von Firmen durch die Landesfachverbände und Betriebsbesichtigungen vor Ort wählt die Jury schließlich aus insgesamt 160 Unternehmen die Preisträger aus. Gewürdigt wurde mit dem Preis vor allem die vorbildliche mitarbeiterorientierte Unternehmenskultur. Das Heinsberger Unternehmen hat sich neben der Wärme- und Wassertechnik vor allem auf erneuerbare Energie- und Umwelttechnik spezialisiert. So konnten damit bisher bereits vier Passivhäuser und 160 Niedrigenergie- sowie viele weitere Ein- und Mehrfamilienhäuser versorgt werden. ■

Sparkasse Aachen zieht Bilanz

Aachen. – In der vierten Wirtschafts- und Gesellschaftsbilanz möchte die Sparkasse Aachen mit Zahlen, Fakten und persönlichen Interviews ihrer Projektpartner ihr gemeinwohlorientiertes Engagement verdeutlichen.
Zahlreiche Förderungen seitens der Sparkasse führten zu 150 Existenzgründungen und 36 Existenzfestigungen, sowie Betriebserweiterungen und Betriebsverlagerungen. Weiterhin setzt sie sich kontinuierlich für die Jugend ein, womit sie 165 Auszubildenden eine Chance geben und 53 neu einstellen konnte. Zudem unterstützt die Sparkasse Aachen zahlreiche Angebote an den Hochschulen in Aachen, wie beispielsweise das „Karrieretraining für Studentinnen“ oder das Gründertraining am Gründerkolleg der RWTH Aachen. Mit insgesamt drei Stiftungen engagiert sich die Sparkasse für gemeinnützige Zwecke zur Förderung von Kultur und Jugend sowie der Fortführung des Hochbegabten-Projektes „Aachener Modell“. Das gesamte Spendenvolumen 2004 betrug 2,77 Millionen Euro. Mit ihren Förderungen und dem Einsatz für Sport, Kultur und Jugend ist die Sparkasse Aachen ein unverzichtbarer Partner in der Region. ■

Technologiemeeting bei der Fuß Werkzeugmaschinen GmbH/CNC Fertigungssysteme

Merzenich. – Innovative Maschinentechnik und Bearbeitungszentren für die Metallbearbeitung standen im Mittelpunkt des Technologiemeetings, zu dem Hubert Fuß, Geschäftsführer der Fuß Werkzeugmaschinen GmbH/CNC-Fertigungssysteme zahlreiche Kunden und Geschäftspartner aus Anlass des zehnjährigen Firmebestehens im modernen Kundencenter in Merzenich begrüßen konnte.

Foto: Fuß

Zahlreiche Gäste besichtigten die Maschinen bei der Firma Fuß.

Modernste Maschinen und Spitzentechnologie namhafter Hersteller aus Europa und Asien sind dort zu Demonstrations- und Erprobungszwecken in Betrieb. Die Vielfalt der installierten Systeme und deren Leistungsniveau sind beeindruckend. Hier können Kunden die Maschinen auf ihre speziellen Fertigungswünsche hin testen und zum Beispiel die universelle und schnelle Umrüstbarkeit der Maschinen, die Produktivitätsoptimierung durch Vertikalbearbeitung, die präzise Trockenbearbeitung mit Luftkühlung „live“ begutachten. Das Kundencenter ist darüber hinaus ausgezeichnet für Schulungen an speziellen Maschinen oder an modernen Steuerungen geeignet und wird regelmäßig entsprechend genutzt.

Den Schritt in die Selbstständigkeit, den Hubert Fuß aus einer lukrativen Position als leitender Angestellter und „Anfang-Fünfziger“ unternahm, hat er nie bereut. Eine wichtige Stütze ist ihm dabei seine Familie, die in unterschiedlichen Funktionen im Betrieb mitwirkt. ■

Fit für internationale Wirtschaft

In nur zwei Jahren zum Master of Business Administration

Die zunehmende Internationalisierung der Märkte und der Arbeitswelt stellt immer höhere Anforderungen an die Führungskräfte der Zukunft. Deshalb bietet die Industrie- und Handelskammer Aachen (IHK) die Möglichkeit, im Rahmen eines internationalen Studienganges, Master of Business Administration (MBA), durch ein berufsbegleitendes Fernstudium eine hochanerkannte Zusatzqualifikationen im Bereich der internationalen Wirtschaft zu erwerben.

Durchgeführt wird der Studiengang in Kooperation mit dem European College of Business and Management (ECBM), der Berufsakademie der Deutsch-Britischen Handelskammer in London und der University of East London (UEL). Das Programm beinhaltet kurze Studienaufenthalte in London, wird jedoch größtenteils von Deutschland aus per Fernstudium absolviert. „Dieses Format ermöglicht eine bestmögliche Kombination von Beruf und Studium mit minimalen Fehlzeiten am Arbeitsplatz“, erläutert Dr. Angelika Ivens, die den MBA-Studiengang bei der IHK Aachen betreut. Das Programm richtet sich vor allem an Betriebswirte und Absolventen eines wirtschaftswissenschaftlichen Studiums; aber auch eine qualifizierte Berufserfahrung im Management-Bereich von mindestens fünf Jahren ermöglicht die Teilnahme.

Marco Pandinu aus Aachen, der seit September 2004 an dem Fernstudium teilnimmt, erklärt: „Der Hauptgrund, mich für das von der IHK Aachen angebotene MBA-Programm zu entscheiden, war vor allem die Tatsache, dass ich auf diese Weise einen international anerkannten Studienabschluss in nur zwei Jahren erlangen kann.“

Das MBA-Studium beinhaltet: die Vermittlung von Managementwissen und -techniken, die Verbesserung kommunikativer Fähigkeiten als wichtigem Werkzeug in der internationalen Wirtschaft, die Entwicklung von Führungskompetenzen und die Förderung der Kompetenzen eines Managers auf strategischer Ebene. „Was mir an den Kursen im ECBM besonders gut gefällt, ist ihre praxisbezogene Orientierung. Viele Aufgaben erfordern von den Studenten eine Analyse des eigenen Unternehmens. Zudem kommen die meisten Dozenten des Colleges direkt aus der Praxis, zum Beispiel aus Banken oder größeren Unternehmen“, berichtet Marco Pandinu.

Foto: Marcel Schneider

Tradition und Moderne gehen in London Hand in Hand.

Natürlich wird das gesamte Studium inklusive aller Seminare, Hausarbeiten und Prüfungen in englischer Sprache absolviert. „Um herauszufinden, ob die Bewerber den sprachlichen Anforderungen der Kurse gewachsen sein werden, führen wir in der Regel ein Telefoninterview auf Englisch mit ihnen. Dadurch stellt sich sehr schnell raus, auf welchem Stand jeder einzelne ist. Die meisten Deutschen kommen jedoch gut mit der Sprache zurecht“, erklärt Dr. Christine Scheck, Dozentin am ECBM.

Viele Unternehmen unterstützen ihre Mitarbeiter in deren Streben, an dem MBA-Studiengang teilzunehmen. Denn auch sie profitieren von deren Qualifizierung. Manche Studenten möchten nach dem erfolgreichen Abschluss des MBA-Programms sogar noch einen weiteren aufbauenden Studiengang absolvieren. „Denen, die ganz hoch hinaus wollen, bietet die UEL in Anschluss an den MBA den Erwerb des wiederum sehr praxisbezogenen Doctor in Business Administration an“, erläutert Christine Scheck. ■

i IHK Aachen, Dr. Angelika Ivens, Tel. 0241 4460-352

@ www.ausbildunginternational.de

IHK Aachen: Erfolgreiche Industriemeister verabschiedet

Zehn erfolgreiche Absolventen des Industriemeisterlehrganges der Fachrichtung “Elektrotechnik” und 17 erfolgreiche Absolventen des Lehrganges „Geprüfter Meister/Geprüfte Meisterin für Lagerwirtschaft“ sind in der Industrie- und Handelskammer Aachen (IHK) durch die Übergabe von Urkunde und Zeugnis verabschiedet worden. Martin Breuer, IHK, und die Prüfungsausschussvorsitzenden Alfons Schneider und Willi Kohl würdigten das Durchhaltevermögen und die zum Teil hervorragenden Leistungen der neuen Industriemeister. Die vielen Stunden Freizeit, die der nebenberufliche Lehrgang in zweieinhalb Jahren gefordert habe, seien als eine gute Investition in die berufliche Zukunft anzusehen und hätten mit der erfolgreichen Meisterprüfung ihre Rechtfertigung gefunden. Die Lehrgangsbesten, Peter Glaas und Walter Helfmeyer wurden mit einem Buchpräsent gesondert geehrt. ■

Viele der Industriemeister konnten sich über einen Schal der IHK freuen.

Erfolgreiche Absolventen:

Industriemeister „Elektrotechnik“

- Glaas, Walter, Elsdorf
- Fuchs, Tom, Kerpen
- Damian, Hallek, Alsdorf
- Jelic, Michael, Eschweiler
- Melchior, Manuela, Monschau
- Miller, Alexander, Baesweiler
- Rodriguez Soto, Francisco Miguel
- Titz, Rainer, Gangelt
- Weißhoff, Uwe, Stolberg
- Roß, Michael, Würselen

Geprüfter Meister/ Geprüfte Meisterin für Lagerwirtschaft

- Becker, Victor-Jean, Düren
- Franzen, Peter, Aldenhoven
- Grotthaus, Michael, Gangelt
- Helfmeyer, Peter, Kreuzau
- Hirsch, Stephan, Geilenkirchen
- Kern, Frank, Aachen
- Ketzler, Holger, Heinsberg
- Koch, Walter, Merzenich
- Kriescher, Marko, Aachen
- Lindner, Günter, Würselen
- Müller, Martin, Herzogenrath
- Offermann, Ralf, Monschau
- Ohrem, Hans-Josef, Langerwehe
- Rosen, Marcus, Geilenkirchen
- Schmitz, Helmut, Langerwehe
- Simons, Alexander, Eschweiler
- Stock, Klaus, Eschweiler

„Betrieblicher Datenschutz“ – Lehrgang mit IHK-Zertifikat erfolgreich beendet

Das Bundesdatenschutzgesetz fordert von allen Unternehmen, Institutionen und Behörden einen Datenschutzbeauftragten. Dieser muss erhebliche Kenntnisse besitzen. Ein erster, 54 Stunden umfassender Lehrgang wurde im Frühjahr erfolgreich beendet. Er behandelte alle wesentliche Bereiche des Datenschutzes: zum Beispiel das Tätigkeitsfeld des Datenschutzbeauftragten, seine Rechte und Pflichten, der Arbeitnehmerdatenschutz sowie Sicherheitsfragen im IT-Bereich.
Der nächste Lehrgang startet am 13. September bis 22. September jeweils dienstags bis donnerstags von 9 bis 17 Uhr. ■

i IHK Aachen, Eva Bruynswyck, Tel. 0241 4460-101, E-Mail: Eva.Bruynswyck@aachen.ihk.de

Foto: Ralf Roeger

Sie haben viel über Datenschutz gelernt: die Teilnehmer des ersten IHK-Lehrgangs „Betrieblicher Datenschutz“.

Rolf Gunkel wurde 65. Jahre alt

Der Vorsitzende des IHK-Handelsausschusses, Rolf Gunkel vollendete am 16. Mai sein 65. Lebensjahr.

1967 trat er in das elterliche Unternehmen ein, dessen persönlich haftender Gesellschafter er zwei Jahre später wurde. In den kommenden Jahren baute er das in Düren gelegene Geschäft „Elektro-Gunkel KG“ zu einem bedeutenden Einzelhandelsunternehmen aus, das weit über die Grenzen der Stadt Düren hinaus einen hervorragenden Ruf genießt. Bereits 1982 wählte ihn die Dürener Kaufmannschaft in die Vollversammlung der Kammer. Seit dieser Zeit gehört er ebenfalls dem IHK-Handelsausschuss an, den er seit 1992 mit großem Geschick leitet. Für die wirtschaftliche Belange der Dürener Region setzt er sich seit Jahrzehnten in besonderem Maße ein. Von 1976 bis 1998 war er Vorsitzender des Einzelhandelsverbandes Düren-Schleiden e.V. Seit der Fusion zum Einzelhandels- und Dienstleistungsverband Aachen-Düren e.V. 1998, fungierte er dort fünf Jahre als Vizepräsident. Für sein vielfältiges ehrenamtliches Engagement wurde er bereits 1982 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

Foto: Gunkel

Rolf Gunkel feierte am 16. Mai seinen 65. Geburtstag.

Die Geschicke des Familienunternehmens „Elektro-Gunkel KG“ hat Rolf Gunkel zu Jahresbeginn in die Hände seines Sohnes gelegt. ■

Ernennung von Handelsrichtern

Auf Vorschlag der Industrie- und Handelskammer Aachen (IHK) hat der Präsident des Oberlandesgerichts Köln Karl-Heinz Stamm und Burkhard von Mangoldt für weitere vier Jahre in ihrem Amt als Handelsrichter bestätigt. ■

WIR HABEN DIE NÖTIGEN MITTEL FÜR KUNDEN MIT SCHWACHER ZAHLUNGS-MORAL.

www.creditreform.de
Wirtschaftsauskünfte
Risikomanagement
Forderungsmanagement/Inkasso

Creditreform Aachen
Tel. 02 41/96 24 50

Creditreform
UNTERNEHMEN SIE NICHTS OHNE UNS.

KUCKERTZ
Innenraumbegrünung

- Hydrokulturen
- Pflanzenpflege
- Textilpflanzen

Manfred Kuckertz
Lindenstraße 1 · 52146 Würselen
Telefon 0 24 05 / 50 16 · Telefax 0 24 05 / 9 58 92
Mobil 01 72 / 2 13 88 82
Marina.Kuckertz@innenraumbegruenung-kuckertz.de

Kompetenz in Raumbegrünung und Pflanzenpflege

Bänder + Kordeln
Hölter Verpackungen
41065 Mönchengladbach
☎ (0 21 61) 48 00 51 + 49 39 70 · Fax 4 26 94

OPHEIS STAHLHOCHBAU
Opheis GmbH · Stahlhochbau
Walbecker Straße 182 · 47608 Geldern
Telefon (02831) 397-0 · Fax 397-32
e-mail: Info@opheis.de

IHR ANSPRUCH IST DIE BASIS

www.opheis.de
1937-2005 68 Jahre
Gewerbe- und Industriebau
Fordern Sie unseren Prospekt an.

8.000.000 m² BEBAUTE HALLENFLÄCHE SIND UNSERE REFERENZ

Themen der folgenden Ausgaben

Regenerative Energien

Juli/August 2005

Anzeigenschluss 10. 06. 2005

Sonderveröffentlichungen Juli/August

- Büro und Kommunikation

Ausbildung

September 2005

Anzeigenschluss 10. 08. 2005

Impressum

Wirtschaftliche Nachrichten

Die Zeitschrift wird herausgegeben seit 1919.

Erscheinungsweise:	monatlich
Erscheinungstermin:	jeweils am 1. des Monats
Auflage:	30.000
Herausgeber:	Industrie- und Handelskammer Aachen Theaterstraße 6–10, 52062 Aachen, Tel.: 0241 4460-0, www.aachen.ihk.de, E-Mail: wn.redaktion@aachen.ihk.de
Verantwortlich für den Inhalt:	Fritz Rötting
Redaktion:	Heike Horres-Classen
Redaktionsassistenz:	Sonja Steffens, Industrie- und Handelskammer Aachen Theaterstraße 6–10, 52062 Aachen, Tel.: 0241 4460-268
Verlag:	Zeitungsverlag Aachen GmbH, Postfach 500 110, 52085 Aachen
Anzeigen:	Anzeigenleitung: Hans-Werner Ast Tel. 0241 5101-270, Fax 0241 5101-250
Anzeigenverkaufsleitung:	Peter-Heinrich Kuropka Tel. 0241 5101-272, Fax 0241 5101-253
Anzeigenberatung:	Tel. 0241 5101-254, Fax: 0241 5101-253, E-Mail: wirtsch.nachrichten@zeitungsverlag-aachen.de Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 26 gültig ab 1. Januar 2005
Bezugsgebühr:	Die Zeitschrift ist das offizielle Organ der Industrie- und Handelskammer Aachen. Beitragzahlende Kammerzugehörige erhalten sie im Rahmen ihrer Mitgliedschaft unentgeltlich. Im freien Verkauf beträgt die Bezugsgebühr jährlich im Inland 20,– € inkl. Portokosten und 7 % MwSt., im Ausland 36,81 € inkl. Portokosten. Preis des Einzelheftes 1,89 €, Inland; 3,07 €, Ausland.
	Fotomechanische Vervielfältigung von Teilen aus dieser Zeitschrift sind für den innerbetrieblichen Gebrauch des Beziehers gestattet. Beiträge, die mit Namen oder Initialen des Verfassers gekennzeichnet sind und als solche kenntlich gemachte Zitate geben nicht immer die Meinung der Industrie- und Handelskammer wieder.
Gesamtherstellung:	M. Brimberg Druck und Verlag GmbH, Aachen

Mein eigenes Unternehmen. Das war schon immer mein Traum.
Damit der Einstieg klappt, hab ich mich von vornherein gut informiert.

VR-GründungsKonzept – Daten und Fakten aus 140 Branchen für Ihren Weg in die Selbständigkeit. Informationen, die einen wertvollen Überblick geben über Marktchancen und Erfolgsfaktoren. VR-GründungsKonzept finden Sie auf **www.vr-nrw.de.** Und wenn Sie sich persönlich bei uns informieren möchten, sind wir auch gerne vor Ort für Sie da!

Volksbanken Raiffeisenbanken

Wir arbeiten im FinanzVerbund mit der WGZ-Bank Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank eG, Bausparkasse Schwäbisch Hall AG, DG HYP Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank AG, DIFA Deutsche Immobilien Fonds AG, Münchener Hypothekenbank eG, R+V Versicherung AG, Union-Investment-Gruppe, VR-Leasing AG, WL-BANK WESTFÄLISCHE LANDSCHAFT Bodenkreditbank AG.

Das ist die Lösung.

So erreichen Sie die Führungskräfte des Mittelstandes

Nutzen Sie unsere Schwerpunkt-Themen und Sonderveröffentlichungen für Ihre Anzeige.

Redaktionelle Schwerpunkt-Themen 2005

JULI/AUGUST	Regenerative Energien, Emissionshandel
SEPTEMBER	Ausbildung
OKTOBER	Existenzgründung
NOVEMBER	Finanzdienstleistungen
DEZEMBER	Sportliche Großereignisse in der Region

Sonder-Veröffentlichungen 2005

JULI/AUGUST	Büro und Kommunikation
SEPTEMBER	Betriebsfeste und Weihnachtsfeiern · Ratgeber Recht
OKTOBER	Nutzfahrzeuge · Ratgeber Recht
NOVEMBER	Tagungen, Seminare u. Weiterbildung · Ratgeber Recht
DEZEMBER	Sicherheit im Unternehmen · Energie und Umwelt

Wirtschaftliche Nachrichten IHK

Wenn auch Sie inserieren möchten, wenden Sie sich bitte an unsere Anzeigenberatung.
Tel.: 0241 5101-254 | Fax: 0241 5101-253 | E-Mail: wirtsch.nachrichten@zeitungsverlag-aachen.de

Ihr Unternehmen soll größer werden? Wir begleiten Sie dabei.

Die erfolgreiche Entwicklung eines Unternehmens braucht einen starken Partner. Ob Firmenzusammenschluss, Hightechgründung oder Bedarf an zusätzlichem Eigenkapitalfür die Expansion: Wir bieten umfassende Beratung und Finanzierung für den Mittelstand. Mehr Informationen bei Ihrem Firmenkundenbetreuer und unter **www.sparkasse.de**